Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 281. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 21. Juni.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

Für das 3. Quartal 1898
auf das
„Wiesbadener Tagblatt"
zu abonniren, findet sich Gelegenheit im Verlag Langgasse 27, bei den Ausgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten und sämmtlichen deutschen Reichspostanstalten.

Radfahrsport.

(Eigener Bericht für das „Wiesbadener Tagblatt".)

Die vom 18. zum 19. d. M. Seitens des Gauverbands IX des „Deutschen Radfahr-Bundes" veranstaltete Vereinsdauerfahrt nach Gießen nahm — begünstigt von schönem Wetter — den besten Verlauf. Von 37 gemeldeten Vereinen passirten 32 das Ziel und die zu Tage geförderten Leistungen sind vorzüglich zu nennen. Wie in unserer früheren Besprechung der Veranstaltung betont, sollte der Zweck der Dauerfahrt hauptsächlich in dem geschlossenen kameradschaftlichen Fahren der Vereine unter möglichst starker Betheiligung ihrer Mitglieder liegen, während die entwickelte Geschwindigkeit erst in zweiter Linie berücksichtigt wurde. Die Tour mußte in der Zeit von Abends 6 Uhr bis Morgens 10 Uhr gefahren werden. So befanden sich in der Nacht von Samstag auf Sonntag über 500 Radfahrer auf der Wanderfahrt nach Gießen, und die Schönheit der passirten Thäler und Wälder im Halblicht des Neumondes wird auch bei den nicht prämiirten Touristen ein Gefühl der Befriedigung hinterlassen haben. Um auch den kleinen Vereinen die Möglichkeit eines Gewinnes zu sichern, wurde in 5 Klassen gefahren, aus welchen als Sieger hervorgingen: Klasse I (Vereine über 50 Bundesmitglieder): 1. F. B.-Rl.-Frankfurt a. M. mit 19½ Punkten. Der Frankfurter Bicycle-Club war mit 61 Mann abgefahren und angekommen, legte 112 km zurück und erreichte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 16 km per Stunde. 2. B.-Rl.-Darmstadt mit 13¼ Punkten. 3. „Die Wanderer"-Gießen mit 11¼ Punkten. In dieser Klasse konkurrirten weiter R.-B. Darmstadt, R.-V. Höchst a. M., B.-Rl. Offenbach und R.-B. Wiesbaden. Die von unseren Wiesbadenern bis Friedberg (⅔ der Strecke) erzielte Schnelligkeit war vorzüglich. Auf dem Weg von dort nach Gießen (31 km) gab es jedoch wegen verschiedener Pneumatikdefekte und einem Maschinendruck viel Aufenthalt, außerdem waren von den 180 aktiven Mitgliedern des Vereins nur 23 zur Fahrt angetreten, was die Werthung natürlich sehr beeinträchtigte. Klasse II (Vereine mit 30 bis 49 B.-Mitgl.): 1. B. „Radsport"-Frankfurt a. M. 10⅔; 2. R.-B. „Germania"-Frankfurt a. M. 9⅔; 3. R.-B.-Gießen 9¼. Klasse III (Vereine mit 20 bis 29 B.-Mitgl.): 1. R.-B. „Vorwärts"-Frankfurt a. M. 10⅔; 2. R.-Rl.-Ihstein i. T. 9⅓; 3. R.-B.-Lauterbach und „Quartett"-Frankfurt a. M. mit je 8⅓. Klasse IV (Vereine mit 10 bis 19 B.-Mitgl.): 1. R.-B.-Nidda 8⅔; 2. R.-Rl.-Butzbach 7⅓; 3. R.-B.-Lollar 6⅓. Klasse V (Vereine unter 10 B.-Mitgl.) 1. R.-B. „Wanderlust"-Weilmau 7⅓; 2. R.-B. Marburg 7⅓; 3. R.-Rl. Marburg 6⅓. Ohne Preis blieben 17 Vereine. Die vom „Deutschen Radfahrer-Bunde" gestifteten silbernen Pokale von je 130 Mk. Werth kamen den ersten Preisträgern zu. Der Gesammtwerth der errungenen Preise war 1100 Mk. Nach einem Frühschoppenkonzert (Kapelle des Infanterie-Regiments Kaiser Wilhelm) fand in Steins Etablissement ein gemeinschaftliches Essen statt, woran sich gegen 600 Radler betheiligten. Das zweite sportliche Ereigniß des Tages war der um 3 Uhr beginnende Preisturfe, welcher bei hellem Sonnenschein großartig verlief. Begleitet von mehreren Musikcorps, setzte sich der imposante Zug um 3½ Uhr in Bewegung, welcher nach Passiren der Hauptstraßen Gießens auf dem Sportplatze an der Haardt seine Auflösung fand. War bei der Dauerfahrt den Wiesbadenern das Glück nicht hold, so durften sie bei dem Prunkzug ihren ersten Vereins-Sorgenpreis erringen, indem nach den Werthungen des Preisgerichts in der Abtheilung für große Vereine ihnen die dritthöchste Auszeichnung zufiel; nur geringe Werthungs-Differenz läßt sich bei den drei Preisträgern feststellen, da den ersten Platz mit 13,5 Punkten der B.-Rl.-Darmstadt, den zweiten mit 12,7 Punkten der R.-B.-Höchst, den dritten mit 12,3 Punkten der R.-B.-Wiesbaden inne hat.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 21. Juni.

-o- **Bezirksausschuß.** Sitzung vom 20. Juni. (Schluß.) Das bischöfliche Domkapitel zu Limburg a. d. L. beansprucht Befreiung von den Beiträgen zur Landwirthschaftskammer bezüglich der Grundstücke des Pfarrfonds. Die Klage wird abgewiesen, wobei das Gericht davon ausging, daß die Steuerfreiheit nicht Platz greife, da der Beitrag nicht von den Geistlichen als solchen, sondern von dem Pfarrgut verlangt werde. — Zwei Disziplinarsachen gegen den städtischen Polizeisergeanten Weinbrenner zu Limburg a. d. L. und den städtischen Gelderheber Conrad Düfer zu Frankfurt a. M. werden unter Ausschluß der Oeffentlichkeit verhandelt. In der ersteren lautete das Urtheil auf Entfernung aus dem Amte, in der letzteren auf eine Geldstrafe.

— **Die elektrische Straßenbahn** verkehrt nun von den Bahnhöfen ab bis Unter die Eichen, und zwar nächst dem neuen Friedhof, nachdem die Linie über die Schützenstraße vollständig fertiggestellt ist. Seit Sonntag sind neue Wagen von besonders schöner Bauart und größer als die übrigen in Betrieb. An diese werden kleinere Wagen bei starkem Verkehr angehängt.

— **Verwaltungsstreitsache.** Die Gemeinde Niederselters hatte den Domänenfiskus nach dem Pachtzinse für den dortigen Brunnen zur Gemeinde-Einkommensteuer mit dem Satze von 8100 Mk. herangezogen. Nach fruchtlosem Einspruch forderte der Fiskus, vertreten durch die Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten zu Wiesbaden, mit der Klage, die völlige Freistellung von der Steuer. Der Bezirksausschuß erkannte in der Berufungsinstanz nach dem Klageantrage. Gegen diese Entscheidung wendete sich die Beklagte mit der Revision. Sie machte nunmehr geltend, daß, wenn auch nicht der § 33, so doch der § 44 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 hier Anwendung finde. § 44 lautet in Absatz 1: „Das Reineinkommen aus fiskalischen Domänen und Forsten ist für die einzelnen Liegenschaften aus dem Grundsteuer-Reinertrage nach dem Verhältniß zu berechnen, in welchem der in der betreffenden Provinz aus den Domänen- und Forstgrundstücken erzielte eintrückige Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben unter Berücksichtigung der auf denselben ruhenden Verbindlichkeiten und Verwaltungskosten zum Grundsteuer-Reinertrage steht." Der zweite Senat des Oberverwaltungsgerichts erachtete auch den § 44 nicht für anwendbar und bestätigte die Vorentscheidung.

— **Wem gehören die Aufsatzhefte der Schüler?** In dieser Frage hat soeben das Oberverwaltungsgericht Stellung genommen. Der Postsekretär Kieselbach zu Elbing erhob Klage, als bei dem Ostern 1896 erfolgten Abgang seiner Tochter von der höheren Töchterschule der Oberlehrer Bergan die Herausgabe der Aufsatzhefte derselben ablehnte. Der Beklagte machte geltend, daß der Direktor der Schule bestimmt habe, daß der den deutschen Unterricht ertheilende Lehrer die Aufsatzhefte der Schülerinnen zurückbehalte. Für diese Anordnung sei der Gesichtspunkt entscheidend, daß die sich wiederholende Unterrichtsperiode den Stoff für die deutschen Aufsätze lieferten, sodaß leicht mit der Möglichkeit zu rechnen sei, die Aufsatzhefte würden, wenn sie nicht zurückbehalten, von jüngeren Schülerinnen benutzt. Das Amtsgericht verurtheilte jedoch den Beklagten zur Herausgabe jener Hefte mit der Begründung, daß die Schule nicht berechtigt sei, eine Entscheidung über das Eigenthum der Schüler bezw. der Eltern zu treffen. Als der Beklagte dieses Urtheil mit der Berufung anfocht, erhob gleichzeitig die Regierung zu Danzig als vorgesetzte Provinzialbehörde auf Grund des Gesetzes vom 13. April 1854 den Konflikt. Sie bestritt, daß der Beklagte bei seiner Weigerung, die Aufsatzhefte herauszugeben, seine amtlichen Befugnisse überschritten habe; er habe vielmehr nur einer im Interesse der Schuldisziplin und der Erreichung der Schulzwecke getroffenen Anordnung seines Direktors Folge geleistet. Das Landgericht wie auch das Oberlandesgericht zu Marienwerder kamen in ihren gutachtlichen Aeußerungen übereinstimmend zu dem Ergebniß, daß der Konflikt begründet sei. In dieser Richtung erkannte auch der erste Senat des Oberverwaltungsgerichts. Hiermit ist endgültig das gerichtliche Verfahren gegen den Beklagten, also auch das Urtheil des Schöffengerichts, beseitigt.

— **Handschuhe aus Engelshaut.** Unter den zahllosen reizenden Kleinigkeiten, die von der launischen Modegöttin heute erfunden und morgen wieder über Bord geworfen werden, befinden sich nicht selten recht praktische Toilettengegenstände, die es wahrlich verdient hätten, ein weniger flüchtiges Dasein zu führen. So brachte vor Kurzem, wie man den „L. A. A." erzählt, ein ausländischer Handschuhfabrikant ein Erzeugniß auf den Markt, das er Damen-Sommerhandschuh nannte und das diese Bezeichnung auch in hohem Maße rechtfertigte. Besonders für Damen, die eine aus Seide oder gar Zwirn gewebte Handbekleidung verabscheuen, dürfte der aus schleierartig feinem Leder gefertigte neue Artikel von größtem Werthe sein, da man ihm tadellosen Sitz, angenehmes Tragen und elegantes Aussehen nachrühmen darf. Die merkwürdig feine Qualität Leder, die zur Herstellung dieser Handschuhe verwendet wird, nennen die Franzosen bereits unter dem Namen „Peau des anges". Man setzt also voraus, daß die Engel eine sehr dünne, weiche und ungemein dehnbare Haut besitzen, denn diese drei Eigenschaften vereinigt das neue Leder in höchster Vollkommenheit. Die „himmlischen" Handschuhe, die man in den verschiedensten Farbennüancen erhalten kann, sind stets mit der passenden Seide gesteppt und weisen zierliche, ebenfalls in der geeigneten Schattirung gehaltene Perlknöpfe auf, welche die Schönheit des sparten Toilettenstückes noch erhöhen.

(Weitere Lokalnotizen siehe Nachtrag.)

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Sehr geehrter Herr Redakteur! Als ich in diesen Tagen, wie seit langen Jahren während meines Kurbesuches hier in Ihrer schönen Stadt, Ihr geschätztes Blatt durchstöberte, wurde ich von Erstaunen ergriffen und mit wirklicher Genugthuung erfüllt. Es handelt sich um die „Stimmen aus dem Publikum" über hiesige Straßenbahn-Verhältnisse. Erstaunt war ich, daß wirklich einmal der Geduldsfaden Ihrer Mitbürger gerissen ist und man den Muth gefunden hat, seinem Unwillen über diese schon seit Jahren bestehenden Mißstände Ausdruck zu geben. Und das erfüllte mich auch mit Genugthuung, denn ich habe Wiesbaden im Laufe der Zeit so lieb gewonnen, daß mich sein Wohl und Wehe lebhaft interessirt. Mit jedem Jahre hoffte ich bei der Adreise definitiven Abschied von dem altertümlichen Beförderungsmittel, der Dampfbahn, zu nehmen. Immer aber fand ich sie wieder bei der Ankehr. Ist es schon schwer verständlich, daß man die Anlage einer solchen Bahn durch die schönste Promenadestraße der Stadt, dicht neben dem herrlichen Wärmen Damm überhaupt konzessionirt hat, so ist es völlig unbegreiflich, daß man sie nach all den schlechten Erfahrungen nicht bereits lange durch ein modernes, den Ansprüchen Wiesbadens genügendes Beförderungsmittel ersetzt hat. Es schlägt dem Kurbesucher doch gerade ins Gesicht, wenn man, dem Lärm und den aufregenden Geschäften entfliehend, und hier Erholung und Kräftigung suchend, plötzlich — sei es im Hotel oder auf der Promenade — durch anhaltendes, lautes Gebimmel aufgeschreckt wird und nun einen mit mächtigem Lärm und Getöse herauslaufenden Eisenbahnzug bemerkt. Die Ruhe ist natürlich hin. Von den lieblichen Düften, welche an die Passage dieses Zuges noch lange nachher erinnern, will ich garnicht reden. Mit demselben Recht klagen meiner Ansicht nach die Einsender der zwei Artikel über das Fehlen einer Verbindung nach dem südlichen und südwestlichen Stadttheil. Ich habe auf meinen Spaziergängen mit aufrichtigem Vergnügen die herrlichen neuen Straßen, wie Rheinstraße, Kaiser Friedrich-Ring und Adelhaidstraße, betrachtet. Wenige Städte nur können Aehnliches aufweisen, und längst schon hätte ich mich vielleicht entschlossen, dauernd hier meinen Wohnsitz zu nehmen, wenn gerade dieser Stadttheil, der mir persönlich als Wohnung zusagen würde, nicht so weltabgeschieden wäre. Und wie mir geht es gar manchem Kurgaste. Es ist schade, daß die Väter Ihrer Stadt die Kritiken und den berechtigten Spott derselben nicht manchmal zu hören bekommen, es würde sicherlich Manches anders werden. Zum Vortheile gereichen diese Uebelstände dem Rufe Wiesbadens als vornehmem Kurort nicht. Man möge doch nur bedenken, daß es sehr schwer, wenn nicht unmöglich ist, einmal verlorenes Terrain in dieser Beziehung wieder zu gewinnen. So wünsche ich denn zum Schlusse, daß mein heuriger Abschied von den verschiedenen Gebieten der Straßenbahn-Gesellschaft wirklich ein definitiver sein möge. Ich wünsche es zum Besten der prächtigen Kurstadt, damit sie nicht länger dem Mitleide und dem Spotte anheimfalle. F. W.

= **Erbenheim,** 19. Juni. Der hiesige „Turn-Verein" feiert das Fest seines 50-jährigen Jubiläums. Der Festausschuß hat sich die größte Mühe gegeben, um die Jubelfeier zu einer schönen zu gestalten. Die Festtage werden durch einen im Vereinslokal „Zum Löwen" abgehaltenen Kommers eingeleitet. Die Hauptfeier findet Sonntag, den 26. Juni, statt: Morgens, 5 Uhr, Weckruf,

(Nachdruck verboten.)

Zum 21. Juni 1898.

Am 21. Juni, Vormittags 11 Uhr, gelangt die Sonne auf ihrer scheinbaren Wanderung ins Zeichen des Krebses. Damit ist für uns Bewohner der nördlichen Halbkugel der Erde der längste Tag gegeben und der astronomische oder kalendermäßige Sommer hält seinen Einzug. An diesem Tage ist die Wärme, die uns von der Sonne gespendet wird, an sich am größten. Indessen macht sie sich erst einige Zeit später nach gründlicher Erwärmung des Erdbodens und der Luft fühlbar, sodaß die heißeste Zeit des ganzen Jahres in der Regel erst in die zweite Hälfte des Juli, bisweilen gar erst ins zweite Drittel des August fällt. Astronomischer oder kalendermäßiger und physischer Sommer fallen also durchaus nicht zusammen. Wir dürfen nicht vergessen, daß die Wirkung der Sonne von Mannigfaltigkeit, Gliederung der Oberfläche der Erde, Wasser und Luft derart beeinflußt wird, daß es bekanntlich nicht zwei Jahre giebt, in denen die Witterung einen und denselben Verlauf nimmt. Der astronomische Sommer fällt in diesem Jahre in die Zeit vom 21. Juni bis 23. September, der physische hingegen dürfte die Zeit vom 21. Mai bis 21. August umfassen. Der Stand der Sonne über dem Südpunkt des Horizonts beträgt am 21., Mittags 12 Uhr, für den südlichsten Punkt des Deutschen Reichs, etwa 12 km südlich von Oberstorf in den Algäuer Alpen, 66° 10' 42" (am 1. Januar betrug er 20° 46' 10"), für den nördlichsten, etwa 2 km nördlich von Nimmersatt bei Memel, 57° 34' 42" (12° 10' 10"), für den mittleren Breitegrad, etwa die Linie Sprottau—Mansfeld—Soest, 61° 52' 42" (16° 28' 10"). Die Tageslänge ist am 21. fast 20 Minuten größer als am 1. Juni und um ⅓ Sekunde größer als am 20.

Ganz eigenthümlich ist das Verhältniß der Stellung des Mondes zur Zeit des höchsten Standes des Tagesgestirns. Wenn nämlich, wie im Juni, die Sonne hoch steht, so hat der Vollmond stets einen niedrigen, der Neumond dagegen immer einen hohen Stand. Im Winter tritt das Gegentheil hiervon ein, da im Dezember der Vollmond einen sehr hohen, der Neumond einen niedrigen Stand hat. Man wolle sich hierbei erinnern, daß die Bahn des Mondes ungefähr 5 Grad von derjenigen der Sonne oder von der Ekliptik abweicht. In Klöstern konnte man den Wechsel in der Höhe des Standes des Vollmonds sehr wohl; man hatte in dieser Hinsicht ein Sprüchlein, das also lautete: „Im Winter durchläuft der Mond (d. h. der Vollmond) denselben Weg am Himmel, wie die Sonne im Sommer, und umgekehrt.

Die Tageslänge ist für Orte, die unter einem und demselben Breitegrade liegen, die gleiche. So haben, wenn man's mathematisch nicht gar zu genau nimmt, z. B. Cuxhaven, Wiesbaden, Offenbach, Rieneck, Ebern, Gefrees und fast auch Eger ꝛc. gleiche Tageslänge. Sonst aber ist letztere, d. h. die Zeit vom Aufgang bis zum Untergang der Sonne, unter den verschiedenen Breitegraden der nördlichen Hemisphäre, von der hier ausschließlich Rede ist, eine sehr verschiedene. Sie ist am kürzesten unter dem Aequator und am längsten am Nordpol. Wir theilen im Folgenden für eine Anzahl von Orten die Tageslänge mit und geben bei dieser Darstellung vom Aequator aus. Der längste Tag hält nämlich an unter dem Aequator 12 Stunden 5 Minuten 6 Sekunden, in Kamerun 12 St. 45 Min. 0 Sek., zu Massenga in Bagirmi 12 St. 52 Min. 0 Sek., am dritten Nilkatarakt 13 St. 13 Min. 0 Sek., am zweiten Nilkatarakt 13 Stunden 23 Min. 42 Sek., zu Bengasi in Tripolis 14 Stunden 11 Min. 6 Sek., Gibraltar 14 Stunden 34 Min. 18 Sek., Rom 15 Stunden 10 Min. 54 Sek., Venedig 15 Stunden 37 Min. 18 Sek., München und ungefähr auch Wien 16 Stunden 42 Sek., Leipzig 16 Stunden 32 Min. 48 Sek., Berlin 16 Stunden 45 Min. 54 Sek., Danzig 17 Stunden 8 Min. 52 Sek., Memel 17 Stunden 28 Min. 30 Sek., 10 km nördlich von Christiania und in Petersburg 18 Stunden 20 Min., Trondhjem 20 Stunden 24 Min. 6 Sek., Uleaborg 21 Stunden 42 Min. 30 Sek., Hammerfest vom 13. Mai bis 29. Juli, am Nordkap vom 11. Mai bis 1. August, auf der Bäreninsel vom 20. April bis 14. August, auf dem nördlichen Felsen von Spitzbergen vom 11. April bis 31. August und am Nordpol in diesem Jahr vom 20. März, Nachmittags 3 Uhr, bis zum 23. September früh 2 Uhr, also volle sechs Monate.

Vom 22. Juni an nehmen die Tage wieder ab. Zunächst wird man ja die Abnahme der Tageslänge nicht gleich merken; aber nach vierzehn Tagen dürfte jenes einem einigermaßen aufmerksamen Beobachter nicht entgehen. Die Abnahme beträgt am 22. etwa 4 Sekunden, bis zum 30. Juni aber schon 4 Minuten. Nur zu bald wird die Zeit kommen, wo die Tageslänge in je 24 Stunden um rund 4 Minuten abnimmt! Dr. R.

Aus Kunst und Leben.

* **Demonstration in einem Hoftheater.** Im Hoftheater zu Weimar kam es, wie die „Dresdener Nachrichten" mittheilen, bei der Verabschiedung des Künstlerpaares Stavenhagen zu sehr erregten Scenen. Das Publikum demonstrirte nicht nur gegen das Fortgehen des Hofkapellmeisters und der Primadonna, sondern hielt auch gleichzeitig eine Generalabrechnung mit der General-Intendanz wegen des völlig ungenügenden Spielplans der Saison und sonstiger Vorgänge, die Mißstimmung und Erbitterung erzeugten. Schon als Hofkapellmeister Stavenhagen den Orchesterraum betrat, gaben sich die Vorboten der Erregung kund, und es verging längere Zeit, bis die Ouverture zu den „Meistersingern" beginnen konnte. Als Frau Agnes Stavenhagen in der Rolle des Eychen die Bühne betrat, brach ein wahrer Sturm los. Von Akt zu Akt nahmen die Kundgebungen einen leidenschaftlicheren Charakter an, und als sich die Bühne nach Schluß der Oper in einen Lorbeer- und Blüthenhain verwandelte, in dessen Mitte das scheidende Künstlerpaar stand, erschollen zu dem Beifallsjubel auch noch prägnante Rufe in der Richtung der Intendantenloge. Das Publikum war nicht wenig überrascht, als die Insassen dieser Loge plötzlich, gegen den Zuschauerraum gewendet, an den Beifallskundgebungen Theil nahmen; das Publikum im Parquet brach unter den Worten: „Das fehlt noch" ꝛc. in ein Hohngelächter aus. Kaum hatte der Generalintendant v. Wolzogen die Loge verlassen, als das elektrische Licht zu schwanken begann und einmal ganz zu erlöschen schien. Das Publikum faßte dies als Drohung auf und machte seinem Unmuth Luft. Auf die Hinweise in der Presse hat der Generalintendant indeß öffentlich erklären lassen, daß er keinen Befehl zum Auslöschen des Lichtes ertheilt habe, und deshalb hält man das Vorkommniß für einen Zufall.

Nachmittags um ½2 Uhr nach dem Festzug Schau- und Kürturnen sowie Gesangsvorträge der hiesigen Gesang-Vereine. Die Festmusik während der Festtage stellt die Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 80 unter Leitung des Herrn Musikdirektors Münch. Montag findet Volksbelustigung auf dem Festplatz und Abends Festball im Saalbau „Zum Löwen" statt. Von den Gründern des Vereins aus dem Jahre 1848 sind noch einige am Leben; diesen werden anlässlich der Feier besondere Ehrungen bereitet.

* **Cronberg**, 20. Juni. Das griechische Kronprinzenpaar ist gestern Mittag nach Stuttgart abgereist, um der Herzogin Wera von Württemberg, der Tante des Kronprinzen, einen mehrtägigen Besuch abzustatten.

I.C. **Frankfurt a. M.**, 19. Juni. Die Zahl der im Zoologischen Garten ausgestellten Thiere ist in den letzten Tagen enorm gewachsen durch die Zukunft zweier großer Thiertransporte aus Australien und Afrika. So sind gegenwärtig 11 Löwen, 20 Panther und Leoparden, im Ganzen über 50 katzenartige Raubthiere ausgestellt, wovon allein 40 größeren Arten angehören. Im Affenhause befinden sich über 100 Affen. Im Vogelhause sind ganze Heerden merkwürdiger Franceolinhühner aus Ostafrika eingezogen, und eine Kollektion von über 20 australischen Vögeln, worunter eine Art sich zum ersten Male lebend auf dem Kontinent befindet. Die bösartigen, aber darum besonders interessanten Thiere, die äthiopischen Warzenschweine, stechen gegen die daneben eingestellten grazösen Antilopen recht auffallend ab. Ferner wurden schöne Strauße angekauft, noch ganz im Schmuck ihrer prächtigen Federn. Von den neu erworbenen Kängurub gehören 8 große Exemplare zu den echten Riesenkängurub, die sein langen Jahren im Garten fehlten. Das Aquarium hat ebenfalls interessante Bereicherung erfahren.

Kleine Chronik.

In Altona wurde am Samstag im Beisein des Kaiserpaares das von Professor Eberlein ausgeführte Denkmal, das Kaiser Wilhelm I. zu Pferde darstellt, enthüllt.

Unterhalb des Bahnhofes Bingerbrück, in der sog. Kreuzbach, fiel der 20 Jahre alte Heizer Franz Seitz aus Sarmsheim bei Münster von der Maschine eines vorgehenden Zuges, wurde überfahren und blieb auf der Stelle todt. Die Räder schnitten des Unglücklichen Körper in zwei Theile.

In Cappenberg (Westfalen) erschlug der 20-jährige Bäcker Flechtner seinen Vater mit dem Beil. Der Mörder ist verhaftet.

Aus Berlin, 20. Juni, wird gemeldet: Bei Sprengversuchen auf dem Uebungsplatz des Garde-Pionierbataillons in der Hasenheide wurde Lieutenant Wollmann durch eine explodirende Pulvertrommel getödtet.

In einem antisemitischen Flugblatt im Wahlkreise Friedeberg-Arnswalde liest man: „Sind Ahlwardt politische Fehler und Mißgriffe hier und da unterlaufen, nun, dafür ist er Mensch . . . Findet eine Hausfrau an einer sonst schönen Kartoffel einen kleinen schwarzen Fleck, so schneidet sie diesen aus, aber sie wirft nicht die ganze Kartoffel fort. Was wäre aus so großen Männern wie Luther, Goethe, Bismarck x. geworden, wenn sie ihrer einzelnen kleinen Fehler wegen beseitigt worden wären!" Das Bild von der lecksen Kartoffel wird Ahlwardt vermuthlich nicht sonderlich gefallen.

In Trenkau (Schlesien) steckten zwei Kinder, die mit Streichhölzern spielten, das Haus in Brand. Beide fanden ihren Tod in den Flammen.

In holländischen militärischen Kreisen herrscht allgemeine Freude über das Interesse, welches kürzlich Königin Wilhelmina einer Truppen-Abtheilung gezeigt hat, welche die Straße von Soestdijk nach Amersfoort passirte. Die Königin begegnete auf ihrem täglichen Spazierritt einer bestimmten Kolonne, sprengte auf den Kommandanten zu, begrüßte denselben und setzte sich dann an die Spitze der Truppe, welche sie der Königin-Regentin, die das militärische Schauspiel vom Lustschloß Soestdijk aus beobachtete, vorführte.

In Sumjacz Gömörörer Komitat (Ungarn) zerstörte eine Feuersbrunst 185 Wohnhäuser und 180 Nebengebäude. 3000 Personen sind obdachlos.

In Paris besteht eine „Société d'encouragement au bien", die alljährlich in öffentlicher Sitzung eine Tugendmedaille an diejenigen verdienten Mitbürger ansteckt, die sich durch besonderen Wohlthätigkeitssinn und Gutherzigkeit hervorgethan haben. Einer der so Ausgezeichneten ist in diesem Jahre ein Monsieur Colarini, Schuzmann des 17. Arrondissements in Batignolles. Er ist der Liebling der Arbeiterbevölkerung von Batignolles, da es bekannt wurde, daß der brave Polizist öftere stellen- und obdachlose Leute, die man aufs Revier gebracht, über Nacht zu sich nach Hause nahm, um auf diese Art die armen Teufel vor der ihnen drohenden Strafe wegen Vagabondage zu behüten. Ja, Mr. Colarini that gewöhnlich noch ein Uebriges und gab den Leuten so lange Quartier und Nahrung, bis es ihm gelungen war, ihnen Arbeit oder Anstellung zu verschaffen. So hat er viele ins Schwanken gerathene Existenzen wieder gerettet.

Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden**, 20. Juni. (Strafkammer.) An einem Sonntag im Frühjahr dieses Jahres stellte der Taglöhner Andreas Faulhaber von Sindlingen ein altes Pistol zu sich und legte sich in den Chausseegraben der Mainzer Landstraße. Nur wenig ragte sein bemützter Kopf über den grünen Rasen des Straßenrandes empor, aber seine Augen lugten fleißig und scharf in die Ferne. Da wurde am Horizont ein zappelndes Etwas sichtbar und bald war aus demselben ein mit einer Geschwindigkeit von zwanzig Kilometern in der Stunde daherfausendes Radfahrer geworden. Nun sprang Andreas F. aus dem Graben, pflanzte sich auf der Mitte der Straße auf, nöthigte den erschrockenen Radler zum Absteigen und drohte: „Entweder das Rad oder das Leben!" Jedoch der Ueberfallene war ein tapferer Mann „und das Pistol ein armselig, zum Schießen unbrauchbares Ding." Der Radler ließ weder das Eine noch das Andere und beute hat sich der Strauchritter der Verzeitwegen Straßenraub bezw. Erpressung zu verantworten. Beurtheilt wird er in einer Gefängnißstrafe von 9 Monaten. — In Berlin existirt eine Firma Schäfer u. Demel. Dieselbe fabrizirt (oder läßt fabrizieren) kleine Heiligenbildchen, Muttergottesbildchen, welche das Stück zu einigen Nickeln von frommen Seelen erstunden werden können, bringt „göttliche Haussegen" in den Handel, die 6 und 7 Mk. kosten, und Gebetbüchlein, betitelt: „Umgang mit Gott". Diese Sachen läßt sie größtentheils durch Reisenden in katholischen Gegenden vertreiben. Um aber einen größeren Absatz zu erzielen, setzen sich Schäfer u. Demel mit Geistlichen und Bischöfen in Verbindung und lassen sich von diesen bescheinigen, daß ein Theil des Reinerlöses der verkauften Sachen dem oder jenem Kirchenbaufonds zufließe, was dann natürlich auch geschieht. Allerdings ein zweifelhaftes Mittel zur Erreichung eines frommen Zweckes, trotzdem — das Mittel bewährt sich, Kirche und Kaufmann kommen dabei zu ihrer Rechnung. Für die genannte Firma war auch vor 2 Jahren der 1874 zu Paderborn geborene Kaufmann Ferdinand Heinrich Kilmann als Reisender thätig. Dann gab er die Geschichte auf; in diesem Frühjahr jedoch fing er den Handel wieder an, allerdings auf eigene Rechnung, und nach eigenem Plane. Er besuchte die gut katholische Bevölkerung von Höchst und Umgegend, los alten und jungen Weibern ein Schreiben des Pfarrers Schulz zu Soden vor, in welchem dieser vor zwei Jahren bestätigte, daß infolge gegenseitiger Abmachung zwischen ihm und der Berliner Firma ein Theil des Reinerlöses der von dieser vertriebenen Dinge dem Kirchenbaufonds zu Stolzenfels zufließe, und in welchem er den Gläubigen empfahl, sich's des guten Zweckes willen ein paar Groschen kosten zu lassen. Das Schreiben war echt, es war aber, wie gesagt, zwei Jahre alt und hatte, da K. nicht mehr in Verbindung mit Demel stand, seine Gültigkeit — wenn man sich so ausdrücken darf — für diesen verloren. Nachdem K. das Schreiben vorgelesen und so die für religiöse Angelegenheiten empfänglichen Gemüther seiner Zuhörerinnen bearbeitet hatte, säte er seinen Samen aus: Er empfahl die Bildchen und Büchelchen und — falls er noch einigen Widerstand fand — versprach er, daß der Käuferin in dem zu erbauenden Gotteshause eine Messe gelesen und ihrer Seele im Gebete gedacht werden solle. Das zog. Die Weiber betappten ihre Groschen gleich, die gekauften Sachen jedoch sollten sie erst am 1. April bekommen. Bevor der Lieferungstermin erschien, wurde jedoch K. verhaftet. Einige hundert Weiber legte er auf diese Art hinein. Er will sich heute mit diesem Witz herausreden, er gelingt ihm, der in Würzburg früher einen ähnlichen Schwindel in Scene setzte, aber nicht. Er wird zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt. — Die Dienstmagd Johanna G. aus Worms, zuletzt hier, hat ihre Herrschaft und ein Dienstmädchen um einige Kleidungsstücke bestohlen. Da sie eine rückfällige Diebin ist, verfällt sie in eine Zuchthausstrafe von 1 Jahr 4 Monaten. — Der Arbeiter R. von Höchst am Main hat dort bei dem Arbeiter Heinrich Braun von ebendort eine Zeit lang zu Tisch gegessen. An einem Zahltag kam der letztere von der Arbeit heim; er hatte „selbstverständlich" einen Arm voll Krämerwaaren mit heimgebracht, gab „natürlicher Weise" seinem Kinde einen Thaler zur Begahlung einer Rechnung und hatte nun noch 12 Mk. von seinem Wochenlohn übrig, die er „zufälligerweise" in Papier wickelte und auf ein Blondbrett legte, um damit seine Hausmiethe zu zahlen. Diese 12 Mk. stahl sein Kostgänger R. Ferner borgte sich R. von B. einen Anzug und eine Uhrkapsel mit Kette. Die letztere hängte er sich über den Bauch und reiste nach Frankfurt. Den Anzug brachte er wieder zurück, nicht so die beiden Luxusgegenstände. B., der die ganze Begebenheit des Längeren und Breiten aus einem dickbauchigen Notizbuch abließ — „er müsse doch die Sache richtig publiziren", meint er — stellte Strafantrag und R. erhielt heute eine mehrmonatliche Gefängnißstrafe. — Der Schreinergeselle Wilhelm K. H. von Obertiefenbach wird von der Anklage des Sittlichkeitsverbrechens freigesprochen. — Hingegen wird der Müllhauser H. T. aus Driedorf wegen widernatürlicher Unzucht mit 1 Monat Gefängniß belegt.

Lokales (Nachtrag).

— **Schwurgericht.** Heute wird verhandelt wegen Münzverbrechens gegen die Wölfer Kirchner und Geßler, zuletzt in Wicker. — Als siebenter und voraussichtlich letzter Fall kommt am Montag, den 27. d. M., die Anklage gegen die Näherin Elisabeth Müller von Niederseelbach wegen Meineids zur Verhandlung. Vertheidiger ist Herr Rechtsanwalt Eckermann.

-o- **Pergeben** wurde von der städtischen Baudeputation die Lieferung von a) einer zweiräderigen Kehrmaschine an Herrn Schmaul in Mombach und b) von 100 Stück eisernen Baumschutzkörben an die Schlosserei von E. Fuchs hier.

Letzte Nachrichten.

Paris, 20. Juni. Von amtlicher Seite wird ein Bericht des Privatsekretärs des Ministers für Handel und Industrie, Boucher, über die Vorbereitungen zur Weltausstellung von 1900 veröffentlicht. Derselbe stellt fest, daß die Verhandlungen mit den Mächten wegen Betheiligung des zu Gebote stehenden Raumes ein zufriedenstellendes Ergebniß gehabt haben. Die Spezialcomités sind bereits in Thätigkeit getreten. Die Arbeiten am Ausstellungspalast in den elysäischen Feldern und an der Alexanderbrücke sind schon weit vorgeschritten. Die Arbeiten am Ausstellungspalast am Marsfelde und der Invaliden-Esplanade werden zunächst in Angriff genommen. Die Ausstellung wird zum festgesetzten Tag fertig.

Briefkasten.

(Anfragen können nur wenn beschleunigt werden, wenn derselben die letzte Abonnentenbeleg-Quittung beiliegt.)

Stammtisch bei Mutter Engel. Beanstte liegt höher als das städtische Krankenhaus, den Meeresspiegel als Nizza betrachtet.

A. B. Eine „Kinderheilstätte" an der Nordsee ist uns leider nicht bekannt.

Geschäftliches.

PAT. **Myrrholin-Seife**

„Die einzige Seife, die bisher meine volle Zufriedenheit erlangte," schreibt ein Arzt, nachdem er Versuche mit der Patent-Myrrholin Seife gemacht. Ueberall, auch in den Apotheken erhältlich. Fl

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen,
in der 1. Beilage: „Verloosungsliste" No. 23.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötzcorb. Kommissionsverlag u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Subhastationen in Preussen. Auf Grund der auf gleichmässigen Erhebungen beruhenden Zahlen, die von einer grossen Hypothekenbank seit dem Jahre 1883 gesammelt werden, veröffentlicht der „D. Oekon." seine gewohnte Subhastations-Statistik, die weitergehendes Interesse bietet, obwohl sie an dem Mangel leidet, dass sie die für die Beurtheilung der ganzen Frage so wichtige Scheidung in städtische und ländliche Subhastationen nicht voll durchzuführen vermag, da die Grenzen zwischen Stadt und Land, wenn auch rechtlich festgelegt, doch, vom rein wirthschaftspolitischen Standpunkte betrachtet, so flüssig sind, dass jeder Versuch einer scharfen Trennung scheitert. Die lediglich dem Fremdenverkehr dienenden Logirhäuser in ländlichen Badeorten, die Wohnungen der Beamten, Arbeiter und Kaufleute in Industriebezirken ohne städtischen Charakter, vor Allem aber die Vororte der Grossstädte verändern das wirkliche Bild ganz und gar. Sie tragen durchaus nichts „Landwirthschaftliches" an sich und doch werden ihre Subhastationen als „ländliche" bezeichnet. Dass dem so ist, tritt deutlich zu Tage, wenn man in der nachfolgenden Tabelle die Zahlen der Rubriken „Grundsteuer-Reinertrag" und „Gebäudesteuer-Nutzungswerth" mit einander vergleicht. Das ausserordentlich starke Sinken der ersteren und demgegenüber das ganz gewaltige Steigen der letzteren ist zum Theil darauf zurückzuführen, dass in den ländlichen Subhastationen auch eine erhebliche Zahl städtischer Gebäude mit hohem Gebäudesteuer-Nutzungswerth enthalten sind. Zieht man diese auf rein städtische Grundstücke entfallenden Subhastationen von den ländlichen ab, so vermindert sich deren Umfang ganz beträchtlich. Aber selbst wenn man diese Filtrirung auch nicht vornimmt, so zeigen die ländlichen Subhastationsziffern doch noch eine stark fallende Tendenz, wie sich aus einer Verfolgung der in den verschiedenen Rubriken der Tabelle enthaltenen Zahlen leicht erkennen lässt.

Jahr.	Ländliche Subhastationen. Zahl.	Grösse. ha	Grund-Steuer-Rein-ertrag. Mk.	Gebäude-Steuer-Nutzungs-werth. Mk.	Städtische Subhastationen. Zahl.	Gebäude-Steuer-Nutzungs-werth. Mk.
1888 . . .	6308	128,579	1,087,991	751,894	3478	2,049,899
1889 . . .	6337	103,737	903,581	711,779	2781	2,628,107
1890 . . .	5704	122,565	916,657	688,759	2892	3,212,903
1891 . . .	5481	104,408	978,092	736,045	3106	4,912,928
1892 . . .	6610	108,442	954,926	993,972	4108	6,250,631
1893 . . .	6423	107,402	934,527	1,125,882	4553	8,671,840
1894 . . .	6961	98,941	882,417	1,567,743	5283	8,624,199
1895 . . .	7303	99,123	973,692	2,162,177	5236	10,762,876
1896 . . .	6294	95,790	768,023	2,509,909	4591	9,729,374
1897 . . .	5961	65,585	678,261	2,283,544	4178	8,829,124

Die zur Subhastation gelangte Fläche ist von 128,579 ha im Jahre 1888 auf 65,585 ha im Jahre 1897 zurückgegangen, der Grundsteuer-Reinertrag hat sich in dem gleichen Zeitraum von 1,087,991 Mk. auf 678,261 Mk. vermindert. Wenn es wahr wäre, was agrarischerseits behauptet wird, dass nämlich der Nothstand der Landwirthschaft ein fortgesetzter und wachsender sei, so wären diese Resultate unmöglich, das Gegentheil wäre dann der Fall, die ländlichen Subhastationen hätten sich steigern müssen. Zwar wird agrarischerseits behauptet, die Verminderung der ländlichen Subhastationen sei nur dadurch verursacht, dass die Hypothekenbesitzer es aufgegeben hätten, die Güter zur Subhastation zu bringen, um sie nicht selbst übernehmen zu müssen. Wenn dies in einzelnen Fällen auch zutreffen mag, so ist doch die Verallgemeinerung solcher Einzelfälle nichts weiter als eine jener haltlosen Behauptungen, die man junkerlicherseits Allem entgegensetzt, was geeignet ist, die unglaublich übertriebene „Nothlage" ins rechte Licht zu setzen. Die städtischen Subhastationen, die im Gegensatz zu der bei den ländlichen Subhastationen beobachteten sinkenden eine stark steigende Tendenz aufweisen, erhöhen ihre Ziffern selbst noch, wenn ihnen die fälschlicher Weise entzogenen „ländlichen" Subhastationen noch zugerechnet werden. Aber auch ohne jene Korrektur ergiebt sich, dass in den Jahren 1888/94 die Zahl der subhastirten städtischen Grundstücke sich mehr als verdoppelt und deren Werth mehr als verfünffacht hat. Vornehmlich sind es neue Bauten gewesen, die zur Subhastation gelangt sind, und mit den Baugepflogenheiten hat Niemand Mitleid und braucht es auch nicht zu haben. Die Ziffern für 1897 und 1898 zeigen bereits einen erfreulichen Rückgang. Setzt man den Werth der städtischen Grundstücke gleich dem 20fachen Betrag des Gebäudesteuer-Nutzungswerthes, so betrug der Werth der subhastirten Grundstücke in den Jahren: 1888 41.0 Mill., 1889 52.6 Mill., 1890 64.2 Mill., 1891 98.2 Mill., 1892 125.0 Mill., 1893 173.4 Mill., 1894 156.5 Mill., 1895 215.3 Mill., 1896 194.6 Mill., 1897 176.6 Mill. Der Durchschnittswerth jedes subhastirten Grundstückes stieg von 16,540 Mk. auf 42,270 Mk. infolge der luxuriösen Bauart, der spekulativen Preissteigerung der Grundstücke und des Ueberwiegens der grossen Städte.

Konkurrenz der Vereinigten Staaten in Schuhwaaren. Der Handelsminister hat an den Centralvorstand des deutschen Schuhmacher-Innungs-Verbandes eine Aufforderung gerichtet, welche sich auf die Bekämpfung der amerikanischen Konkurrenz in Schuhwaaren bezieht. In dem Reskript heisst es: Neuerdings werden amerikanische Schuhwaaren, sogenannte Schleuderersorten, die solidem deutschen Schuhwaaren bedeutend nachstehen, sich aber durch Eleganz auszeichnen, mit wachsendem Erfolge in Deutschland eingeführt. Um der Einfuhr entgegenwirken zu können, empfiehlt nun der Minister den Innungs-Verbänden, Fabrikanten und Geschäftsinhabern, sich Proben von solchem Schuhwerk kommen zu lassen, seine Beschaffenheit durch Zerlegen, Trennung des Leders vom Papier und der mit Bindfaden und mit langen Stichen aufgenähten Sohlen vom Oberleder festzustellen und das Ergebniss in der Presse zu verwerthen und der Kundschaft vor Augen zu führen. (Man erinnert sich noch, dass seiner Zeit hier in Wiesbaden ein Schuhhändler in der vom Handelsminister empfohlenen Weise vorging und einen bei der Konkurrenz gekauften Schuh in seine — Pappendeckeltheile zerlegte. Diese Pappendeckelarbeit war aber nicht etwa amerikanischen Ursprungs, sondern sie hatte in Deutschland das Licht der Welt erblickt.)

Die Handelsbewegung Belgiens wird von Jahr zu Jahr grösser. In den ersten 5 Monaten dieses Jahres betrug die Ausfuhr ca. 642⅓ Millionen Francs, um 11 pCt. mehr als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs. Die Einfuhr nach Belgien hat um 10 pCt. zugenommen, sie betrug diesmal über 703 Millionen Francs.

Telegramme.

hd. **Glauchau**, 19. Juni. Der Seniorchef der weltbekannten Firma Bornemann in Meerane in Sachsen hat sich gestern Abend, angeblich wegen verfehlter Spekulationen, erschossen.

wb. **St. Petersburg**, 19. Juli. Heute ist ein Gesetz veröffentlicht, betreffend die Modifikation der Bestimmungen für den Import verschiedener landwirthschaftlicher Maschinengeräthe, Düngemittel, chemische Produkte und Präparate. Für gänzlich zollfrei erklärt werden Kaupenleim, Stassfurter Salz, auch gemahlen, chlorhaltiges Kali, schwefelsaures Kali, Chilisalpeter schwefelhaltiger Kohlenstoff, Parisser Grün, Präparate gegen Krankheiten der Weinstöcke und Obstbäume, mehrere landwirthschaftliche Maschinengeräthe, Malinenhanfschnur für Garbenbinde-Apparate in Mengen bis zu 30 Pud per Apparat. Der Zoll auf Lokomobilen für komplizirte Dreschmaschinen und Dampfpflüge wird auf 50 Goldkopeken per Pud herabgesetzt.

wb. **Alexandria**, 19. Juni. (Reutermeldung.) Die Regierung des Khedive genehmigte das abgeänderte Projekt für den Verkauf der Besitzungen der Daira-Sanieh an ein englisch-französisches Syndikat. Das Projekt stellt die Zahlung der ganzen Daira-Sanieh-Schuld bis zum Jahre 1905 sicher, an welchem Termin alsdann die kostspielige internationale Verwaltung dieser Schuld aufhören wird.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 20. Juni. Zum Verkaufe standen: 428 Ochsen, 25 Bullen, 628 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 246 Kälber, 147 Schafe und Hämmel, 946 Schweine, — Ziegenlämmer und — Schaflämmer. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 66—68 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 62 bis 64 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 57 bis 60 Mk., d) gering genährte jeden Alters — Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 54—56 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 50—52 Mk., c) gering genährte —,— Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 63—65 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 59—61 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 52—59 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 40—45 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—38 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 73—75 Pf. (Lebendgewicht), 43—46 Pf. b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 65—68 Pf. (Lebendgewicht) 38—40 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 54—57 Pf., d) ältere gering genährte Kälber [Fresser] (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 62—64 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) — Pf., c) mässig genährte Hämmel und Schafe [Merzschafe] (Schlachtgewicht) — Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 59—60 Pf. (Lebendgewicht) 47 bis 48 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 59—60 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 20. Juni, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 305¼, Disconto-Commandit 199.50, Staatsbahn 306¼, Lombarden 68⅞, Gotthardbahn-Actien 139.50, Schweizer Centralbahn 143.30, Schweizer Nordostbahn 99.40, Schweizer Unionbahn —,—, Laurahütte-Actien —,—, Bochumer —,—, Italiener 91.60, Dresd. Bank —,—, Darmstädter Bank —,—, Mexikaner —,—, Deutsche Bank —,—. Tendenz: sehr still.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 20. Juni 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	102.70
3½	» » »	102.75
3.	» » »	99.55
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	102.70
3½	» » » »	98.25
3.	» » » »	—
3½	Bad. St.-Obl. »	100.15
3½	» » v. 1886 »	—
3½	» » v. 1892 »	100.55
3½	Bayer. » »	102.
3.	» » »	94.90
3½	Hamb. St.-Rte. »	—
3.	» Obl. »	—
3½	Hessische Obl. »	101.85
3.	Sächsische Rte. »	94.
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	101.10
3½	» » 81-83 »	101.20
3½	» » 85-87 »	—
3½	» » v. 1891 »	102.20
3½	» » 88-89 »	101.
3.	» » »	94.80
3½	Schwed. Obl. 80 »	101.45
3½	» » 86 »	100.40
3.	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	87.80
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v. 87 »	44.50
5.	Holländ. Obl. »	97.50
1.	Ital. Rente cpt. Lire	91.50
5.	» » ult. »	91.50
5.	» » 10000r »	91.50
5.	» » kleine »	91.50
3.	» » » »	58.20
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	102.90
4.	» St.-E.-O.(Elis.)»	—
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	85.60
4.2.	» » » April »	85.80
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	85.60
4.2.	» » » Mai »	—
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	—
*3.	» Ausa. Schwld £	19.25
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	87.20
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	100.10
5.	» » kl. »	—
4.	» » v. 1890 »	93.35
4.	» » innere »	91.20
4.	» » äuss. »	93.50
4.	» » v. 1894 »	92.25
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	103.
4.	» » Eisb. A. I-II »	103.20
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894 »	68.80
4.	Serb. amor. G.-R. £	59.90
5.	» Tabak-Rente »	—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Pa.	—
4.	» ult. »	85.85
4.	» kl. »	—
4½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5.	» Zoll-O. cpt. »	97.70
4.	» » £ 20 »	—
5.	» » ult. »	—
5.	» Fund. v. 88 ℳ	97.50
4.	» priv. v. 1890 £	94.60
4.	» cons. Obl. »	81.30
4.	» conv. Lit. B »	—
1.	» » » C »	26.40
1.	» » » D »	22.25
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	102.60
4.	» » » ult. »	102.50
4.	» » » fl. 500 »	102.60
4.	» » » fl. 100 »	102.90

4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	101.40
4½	» » » Stib. »	85.05
4.	» St.-Rte. Kron. »	99.30
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	100.60
4.	» Grundentl. fl.	82.70
*5.	Argent. v. 1887 Pes	79.70
*4	» v. 88 innere »	65.80
*4	» v. 88 äuss. £	66.80
4½	Chiles. Gld.-Anl. ℳ	81.40
6.	Chin. Staats-Anl. £	109.
5½	» » » » ℳ	103.10
5.	» » » £	100.85
4.	Un. Egypt.-A. cptl. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	104.20
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 2040r »	97.
6.	» » 408r »	98.35
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	92.70
5.	» » 408r £	—
3.	» cons. inn. ult. »	23.50
	Städt. Obligationen.	
3½	Frankf. M. Lit. R ℳ	100.40
3½	» N & Q »	100.40
3½	» S »	100.40
3½	» T. v. 91 »	100.40
3½	Darmstadt »	100.15
3.	Karlsruhe 1866 »	93.10
3½	Mainz 86 u. 88 »	—
3½	Wiesbaden »	101.
3½	» 1887 »	—
4½	Bukarest ℳ	99.20
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	64.10
4.	» 400r »	—
5.	Neapel St. gar. Le.	86.15
4.	Rem Ser. II-VIII »	93.85
3½	Zürich 1889 Fr.	99.
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	45.80
6.	Stadt Buen.-Air. Pes.	35.30
4½	» » » £	77.
	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	160.75
4.	Frankfurter Bank	201.65
4.	Amsterdamer Bank	192.50
4.	Badische Bank	122.05
4.	Berl. Handelsg. ult.	166.30
4.	Darmst. Bank »	155.40
4.	Deutsche Bank »	198.80
4.	D. Genoss.-Bank »	118.05
4.	» Vereinsbank	120.
4.	Discont.-Comm. »	199.80
4.	Dresdner Bank »	161.70
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	185.50
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	125.20
4.	Mitteld. Creditb.	118.10
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	146.20
4.	Nürnb. Vereinsbk.	217.
4.	Pfälzische Bank	144.50
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4.	Rhein. Creditbank	146.
4.	» Hyp.-Bank	169.90
4.	Schaaffhaus. B.-V.	149.80
4.	Süddeutsche Bank	104.
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	167.80
4.	Württ. Vereinsbk.	148.50
5.	Oesterr.-Ung. Bank	773.75
5.	Oesterr. Länderbk.	193.50
5.	» Creditanst.	306.25
5.	Ungar. Creditbk.	—
5.	» Esk. u. W.-B.	180.
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	227.75
4.	Allg. Elz. Bkges.	96.

4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	122.60
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	134.
5.	Banque Ottomane	110.10
	Eisenbahn-Actien.	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	—
6.	Ludwigsh.-Bexb.	242.60
4.	Lübeck-Büchen.	170.15
4.	Marienh.-Mlawka	86.50
4½	Pfälz. Maxbahn	153.80
4.	» Nordbahn	140.80
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Csa. S.-W.	105.
5.	Böhm. Nord »	220.
5.	» West »	—
5.	Buschtherad. B. »	—
4.	Czakath.-Agram »	49.
5.	» Pr.-Act. »	—
4.	Dux-Bodenb. ult.	—
5.	Graz-Köflach »	—
4.	Lemberg-Czern. »	254.
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	310.25
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	69.12
5.	» Nordwest »	—
5.	» » Lit. B »	225.
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	139.20
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	87.70
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	143.80
4.	» Nordost	99.30
4.	Verein. Schweizb.	73.
4.	Ital. Mittelmeer	95.65
4.	» Meridionales	185.50
4.	Westsicilianer	52.25
4.	Luxemb. Pr.-Henri	110.
	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	78.
5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	447.
5.	» Zuckerf. Wagh.	53.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	148.50
5.	» » Pr.-A.	157.70
4.	Brauerei Binding	236.20
4.	» Duisburg	123.
4.	» z. Eiche (Kiel)	181.50
4.	» z. Essighaus	62.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	150.
4.	» Kempff	157.
4.	» Mainzer Act.	238.
4.	» Park Zweibr.	123.50
4.	» Stern, Oberrad	233.
4.	» Storch, Speyer	112.50
4.	» ver. Gräff & Sgr.	100.
4.	» Werger	87.10
4.	Brauhaus Nürnberg	140.20
4.	Cementw. Heidelb.	138.
5.	Chem. Fabr. Griesh.	283.80
4.	» Goldenbg.	186.50
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	120.
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	50.
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	245.50
5.	D. Verlagsanstalt	172.50
4.	Allgem. Elekt.-G.	291.50
5.	Int. Elektr. G. Wien	189.30
4.	Elect. A. Schuckert	269.20
5.	Farbwerke Höchst	419.
5.	Filzfabrik Fulda	173.80
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel*	112.30
5.	» Trambahn	252.50

4.	Gelsenk. Gusst.	181.70
4.	Glasindustr. Siem.	232.50
4.	Grazer Trambahn	157.
4.	Int. B.-u. E.-B. St-A.	194.
6.	» » » » Pr.-A.	200.
5.	Kölner Strassenb.	264.
5.	» Verl. u. Druck.	88.
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	105.80
5.	Nied. Leder f. Spier	228.
4.	Nordd. Lloyd	—
4.	Röhrenk.-F. Dürr	119.40
5.	Spinn. Hüttenhm.	—
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	110.70
4.	Türk. Tab.-Actien	—
4.	Velocs it. Dpfsch.	—
4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	130.
4.	» D. Oelfabriken	108.30
5.	» Schuhf. Fulda	148.
4.	Verlag Richter	—
4.	Wessel, Frz. u. Stg.	102.50
4.	Westd. Jute-Spinn.	117.50
4.	Zellstoffb. Waldh.	266.50
4.	Zellstoffv. Dresden	129.50
	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	227.90
4.	Concordia, Bgb.-G.	265.
4.	Courl Bergw.-A.-G.	152.
6.	Dort. U. Fr. A. Lit. A.	—
4.	Gelsenkirch. ult.	191.
4.	Harpener Bergbau	187.75
4.	Hibern.- Bergw.-G.	193.20
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kallw. Aschersleb.	152.20
5.	» Westeregeln	196.
*.	Lothr. Eisenwerke	—
6.	» Pr.-A. Lit. A.	—
4.	Massen, Bgb.-Ges.	144.
5.	Oest. Alpine Mont.	137.50
6.	Riebeck. Montan	202.
4.	Ver. Kön. & Laurah.	208.20
	Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	101.
4.	» West Slb. fl.	84.20
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	98.70
4.	» stfr. »	102.
4.	Franz-Josef Slb. fl.	84.70
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	—
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	100.10
5.	» Nordwest »	113.95
5.	» Lit. A, Silb. fl.	94.05
5.	» » B, » »	94.05
5.	» Südl. Lomb. Gd.	108.
4.	» » » » ℳ	100.70
3.	» » » » Fr	76.80
3.	» » » 1871 »	76.60
5.	» Ung. Stab. G. fl.	116.20
4.	» » » » ℳ	102.50
3.	» » 1-8 Em. Fr	94.20
3.	» » 9 » »	92.15
3.	» » v. 1885 »	90.15
3.	» » *Erg.-N. »	93.
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	109.85
3.	» » » »	87.
3.	Raab-Oedb. » »	82.
4.	Rudolf Silber fl.	—
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	102.
5.	Ung. Galizische fl.	92.
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.30
3.	» » 500r	58.30
4.	» Mittelmeer »	96.80
3.	Livorneser »	60.80

4.	Sardin. Secund. Lo.	88.
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	60.
3.	» » 500r »	—
5.	Toscan. Central »	92.50
5.	Westsic. v. 1879 »	100.50
5.	» » v. 1880 »	95.80
3½	Jura, Bern, Luz. »	100.60
3½	Gotthardbahn »	100.80
3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	103.20
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	101.50
4.	Warschk.-Wien. »	—
4.	Wladikawkas Rbl.	103.10
5.	Anatolische ℳ	96.85
4.	Port. R.-B. v. 86u. 89	58.20
5.	Niedl. Transv. Obl.	—
5.	Oöste de Minas stfr.	71.50
	Am.-Eisenb.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	54.70
4.	Brunsw. & W. 1938	73.70
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	105.60
5.	Calif. u. Oreg. L. M.	103.74
6.	Central Pac. 1899	100.75
6.	do. (Jong Vall) 1900	100.70
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	96.40
6.	» Milw.-St. Paul 1910	—
5.	» » » » 1921	113.
4.	» » » » 1989	101.70
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	—
7.	Denv. & Rio Gr. 1900	105.
4.	» » » » 1936	91.80
5.	Georgia Centr. 1937	93.
4.	Illinois Centr. 1953	98.95
6.	Louisv. & Nsh. 1921	120.
3.	» » » 1980	64.50
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	—
6.	North Pac. I. M. 1921	113.50
4.	do. Prior. L. 1997	94.80
3.	do. Gen. » 2047	60.25
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	80.50
4.	Oreg. Rw-Nav. 1946	93.70
6.	Missouri Cons. 1920	98.30
6.	South Pac. Cal. 1905/6	106.50
5.	West. N.-Y.-Pb. 1937	107.50
3.	» » Gen. M. & C.	52.35
	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb Mnch. ℳ	100.
3½	» » » »	98.40
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	98.40
4.	B. Hyp.- u. W.-B. »	100.50
3½	» » » »	98.60
3½	D. Grundsch.-B. »	99.80
4.	Frkf. Hyph. b. 1885 »	99.20
4.	» » v. 1886 90 »	102.50
3½	Fkt. Hyp. S. XII. »	98.70
3½	» » » XV. »	99.70
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.25
3½	» » »	97.75
3½	» » »	99.75
3½	Meining. Hyp-B. »	97.70
4.	» H.-B. unk. 1900	100.60
3½	» » ℳ	99.50
3½	Mitld. Bodc. Greis »	99.70
3½	Nass. Lnb. div. Lit. »	100.70
3½	» Lit. M »	101.20
3½	» » N »	101.50
3.	» » O »	—
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.15
3½	» » »	98.70
4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
4.	Pommer. A.-B. »	—
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	—

4.	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	100.60
3½	» » » »	97.40
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	—
4.	» Hyp.-B.	
	» Ser. 8-12 »	100.20
4.	» Hyp.-B.	
	» Ser. 15-18 »	101.20
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.15
3½	» » » »	97.55
4.	Sächs. B.-Cd. Mnch. »	100.20
3½	» » » »	98.80
4.	Ital. Allg. Imm. Lo	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	94.40
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	99.10
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	105.40
3½	» » » »	98.
5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	—

Anlehensloose.

Zf.	Verzinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	145.95
4.	Bayer. » » 100	169.55
5.	Don. Regul. S. fl. 100	111.70
3½	Goth. Pfd.-L. Th. 100	121.50
3½	» » II. » 100	—
3.	Holl. Comm. fl. 100	108.65
3½	Köln-Mind. Th. 100	137.60
3.	Madrider Fr. 100	38.70
4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	—
4.	Oest. v. 1854 S. fl. 250	—
5.	» » 1860 » 500	126.05
3.	Oldenburger Th. 40	132.25
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	92.
*3.	Türk. Frs 400 (3, C. 76)	33.00

Unverzinsliche per Stück.

—	Ansbach-Gunz. fl. 7	38.20
—	Augsburger » 7	23.20
—	Braunschw. Th. 20	112.75
—	Finländische Th. 10	57.
—	Freiburger Fr. 15	25.20
—	Genua Le. 150	145.80
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	13.20
—	Meininger fl. 7	22.40
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	328.80
—	» Credit » 58 » 100	341.
—	Pappenheimer fl. 7	25.85
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats fl. 100	276.50
—	Venetianer Le. 30	—

Wechsel, kurze Sicht.

Amsterdam	168.95
Antwerpen-Brüssel	80.67
Italien	75.20
London	20.37
Paris	80.72
Schweizer Bankplätze	80.45
Wien	169.70

Gold u. Papiergeld.

20-Franken-Stücke	16.17
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.68
Engl. Sovereigns	20.37
Russ. Banknoten	216.50
Amerik. »	4.17
Französ. »	80.70
Oesterr. »	169.70

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky.** Berlin NW., Louisenstrasse 25. 10 Filialen. (F. a. 150/11) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Damen-Stiefelsohlen und -Fleck 1.80 Mk.
Herren- „ „ „ 2.30 „
Alle Reparaturen schnell und gut.
Pius Schneider, Ecke Michelsberg u. Hochstätte.

Zahn-Atelier Paul Rehm, Kaiserstrasse 2, Part. 8090
Sprechst. 9—5 Uhr.
Ich wohne jetzt
Wilhelmstrasse 14.
Harald Stolley, S. H. Hof-Dentist.
Spec. Goldfüllungen. 7067

Teppiche werden billig abgegeben. 1514
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15.

Trauringe, 14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 1230
E. Blücking, Marktstraße 29.

Erdbeeren, stets frisch gepflückt, zum billigsten Tagespreise. Regelmäßige Abnehmer erhalten Vorzugspreise. 7778
Blumenhandlung von H. C. Haas, Bahnhofstraße 6.

Frei von allen Spesen

lösen wir bereits von heute ab alle per 1. Juli a. c. fälligen Coupons ein und halten uns auch sonst zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne,
Webergasse 8.
7928

Wein-handlung **Oscar Michaëlis,** Specialität: Moselweine. 7764
Adolfsallee 17, Telephon 604.

Möbel-Lager

9. Langgasse 9

in neuen und gebr. Möbeln.

1 grüne und 1 rothe Plüsch-Garnitur, 1 Plüsch-Chaiselongue und 4 Sessel, 1 rothes Plüsch-Chaiselongue, Ottomanen, Schlafsopha, Kameltaschensopha, Barocksopha, mehrere Sorten Sessel, 1 vollständige Schlafzimmer-Einrichtung in matt und blank, 12 gebr. Betten mit Haarmatratzen, ein schönes Eichen-Etagère-Büffet, Secretäre, Spiegelschränke, Kleiderschränke in Mahagoni, Nußbaum und Tannen, Verticows und Eckschränke in Nußbaum und Mahagoni, Sophatisch, Ausziehtisch, Waschkommoden, Nachttisch, Console, Kommode, Spiegel mit und ohne Trümeaux, Plümeaux, Kissen, Küchenschränke, Küchentische, Stühle, neue und gebrauchte Teppiche, 9 massive Nußbaum-Wirthstische und 1 antiker Kleiderschrank.

Durch Ersparniß der Ladenmiethe verkaufe zu **sehr billigen Preisen.**

Ferd. Müller,

9. Langgasse. **Langgasse 9.**

Eine elegante schwarze Laden-Einrichtung,

als: **2 große Glasschränke, 1 elegante große Theke mit Glaskasten, 1 kleine Theke für Kasse, 2 dazu gehörige Ladenstühle,** Alles in schwarz, mit Gold ausgefaßt, sowie 2 große verschließbare Ladenschränke in Eichen lackirt, 2 liegende Eckerschilder, 1 Firmenschild, 2 Stehpulte, 1 großer Geschäfts-Kassenschrank, ein doppelter Staub-Erkerabschluß ist sehr preiswürdig zu verkaufen.

Langgasse 9. Ferd. Müller, Möbelhdlg.

Zu verkaufen.

Zwei Ctr. Spalierdraht, Gummischläuche von 5 Cmtr. Durchmesser und 1—15 Meter Länge, 3 Drahtseile, ein Abfüllschlauch mit Quinten, für Küfer, 2 Farbenmühlen, 1 Eismaschine, 1 Decimalwaage, 2 neue Eichen-Fenster, verschiedene Firmenschilder in Glas u. Eisen, 100 Treppenstangen, eine Parthie Thonröhren billig zu verkaufen.

Ferd. Müller,
Langgasse 9.

Ein elegantes Billard,

noch neu, 1 auf 2 Meter, mit sämmtlichem Zubehör, Fabrikat **Dorfelder, Mainz,** ist preiswürdig zu verkaufen.

Ferd. Müller, Möbelhdlg., Langgasse 9.

Zu verkaufen

drei Wiener Rohrbänke und 2 Sessel, 50 Fenster neue Portièren, 1 neue Messerputzmaschine, 2 schöne Lorbeerbäume.

Ferd. Müller, Möbelhdlg., Langgasse 9.

Ein herrschaftliches Pferdegeschirr,

geld, noch wie neu, einspännig, ist preiswürdig zu verkaufen.

Ferd. Müller, Möbelhdlg., Langgasse 9.

Zu verkaufen

ein Damenrad für 150 Mk., ein Herrenrad für 65 Mk.

Langgasse 9, in der Möbelhandlg.

Radfahrer.

Für Mark 17.50 erhält man eine 5648

Acetylen-Laterne

neuester Construction, 1 Ko. Carbid u. einen Ständer bei

Franz Vetterling, Jahnstrasse 8.

Seidel & Naumann's

Germania-Fahrräder

sind die besten.

Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4.

Gen.-Vertreter: **Carl Stoll.** 8015

Dichmann's Hühneraugenbürste

ist das beste Instrument zur leichten und gänzlich ungefährlichen Entfernung von Hühneraugen und harter Haut.

Preis à Stück 60 Pf.

Zu haben bei **Joseph Fiedler,** Mauritiusstraße 9, **M. Gürth,** Spiegelgasse 1, und **Joseph Dichmann,** Wellritzstraße 1, Part., und Theater-Colonnade 44. 7941

Herm. Brann,

Neugasse 18/20,
nächst der Marktstrasse.

Lustre-Röcke à 3.50, 4.50, 5.—, 6.50, 7.—, 8.— etc.

Wasch-Anzüge à 8, 9, 10, 13, 15, 16, 18 etc.

Wasch-Joppen und Wasch-Hosen von 2 Mk. an.

Wasch-Anzüge für Knaben wegen Aufgabe dieses Artikels theilweise zum, theilweise unter dem Selbstkostenpreis.

Helle Westen in eleganten schönen Mustern von Mk. 2.50 an.

Grösste Auswahl.

Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle.

Die **bequemsten** und **praktischsten** Klappstühle der Gegenwart für **Gesunde** und **Kranke,** Preis von **2.25** bis **28.— Mark.**

Der weltberühmte Triumphstuhl, 4-fach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett, Chaiselongue etc., **nur bester Qualität** zu **Mk. 2.50,** mit Armlehne **3.50,** mit Armlehne und Beinstütze **4.50.** 6170

Neuheit ersten Ranges! Triumphstuhl weit überragend durch *Sachs's Kummerstuhl!*

Elegante Bambusstühle und Tische 3 Mark per Stück.

Neuheit!!!

Elegant u. solid: Tische u. Stühle aus gebogenem Holz, mit farbigem Garn besponnen, 4 Mark pro Stück.

Promenaden-Stühle zu 50, 1.—, 1.50 etc.

Rollschutzwände pro □-Mtr. 7 Mark.

Prompter Versandt nach auswärts.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Touristenhemden,

gute Qualitäten, grosse Auswahl, billige Preise von **Mk. 1.—** an. 7905

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Specialität in Strumpfwaaren.

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- und Wasserkissen, Irrigatoren,

Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel, Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden, Thermometer etc.

Gummi-Strümpfe nach Maass.

Gummi-Schürzen für Damen und Kinder

empfehlen 7965

Baumcher Hi. Kgl. Hoflieferanten, Ecke Schützenhofstrasse und Langgasse.

Trauringe

in saubersten, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe, Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, **Nur Langgasse 9,** vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

Herren-Kragen und Manschetten

Herren-Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz. 354

August Weygandt
Langgasse 8.

Wasserdichte

Gummi-Betteinlagen

von Mk. **1.30** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge** in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt

Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2, **Gummi-Waarenhaus.** 5344

Donnerstag, den 23. Juni, sind von **Morgens 10 Uhr** ab auf dem **Mauritiusplatz schöne Bohnenstangen** per **100 Stück** zu **6 Mk.** zu haben.

So lange Vorrath

empfehle

Damen-Schnür-, Spangen- und Knopf-Schuhe

in **grün** und **braun** 3.25.

Kinderschuhe 2.40—3.— Mk. 8103

Pius Schneider, Michelsberg 16, Ecke Hochstätte 31.

Von Schuhwaaren in besten Qualitäten

halte fortwährend Lager und empfehle zu billigsten Preisen. Maßarbeit und Reparaturen. 7940

Joseph Dichmann,
Wellritzstraße 1, Part.

Stickrahmen in reicher Auswahl und bekannter Güte empfiehlt **Georg Zollinger,** Schwalbacherstraße 25. 3909

„Gebrannten Kaffee“ in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend **à Mk. 0,85., 1., 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80** u. **2 Mk. p. ½ Kilo,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee billigst** empfiehlt Kirchgasse 49. **Carl Schlick,** Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 10887

Direct von Aachen!!

der **ersten** Tuchfabrikstadt Deutschlands, versenden wir zu **bekannt** billigen Preisen **berühmte prämiirte Aachener** und andere **erstklassige** Stoffe zu **Anzügen, Paletots** etc. in unübertroffener Auswahl. **Tausende Empfehlungen** und die stattliche nachweisbare Anzahl von ca. **30,000** Kunden beweisen unsere hervorragende Leistungsfähigkeit.

Muster vom **Einfachsten** bis **Hochfeinsten franco** an Jedermann.

Monopol-Cheviot unsere **berühmte** Specialität, **echtfarbig, reinwollig, modern, 3 Meter** zum gediegenen Anzuge **12 Mark!** (Ka. 718/1) F 105

Wilkes & Co., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 97.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 21. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

Das Auge des Todten.

Pariser Roman von Jules Claretie
de l'Académie française.

Autorisirte Uebersetzung aus dem Französischen
von Leopold J. Leipnik.

(4. Fortsetzung.)

IV.

Herr Desbrière schritt nun an die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften und, indem er den Plan der Wohnung studirte, verhörte er den Portier und seine Frau, während Bernardet, die Gegenstände rings umher betrachtend, ein Stück nach dem andern, wie ein Jagdhund, der eine Spur verfolgt, aus der Nähe prüfte.

„Was war Ihr Miether?" fragte der Kommissär.

Moniche antwortete mit überzeugter Stimme, als wäre das Andenken des Todten verunglimpft worden:

„O, Herr Kommissär, ein sehr braver Mann, ich schwöre es Ihnen!"

„Der ehrenhafteste Mann von der Welt," fügte die gerührte Frau Moniche hinzu und trocknete ihre Augen, um sich einen Anstand zu geben.

„Ich frage nicht nach seinen moralischen Eigenschaften", sagte Herr Desbrière, „ich will wissen, wie er lebte und wer ihn gewöhnlich besuchte?"

„Wenige. Sehr Wenige," sagte der Portier. „Der arme Herr liebte die Einsamkeit; seit acht Jahren war er unser Miether. Er hatte Freunde, die ihn besuchten; aber wenige, ich wiederhole es Ihnen, sehr wenige.

Herr Rovère miethete die Wohnung im Jahre 1888. Er kam aus dem Auslande und brachte Bilder und Bücher mit. Den Portier wunderte deren auffallende Menge. Die Uebersiedelung währte lange, und Herr Rovère überwachte die Anordnung der Bilder und die Einrichtung der Bibliothek sehr sorgfältig. Er dürfte ein Künstler gewesen sein, obwohl er sich bloß für einen von den Geschäften zurückgezogenen Kaufmann gab. Eines Tages sagte er, daß er früher im Auslande — in Spanien oder in Südamerika — Consul war.

Er lebte, ohne einen großen Haushalt zu führen, obgleich er, der Meinung des Portiers nach, reich war. War er geizig? Keineswegs! Im Gegentheil, sehr freigebig. Er mied jedes Aufsehen, und wählte diese entlegene Wohnung, um ferne von den Boulevardiers, die er kennen mochte, ein zurückgezogenes, einsames Klosterleben zu führen. Vier oder fünf Jahre vorher sah man häufig eine immer in Trauer gekleidete, anscheinend noch junge Dame — ihr Gesicht konnte man nicht sehen, da sie stets verschleiert war — Herrn Rovère besuchen. Er begleitete sie immer respektvoll bis zur Thür, wenn sie fortging. Ein oder zweimal entfernte er sich mit ihr in einem Wagen. Ihren Namen wußte Niemand.

Die Lebensweise des Herrn Rovère war miliärisch geregelt. Früher hielt er sich stramm aufrecht, in den letzten Monaten hatte die Krankheit ihn niedergebeugt. Er machte täglich und bei jedem Wetter einen Gang nach dem Bois und kehrte immer vor dem Frühstück zurück. Nach dem Frühstück schloß er sich in sein Arbeitszimmer ein, las viel, schrieb, ging wieder aus, spazierte auf den äußeren Boulevards und brachte die Abende immer zu Hause zu.

„Wir mußten niemals Nachts auf ihn warten, . . . er ging fast nie ins Theater", sagte Moniche.

Die Krankheit, an der er litt und die seinen Arzt sehr beunruhigte, hatte er sich auf einer Badereise geholt, die er im vergangenen Sommer nach Aachen machte; die Nachbarn bemerkten sofort die Wirkung dieser Badekur, die statt eines noch stramm gehenden Rheumatikers einen kranken Mann nach Paris zurücksandte.

Seit September mußte Herr Rovère das Zimmer hüten; er empfing Niemand als seinen Arzt und verbrachte die Tage im Lehnstuhl oder auf einem Ruhebette ausgestreckt; Frau Moniche las ihm die Zeitungen vor.

„Wenn ich sage, daß er Niemand empfing," sagte Moniche, während Herr Desbrière die Wunde studirte, den Portier aufforderte fortzufahren, und die Reporter näher rückten, um zuzuhören, „irre ich mich, denn „dieser Herr" war hier."

Und er blickte auf seine Frau.

„Welcher Herr?"

Frau Moniche schüttelte den Kopf, als fürchtete sie zu antworten.

„Von wem wollen Sie sprechen? fragte der Kommissär, beide verhörend.

In diesem Moment näherte sich Bernardet, dessen Gehör ebenso fein wie sein Auge scharf war, und der an der Schwelle des anstoßenden Arbeitszimmers stand, um dieses Zimmer, in welchem Rovère sich gewöhnlich aufhielt, zu betrachten; er näherte sich leise und hörte, sich in die Lippen beißend, zu.

„Welcher Herr? Um was handelt es sich?" fragte der Kommissär ein wenig heftig, als er bemerkte, daß Moniche und seine Frau noch immer zögerten.

„Nun", sagte er nochmals, „was bedeutet denn das?"

„Ja, Herr Kommissär, das ist die Sache . . . Im Grunde genommen ist's vielleicht ohne Bedeutung . . . Und doch, vielleicht sagt es etwas!

Und der Portier erzählte, wie eines Abends ein übrigens „sehr eleganter" und höflicher Herr nach Rovère fragte, in seine Wohnung ging und sehr lange dort blieb. Dies dürfte gegen Mitte Oktober gewesen sein, und Frau Moniche, die, als der Besucher Herrn Rovère verließ, auf der obersten Treppe war, um das Gas anzuzünden, hatte sofort die verwirrte Miene dieses Individuums — Herr Moniche nannte „diesen Herrn" schon Individuum — bemerkt, das sehr blaß war und rothe, verweinte Augen hatte.

Später hatte er Herrn Rovère von Zeit zu Zeit wieder besucht. Mehr als einmal trachtete die Hausmeisterin seinen Namen zu erfahren, doch wußte sie ihn bis zur Stunde nicht. Als sie Herrn Rovère eines Tages um den Namen fragte, antwortete er beinahe heftig: „Was geht das Sie an?" So beharrte sie nicht weiter darauf, bewahrte aber dem Individuum gegenüber ein unbewußtes Mißtrauen.

„Der Instinkt, Herr Kommissär, mein Instinkt sagte mir . . ."

„Genug", erwiderte Desbrière, „wenn wir uns durch Instinkte wollten belehren lassen, gäbe es wundervolle Schnitzer!"

„O, nicht bloß mein Instinkt, Herr Kommissär . . ."

„So, was denn noch?"

Bernardet, der Frau Moniche mit festen Blicken betrachtete, verlor nicht eine Silbe von ihrer Erzählung, die Herr Moniche von Zeit zu Zeit unterbrach um ein Detail zu ergänzen oder zu bestätigen, und zuweilen blickte er auf den Leichnam, der mit offenem Munde und weit aufgerissenen Augen gleichfalls zuzuhören schien.

Frau Moniche hatte, wie man weiß, zu jeder Zeit Zutritt in die Wohnung des Herrn Rovère, dessen Wirthschafterin, Vorleserin und Vertrauensperson sie war. Rovère war heftig, aber gutmüthig. Wenn sie, durch Neugierde oder irgend eine Arbeit veranlaßt, ungerufen eintrat, sagte er bloß:

„Ah, Sie sind da? Sie? Ich habe Sie nicht gerufen!"

Da die Wohnung des Miethers mit der Hausmeisterloge durch eine elektrische Glocke verbunden war, erwiderte sie gewöhnlich:

„Ich glaubte, Sie hätten geklingelt!" und benutzte die Gelegenheit, um das Feuer zu schüren, woran Rovère, der las oder schrieb, niemals dachte.

Sie war ihm sehr zugethan. Sie wollte nicht, daß er im kalten Zimmer sei, und obwohl er in der letzten Zeit entschieden verlangte, allein gelassen zu werden, schlich sie, da sie ihn krank wußte, doch immer unter irgend einem Vorwand in seine Wohnung, um im Nothfalle bei der Hand zu sein. Eines Abends nun — eben am Vorabende des Mordes, ja, am Vorabende — trat sie zur Zeit als der Besucher — das Individuum, von dem Moniche sprach — anwesend war, in das Zimmer Rovères und war erstaunt, die beiden Herren vor dem Geldschrank stehend zu finden, Papiere betrachtend, die auf dem Schreibtische „des armen Herrn" ausgebreitet waren. Der abgemagerte, bleiche Rovère hatte Papiere in der Hand, während der andere sie prüfte und sich gierigen Blickes — Frau Moniche hatte es gut gesehen! — über die Aktien, Werthpapiere und Rentenscheine beugte.

Als Frau Moniche, die dieser Anblick auf die Schwelle gebannt hielt, bemerkte, daß Herr Rovère die Brauen zusammenfaltete und die ausgebreiteten Papiere mechanisch zusammennehmen wollte, bat sie um Verzeihung und ging sofort hinaus.

Aber sie hatte genügende Zeit gehabt, zu sehen, daß in der schweren, offenen Thür des Geldschrankes die Schlüssel steckten, und daß Rovère, der im Schlafrock vor den verschiedenen mit Bändern und Siegeln versehenen Werthpapieren stand, sehr schlechter Laune war. Er sprach aber kein Wort.

„Und der Andere."

„Der andere war ebenso bleich wie Rovère. Er war ihm übrigens ähnlich. Vielleicht war's gar ein Verwandter." Frau Moniche hatte den Blick bemerkt, mit dem er auf diese Papiere sah, die den Werth baaren Geldes hatten, und auch den scheuen Ausdruck, mit dem er sie selbst betrachtete, als sie ahnungslos die Thür öffnete. Frau Moniche war so verwirrt in die Portierloge herabgekommen, daß sie ihr Abenteuer nicht sofort erzählen konnte; erst später hatte sie davon gesprochen.

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

2297

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 73,473.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus sämmtlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 1283
Garantie. Heinr. Sperling. Moritzstraße 44.

10 bis 15 %
Preis - Ermässigung

habe ich mit heutigem Tage vorgeschrittener Saison wegen auf folgende Artikel eintreten lassen:

Sommer-Joppen, für Haus, Garten und Tour passend, Mk. 2.—, 2½, 3.— bis 4.—.

Elegante Promenade-Sackröcke in schwarz und allen Farbentönen von Lustre, Cachemir, Panama u. Alpacca, zu Mk. 4.—, 5.—, 6.—, 7½ bis 15.—.

Sommer-Hosen und Piqué-Westen von Mk. 2.50 an bis zu den besten Qualitäten. 7629

Grosse Auswahl in Wasch-Anzügen für Herren und Knaben.

Bernhard Fuchs,
21. Marktstrasse 21.

Damen und Herren,

welche gesonnen sind das **Radfahren** zu erlernen, bietet sich jetzt die beste Gelegenheit dazu in meinem **grossen überdachten**

VELODROM

an der Mainzerstrasse.

Das Velodrom ist mit allen bequemen Einrichtungen ausgestattet, **2000 □-Meter gross und gegen alle Witterungseinflüsse geschützt.** Der Unterricht im Radfahren wird durch geschultes Personal nach eigener bestbewährter Methode ertheilt. 8072

Hugo Grün,

Kirchgasse 19. **Fahrradhandlung.** **Telephon 501.**

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer ꝛc. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Bagage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 7317

P. J. Fliegen,

Kupferschmiede, Verzinnerei,

Ecke Gold- und Metzgergasse 37,

empfiehlt seine grosse Auswahl in **kupfernen Kochgeschirren, Backformen, Waschkesseln, transportabel und zum Einmauern, Obst-Koch-Kesseln, Badewannen, Badeöfen, Badeeinrichtungen, alle Arten Hähne für Wein, Bier und Wasser.**

Altkupfer, Messing, Zinn, Blei kaufe und nehme in Tausch. 7084

Für Brautleute

empfehle mein großes Lager aller Arten Polster- u. Kastenmöbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art, Spiegelschränken, Verticons, Büffets, Plüschgarnituren, Divans, Schreibtischen ꝛc. Durch Ersparniß der Ladenmiethe bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei zur guten Qualitäten zu liefern. 3405

Hochachtungsvoll

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, Grth. Part.

Oelbermann's Lack.

Schutzmarke.

Hausfrauen streichet mit **Oelbermann's Lack** als etwas Haltbares und Gutes. Geringwerthige Lacke lohnen Mühe und Arbeit nicht.

Oelbermann's Lack der beste!

Otto Siebert, Marktstrasse 10.
Oscar Siebert, Taunusstrasse 50.
Louis Schild, Langgasse 3.
A. Berling, Burgstrasse 12.
Ernst Kocks, Bismarck-Ring 3. 3356

Rosenliebhaber

laden wir zum **Besuche unserer Rosengärten** ergebenst ein. Beste Zeit zur Besichtigung Abends nach 6 Uhr. Sonntags Nachmittags geschlossen. 7827

A. Weber & Co.,

Parkstrasse 42.

Bohnenstangen von 5 Mk. an das Hundert, zu haben Mauritiusstr. 4, Kohlenh. 7289

~Fahrrad,

anerkannt erstklassige Qualitätsmarke, feinste Präcisionsarbeit, eleganteste Ausstattung, von keinem anderen Fabrikat übertroffen. F 58

Sturm-Fahrrad-Werke vorm. **R. Meisezahl A.-G., Mannheim.**

Vertreten durch **P. Barth Wwe., Wiesbaden,** Frankenstraße 14.

Keine Ladenmiethe, daher billigste Bezugsquelle.

Gardinen-Wäscherei auf Neu.

Kein Spannen, kein Bügeln, sondern auf der Universal-Appretur-Maschine appretirt. **Aussehen wie Neu.** Größere Aufträge können in kurzer Zeit geliefert werden. Preise äußerst billig. 6620

Wilh. Bischof, Färberei u. chem. Waschanstalt, Wiesbaden.

Laden u. Fabrik: Walramstraße 10. **Laden: Gr. Burgstraße 4.**

Filial-Institut für hygienische Gesichtspflege.

Gesichtsfalten, Sommersprossen und sonstige Schönheitsfehler werden gänzlich beseitigt durch die patentirten

Gesichts-Massage-Apparate.

Die Massage und der Verkauf der Apparate **Taunusstraße 38, Part.**

Empfehle mich zur Hand- und Nagelpflege.

Frau **A. Oesterle.**

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret.

W. Mähler, Leipzig 41.

Der beste Nagelschneider der Welt

Schneidet in Folge seiner verlängerten Kraftübertragung leicht und bequem den stärksten Fußnagel. Preis 2,50 in feinem Leder-Etuis bei 7820

Wilh. Salzbach, Parf.-Handlung, Spiegelgasse 8.

Trockenes Nußbaum- und Lindenholz

in allen Stärken, sowie 40 Millimtr. starkes trockenes **Eichenholz** in größeren und kleineren Quantums zu verkaufen. Näheres Dotzheimerstraße 26. 7697

Täglich Verkauf

von

Möbeln aller Art,

complete Zimmer-Einrichtungen, einzelne Möbelstücke ꝛc.

Reelle gute Fabrikate zu den denkbar billigsten Preisen. 7582

D. Levitta,

Schützenhofstraße 3, 1.

Günstige Gelegenheit f. Pferdebesitzer!

Fabrikation feiner engl. Geschirre.

Preise: 1 Paar mit Kummet und Kammdeckel, ganz schwarz, complet Mk. 110.
1 „ desgl. m. Kummet u. Kammdeckel mit Lackleder, schwarzer Beschlag Mk. 120—140.
1 „ desgl. m. Kummet u. Kammdeckel mit Lackleder, halbplattirt, Mk. 150—170.
1 desgl. m. Kummet u. Kammdeckel mit Lackleder, ganz Neusilberbeschlag, Mk. 180—220.

Verwendet wird nur Prima-Leder u. -Material. Bei Aufgabe von Referenzen erfolgt Sendung zur Ansicht. (Sag. ag. 1451) F 106

Special-Geschäft für englische Geschirre.

Biberach a Riß, Württbg. **M. Müller.**

Graue Haare

(Kopf- und Barthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Crinin" (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. **Funke & Co.,** Parfümerie hygiénique, **Berlin S.,** Prinzessinnenstr. 8. (F. L. 20003) F 100

Bohnenst. v. 4 Mk. an p. 100 b. L. Deus, Nerotal. 7769

Achtung!!!

Grosse Preis-Ermässigung.

Die **weltberühmten Phänomen-Rover mit Patent-Phänomen-Kugellager, D. R. P. No. 72,885,** sowie die in so kurzer Zeit so berühmt gewordenen **Wartburg-Räder kaufen Sie vom 12. Juni ab zu**

bedeutend reducirten Preisen.

Billigste Bezugsquelle für sämmtlichen Fahrrad-Zubehör.

Acetylengas-Laternen aller Systeme **14 Mk.**

Schöner Fahrsaal zum ungenirten Erlernen des Radfahrens.

Bitte um gefl. Beachtung **meiner beiden Schaufenster.** 7775

Carl Grün,

Taunusstrasse 24 und Friedrichstrasse 44.

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Confections-Geschäfts zu jedem annehmbaren Preis.

Sämmtliche Sommerwaare muß bis **1. Juli d. J.** geräumt sein. 7997

C. A. Winter,
Friedrichstraße, Ecke Schwalbacherstraße.

Zur Einmachzeit
empfehle für Hotelbesitzer und Private

Conserve-Dosen.

1-Kilo-Dosen	Mk. 15.—	per 100 Stück,	7640
2 „ „	„ 25.—	„ 100 „	
Zuläthen der Dosen	„ 8.—	„ 100 „	

Hochachtungsvoll
Karl Brandstätter,
Spengler und Installateur.
Häfnergasse 10.

Millionen
von **Hühneraugenleidenden** verlangen nach sicherer Hilfe. Diese finden Sie bei Anwendung der
Universalhühneraugenplatten
von **A. Herzog & Comp., Freiburg i. Br.,** gesetzlich geschützt, patentirt und preisgekrönt.
Erfolg garantirt.
Zu haben à 30 und 50 Pfg. in allen besseren Drogerien.

Gaskocher

neuester Construction, äusserst sparsam brennend,

Petroleumkocher,

Rund- und Flachbrenner, bewährten Systems, in allen Preislagen. 7524

M. Frorath,
Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen.
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pfg. Marken. Es existirt nichts Aehnliches! F 291
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Das Buch über die Ehe
von Dr. O. Retau (38 Abbildungen) gegen Einsendung Mk. 1.60 in Briefmarken franco.
G. Engel, Berlin 115
Potsdamerstraße 101.
(E. B. 3209) F 23

Eucalyptus-Zahnwasser,

unübertroffen in seiner wohlthuenden Wirkung, empfiehlt 7936
Gustav Erkel, Seifenfabrik, Langgasse 43.
Louis Heiser, Kgl. Hofl., Gr. Burgstr. 10.

Man verlange
Scherer's Cognac
Gg. Scherer & Co. Langen b/Darmstadt.

Ärztlich empfohlen.
Preise stehen auf den Etiketten.
Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—
Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.—
Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Alleinige Verkaufsstellen:
Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

C. Brodt, Albrechtstrasse 16.
P. Enders, Michelsberg.
D. Fuchs, Saalgasse 2.
V. Groll, Schwalbacherstrasse 79.
J. Huber, Bleichstrasse 15.
J. C. Keiper, Kirchg.
F. Klitz, Rheinstr. 79.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Chr. Ritzel Wwe., Ecke Häfnergasse.
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
3701

Kronthaler

Natürliches kohlensaures Mineralwasser

Tafelgetränk I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. K. Hoheit des Grossherzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge. 19 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimungen jeder Art.
Hauptdepot: Hrch. Kneipp, Goldgasse 9, Wiesbaden. F 56
Zu haben in den meisten Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen. 5747

Hausfrauen kauft nur Kaiser's Kaffee.

Derselbe wird direct aus den Productionsländern importirt, in eigenen Röstereien nach besonderem Verfahren geröstet und in **über 300 Filialen** an die Consumenten abgegeben. 8113

Nur zu haben in

Kaiser's Kaffee-Geschäft,

Kirchgasse 29. Langgasse 23. **Wiesbaden,** Marktstraße 13. Wellritzstraße 21.

Grösstes Kaffee-Importgeschäft Deutschlands
im directen Verkehr mit den Consumenten.
Theilhaber der Venezuela-Plantagen-Gesellschaft m. b. H.

Billiger Wein.
1895er angenehmer reiner Wein per Liter **50 Pf.** incl. Accise in Fässchen von 20 Lit. ab. Proben Walramstr. 9, P. 16139

Aecht Russische
Cigaretten,
preiswürdige Marke,
empfiehlt in frischer Sendung 7939
L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Für Säuglinge Kinder jeden Alters.
MELLIN'S SCHUTZ MARKE **NAHRUNG**
Für Kranke, Genesende Magenleidende.
F 149
macht Kuhmilch leicht verdaulich — **enthält kein Mehl** —
bester Ersatz für Muttermilch.
Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direct durch das General-Depôt **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Taubenstr. 51/52.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Pianinos,
sehr gut erhalten, wenig gespielt, in schwarz und nußbaum, von **Mk. 300** an zu verkaufen. 7497
H. Matthes, Rheinstraße 29.

E. Brunn, Weinhandlung,
33 Adelheidstrasse 33
(gegründet 1857),
empfiehlt als sehr beliebte vorzügliche **Tischweine:**

Weinheimer	p. Flasche	50 Pf.	ohne Glas,
Laubenheimer	„ „	60 „	„ „
Deidesheimer	„ „	70 „	„ „
Niersteiner	„ „	80 „	„ „

bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr. 6609

Oesterreichische **ALTVATER** SCHUTZ-MARKE Specialität!
Gessler's ächter
Altvater
Kräuter-Liqueur.
Angenehm, würzig, kräftig und gesund.
In Wiesbaden in den feinsten Handlungen zu haben.

Anzünde- und Brennholz.

Fein gespaltenes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch- und Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Partien, sowie **Laubein'sche Feueranzünder** empfiehlt. 8019

Ferner empfehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billiger Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz
ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel
seit Jahrzehnten bewährt und anerkannt. Erfunden und fabricirt von Otto E. Weber in Radebeul-Dresden.
Alle anderen Fabrikate sind Nachahmungen.
(Auftrag-No. 13500) F 4

Gute Zucht- und Legehühner
versendet **M. Becker,** Siegerländer Geflügelhof, **Weidenau** (Sieg).
Preisl. mit zahlr. Anerkennungen postfrei.

Empfehlen unsere selbstgekelterten
Ahr-Rotweine,
garantirt rein v. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären und bezeh. falls die Ware nicht zur größ. Zufriedenheit ausfallen sollte, Weine auf unsern Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. franko. **Gebr. Doth, Ahrweiler Nr. 263.** (Ks. 517.3) F 102

Feinste Präcisionsarbeit, höchste Eleganz, Zuverlässigkeit, leichtestes Gewicht und spielend leichter Lauf zeichnen die weltberühmten

(Technisch vollendet.)

Dürkopp-Diana-Fahrräder

vortheilhaft aus.
Bielefelder Maschinen-Fabrik
vorm. **Dürkopp & Co., Bielefeld.**

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden u. Umgegend: **Friedrich Becker, Kirchgasse 11,** Wiesbaden, Teleph. 520.
Eigene Radfahr-Bahn am Kaiser-Friedrich-Ring (nahe der Ringkirche), Schiersteinerstrasse zw. 4 u. 4a. F 57

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt".

Nr. 23. **1898**

Inhalt.

1) Aachen-Mastrichter Eisenbahn-Gesellschaft.
2) Amsterdamer Industrie-Palast 2½ Fl.-Lose von 1869.
3) Anhalt-Dessauische Landesbank, 4% Pfandbriefe.
4) Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Fl.-Lose von 1856.
5) Eisenbahn-Renten-Bank in Frankfurt a. M., Obligationen.
6) Genter 2% 100 Fr.-Lose v. 1896.
7) Homburger Eisenb., 4½% Oblig.
8) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Prioritäts-Anlehen v. 1886.
9) Mainzer 4% Stadt-Oblig. Litt. M.
10) Neapeler 250 Lire-Lose v. 1871.
11) Niederwaldbahn-Gesellschaft, Prioritäts-Obligationen.
12) Ottomanische 4% Anl. von 1894.
13) Rotterdamer-SchaubURG-Ges., 1½ Fl.-Lose von 1894.
14) Russische III. innere 4% Anleihe von 1891.
15) Russische 4% consol. Eisenb.-Obligationen VI. Emiss. v. 1880.
16) Russische Nicolai-Eisenbahn, 4% Obligationen.
17) Russische Südost-Eisenbahnen, 5% Credit-Obligationen.

1) Aachen-Mastrichter Eisenbahn-Gesellschaft.

Kündigung vom 6. Juni 1898.

Sämmtliche noch nicht ausgeloosten 4% Obligationen zur Rückzahlung am 2. Januar 1899 bei der Disconto-Gesellschaft in Berlin, Sal. Oppenheim jun. & Co. in Köln, der Aachener Disconto-Gesellschaft in Aachen, M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M., Lippmann, Rosenthal & Co. in Amsterdam und der Gelderschen Crediet-vereeniging in Mastricht.

2) Amsterdamer Industrie-Palast 2½ Fl.-Lose v. 1869.

Verlosung am 1. Juni 1898.

Zahlbar mit 3 Fl. per Oblig. sofort.

Serie **406** **1020** **1104** **1673** **1748** **1983** **2256** **2571** **2854** **2860** **3039** **3059** **3476** **3976** **4101** **4300** **4861** **5037** **7226** **7891**.

3) Anhalt-Dessauische Landesbank, 4% Pfandbriefe.

Verlosung am 24. Mai 1898.

Zahlbar am 2. Januar 1899.

Serie I.

Litt. A. à **3000** M. 64 72 79 110 123 147 171 178 243 256 286 298 302 342 373 391 394 410 412.

Litt. B. à **1000** M. 30 57 73 150 197 268 277 278 297 301 316 329 395 426 534 614 617 657 700 775 806 835 880 943 1012 034 078 123 204 240 276 296 324 355 386 388 388 480 740 814 815 879 918 923 974 2035 042 053 069 078 084 096 115 307 352 367 399 400 480 495 555 572 643 668 675 781 841 854 871 900 915 931 960 994 3100 138 143 150 173 242 244 349 350 514 556 625 640 672 685 698 758 854 920 922 970 989 998 4005 015 016 029 085 092 131 187 201 290 292 295 338 369 394 401 404 427 477 611 595 625 694 768 790 811 826 837 888 852 853 924 942 965 969.

Litt. C. à **500** M. 80 82 89 128 241 254 255 330 364 390 485 492 526 541 586 656 665 881 936 940 1032 104 156 161 199 218 264 291 297 324 340 356 358 466 547 568 577 578 634 648 680 686 697 743 769 811 822 838 845 874 878 943 960 996 2009 075 139 151 243 249 269 407 412 435 461 480 481 518 519 528 548 588 685 791 832 865 886 893 905 931 944 984 3006 020 066 188 191 221 257 299 309 315 319 325 455 576 659 672 796 811 849 865 873 875 886 891 972 4000 068 074 083 091 169 172 218 232 242 251 321 352 358 379 402 446 455 486 488 496 540 548 560 568 584 680 696 725 726 790 841 868 923 925 5014 051 067 068 073 127 128 141 176 178 194 205 247 248.

Litt. D. à **200** M. 103 106 149 191 210 264 486 493 535 618 652 697 720 750 819 879 899 909 944 1030 074 183 197 200 214 246 362 368 391 446 628 629 768 811 921 975 988 2036 043 114 166 242 256 296 299 337 342 396 425 433 556 579 591 616 638 657 689 696 705 725 734 737 829 876 912 999 3009 041 067 071 096 101 112 113 119 136 151 169 210 324 326 382 404 430 479 502 562 568 618 622 782 800 801 818.

4) Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Fl.-Lose v. 1856.

Prämienziehung am 15. Juni 1898.

Zahlbar am 15. December 1898.

Am 16. Mai 1898 gezogene Serien:

11 174 281 286 479 650 662 831 1108 1143 1189 1221 1230 1279 1335 1393 1457 1548 1684 1944 2153 2285 2290 2777 2890 2995 3009 3173 3196 3216 3236 3264 3334 3366 3375 3377 3416 3711 3843 3852 4008 4071 4237 4327 4354 4395 4499 4536 4759 4775 4836 4852.

Prämien:

à 10,000 Fl. Serie **3843** Nr. 29.
à 2000 Fl. Serie **2995** Nr. 16.
à 500 Fl. Serie **1548** Nr. 11.
à 100 Fl. Serie **1108** Nr. 14, 1159 37, 3216 29, 4759 20, 4852 23.
à 50 Fl. Serie **286** Nr. 23, 1119 19, 1230 4, 1548 35, 1944 46, 2285 46, 3236 44, 3375 49, 3377 2, 3852 14.
à 30 Fl. Serie **650** Nr. 50, **1108** 38, **1221** 4, **1279** 11 46, **1548** 48, **1684** 26, **3196** 43, **3236** 6 22, **3264** 46, **3334** 27, **3366** 34, **3843** 10, **4237** 88, **4395** 4 25 **4759** 4, **4775** 14, **4852** 8.
à 20 Fl. Serie **479** Nr. 6 14 31, **650** 3, **662** 47, **831** 24 45, **1108** 54, **1143** 22, **1189** 16 29, **1221** 19, **1230** 40, **1335** 48, **1684** 11, **2153** 33, **2285** 44, **2290** 40, **2995** 10 24 42, **3173** 7 43 44, **3196** 37, **3216** 28, **3264** 12, **3366** 38, **3375** 20, **3852** 36, **4237** 7, **4852** 48.
à 11 Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

5) Eisenbahn-Renten-Bank in Frankfurt a. M., Oblig.

Verlosung am 8. Juni 1898.

Zahlbar am 1. December 1898.

4½% Obligationen.

Litt. B. à **2000** M. 60 196 323 539 1049.

Litt. C. à **1000** M. 321 450 479 745 1636 695 702 2051 3058 242 500.

Litt. D. à **500** M. 560 764 1030 124 199 494.

Litt. E. à **200** M. 289 553 675 1126 728 764 2171 293 464.

4% Obligationen.

Litt. A. à **5000** M. 102.

Litt. B. à **2000** M. 114 213 304 424 761 809 985 1050 146 166 183 197 422 566 992 2135 446 481 534 620 857 3540 628.

Litt. C. à **1000** M. 142 242 517 600 847 867 1179 441 446 458 2041 158 436 555 570 631 892 932 3084 169 201 507 606 421 858 875 964 4025 350 526 593 683 5169 219 290 6194 333 432 490 548 590 656 660 740 786 860 860 7085 310 363 479 584 680 681 711 760 984 8045 557 687 762 790 909 910 9174 482 617 867 929 951 10201 376 656 747 873 11126 742 861 935 953 12316 549 633 935 13082 237 284 14531 843 886 15123 451 779 16022 625 910 922 17114 148 159 918.

Litt. D. à **500** M. 146 225 313 509 537 752 798 1279 972 2006 102 284 349 463 497 847 3202 246 261 342 628 700 4619 5069 199 309 327 6021 056 183 567 642 734 797 971 992 7067 403 520 678 690 8176 186 242 300 449 877 9090 140 290 411 451 796 10042 045 159 516 583 593 11074 171 181 451 521 596 660 940 12199 340 383 432 771 822 843 882 13208 592 931 949 967 14345 427 430 462.

Litt. E. à **200** M. 316 366 387 392 409 584 587 796 1174 287 460 816 845 2132 423 441 478 814 829 904 3570 915 4266 591 637 767 5390 496 520 699 830 877 930 6050 137 148 169 709 989 7020 041 160 783 8122 171 254 359 376 464 866 929 9069 174 871 029 811 971 11043 098 159 179 263 275 675 815 12027 069 524 588 622 665 806 13165 848 14105 200 267 454 782 869 989 15063 187 357 447 486 619 624 687 710 917 16302 532 17239 565 693 883 18028 117 531 558 588 634 659 711 964 19043 046 067 093 135 316 326 342 786.

6) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896.

Verlosung am 10. Juni 1898.

Zahlbar am 1. Juli 1898.

Gezogene Serien:

21 854 3222 3445 4634 9704 11592 11953 14196 16259 20235.

Prämien:

à 10,000 Fr. Serie **16259** Nr. 6.
à 1000 Fr. Serie **21** Nr. 18.
à 500 Fr. Serie **4634** Nr. 5.
à 250 Fr. Serie **3222** Nr. 1, **20235** 18.
à 150 Fr. Serie **21** Nr. 16, **854** 10, **3445** 1 22, **4634** 3 17, **9704** 3 8, **11592** 8 21 25, **11953** 1, **16259** 12 16 24 25, **20235** 5 9 14 25.
à 100 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

7) Homburger Eisenbahn, 4½/2% Obligationen.

Verlosung am 1. Juni 1898.

Prioritäts-Oblig. von 1860.

Zahlbar am 2. Januar 1899.

Litt. A. à **1000** Fl. 75—77 79 80 83 89 90 127 129 130 133 134 137 141 142 387—390 595.

Litt. B. à **500** Fl. 49 54 56—58 61 62 64 66 67 69 70 388—390 892 893 895 897 899 401 403 407 410 622 624—628 630 632 633 637 638.

Litt. C. à **100** Fl. 831—833 839 840 843—845 847—849 851 856—858 860 862 864 866 868 871 872 875 876 931—934 940 941 944 950—952 954 957—959 963 966 967 969 972 976—979 981 1033 034 037—039 042 043 045 046 049 051—053.

Partial-Oblig. von 1861.

Zahlbar am 1. Juli 1899.

à **500** Fl. 22 28 32 49 59 75 84 124 145 179 218 239.

8) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Prioritäts-Anlehen von 1886.

Verlosung am 1. Juni 1898.

Zahlbar am 1. September 1898.

Serie **24 176 340 372 432 719 799 857 943 950 1000 1249 1309 1405 1625 1629 1684 1700 1707 1721 1769 1849 1879 1910 1949 1957 1983**, enthaltend je Nr. 1 à 5000, 2—19 à 1000, 20—49 à 200, 50—59 à 100 Fl.

9) Mainzer 4% Stadt-Obligationen Litt. M.

Verlosung am 1. Juni 1898.

Zahlbar am 1. December 1898.

à **200** M. 178.
à **500** M. 425 545 1103 113 220 225.
à **1000** M. 1460 475 545 569 838 2290 539 635.
à **2000** M. 2785 964 3082 108 326 492 670 746 4209.

10) Neapeler 250 Lire-Lose von 1871.

Verlosung am 16. Mai 1898.

Zahlbar am 1. August 1898.

à **40,000** Lire. 27422.
à **1000** Lire. 8670 21921 87440.
à **500** Lire. 19928 35614 38393 40938 49931 58344.
à **100** Lire. 15951 17864 33589 37260 42688 46090 48559 73543 76797 87824.
à **300** Lire. 164 2953 5705 6629 7960 8957 10025 15574 18710 31650 36846 37854 40629 42880 45466 51839 64016 76528 80456 83865.
à **250** Lire. 32 62 68 73 80 231 245 404 488 533 607 609 718 728 746 995 998 1147 223 284 312 333 345 435 496 778 783 841 890 984 2016 078 098 289 393 441 503 576 611 633 686 706 917 931 3299 312 318 366 367 416 523 537 573 636 719 731 741 4009 086 089 179 369 450 500 506 627 678 705 817 859 5013 120 139 469 484 610 611 631 641 765 891 924 959 986 6139 152 368 418 435 531 537 589 627 818 925 7009 017 033 128 143 282 312 360 434 779 863 904 8145 253 272 321 328 412 420 472 543 613 725 814 842 922 943 9001 014 074 077 094 101 639 678 759 866 971 977 10207 277 310 338 372 391 493 587 624 628 630 633 641 684 692 735 802 11021 025 026 044 048 095 388 623 758 785 799 805 907 951 12093 161 191 272 297 491 495 542 566 642 654 963 13090 110 111 175 214 377 638 758 832 836 14029 066 311 334 335 348 394 510 578 633 689 791 853 15002 197 233 326 538 692 733 849 990 16008 062 147 285 289 587 595 745 747 891 17113 148 179 264 321 481 498 573 666 752 835 928 980 981 993 18045 092 107 217 498 572 589 628 715 792 941 987 19110 131 148 267 301 342 348 371 447 455 741 752 924 946 20072 242 258 310 327 432 453 477 651 800 840 846 916 936 939 21023 078 150 255 267 312 369 647 662 768 887 931 22246 271 276 293 294 359 361 393 571 773 837 852 997 23023 263 299 348 364 411 434 518 519 532 636 653 683 764 834 839 852 854 962 964 24007 013 307 425 430 464 531 539 544 570 675 725 858 872 941 943 25028 040 052 053 090 121 254 277 464 554 578 835 871 890 931 26011 014 016 020 035 036 122 132 151 239 415 518 737 856 870 872 914 939 969 27010 014 017 131 155 168 203 248 319 516 521 560 592 651 676 715 716 777 868 893 950 28018 026 127 367 373 502 621 668 726 800 847 880 881 922 29018 117 342 424 701 721 737 962 30026 032 091 121 166 201 212 234 246 272 463 616 832 31121 154 439 468 549 645 722 753 754 766 768 787 868 888 32037 081 199 214 269 316 406 508 531 591 645 868 911 993 33030 114 119 195 333 392 406 407 428 511 513 522 581 654 728 783 809 850 34000 020 033 044 080 093 433 519 550 579 600 801 834 946 35023 052 323 349 649 727 866 36017 073 095 131 159 223 224 302 325 668 37026 051 113 229 321 404 645 650 715 722 782 785 852 872 38059 071 112 293 304 422 496 650 736 744 833 884 39021 093 532 612 837 888 932 996 40021 023 024 032 033 059 076 115 208 267 288 348 365 435 517 551 580 695 711 748 755 827 905 998 41058 283 460 472 483 899 936 42034 036 037 126 161 206 333 420 739 817 912 948 984 43028 082 233 263 293 365 371 428 440 453 590 662 770 935 953 982 970 974 44016 364 384 407 739 771 863 972 45111 366 375 547 605 676 742 888 46044 123 124 674 927 47084 117 194 216 334 410 463 526 923 48158 369 521 631 653 892 918 986 49028 035 258 281 390 483 547 561 628 781 818 928 971 50014 029 058 177 408 488 565 570 733 822 852 873 911 51028 410 416 419 513 529 597 628 727 52011 080 103 153 321 587 729 758 785 843 877 887 912 928 53082 099 431 532 627 743 850 911 965 54021 022 140 213 250 273 422 611 641 940 961 981 55022 167 185 373 374 393 56024 040 072 099 189 341 524 580 921 947 57195 207 255 285 322 440 455 586 612 705 763 791 968 975 58009 102 199 212 220 264 282 426 583 599 638 675 765 768 774 993 59045 046 064 203 222 273 377 536 557 582 684 734 735 776 60005 035 078 079 108 181 262 631 697 730 865 926 61018 089 111 346 368 385 509 618 627 639 726 62002 018 140 253 335 536 638 687 764 801 912 967 63059 068 091 115 168 203 218 231 317 389 458 729 734 740 814 830 841 874 883 912 927 64075 134 211 221 270 304 472 507 635 831 890 65264 283 368 377 412 421 477 658 925 66019 023 044 104 266 333 383 493 511 516 574 660 681 680 783 830 67017 018 061 062 145 164 213 299 335 559 854 962 68030 079 266 503 538 589 754 771 828 847 922 923 69255 503 505 542 568 659 754 774 808 894 70075 131 213 272 279 316 390 571 900 921 925 944 71004 021 114 144 223 313 479 525 527 558 571 651 678 795 833 72164 194 212 237 238 322 326 422 647 748 758 781 875 946 73036 322 364 413 492 558 701 863 908 957 979 74481 533 886 977 980 75157 369 372 557 558 572 581 773 817 842 858 880 891 76001 022 024 064 098 126 154 312 495 563 632 762 915 930 988 77042 298 302 410 502 579 617 732 981 78008 021 028 081 142 166 212 246 271 302 314 329 347 491 562 564 567 752 752 921 935 79031 102 223 335 361 374 560 631 636 768 861 863 80058 186 329 336 401 421 432 443 447 558 571 619 629 711 890 981 987 81020 022 213 224 333 362 432 524 571 676 721 783 987 82120 209 268 305 573 813 841 871 968 971 83014 234 237 417 472 509 539 575 592 661 743 827 832 84198 516 614 719 741 742 940 85107 109 550 602 664 718 766 816 86006 353 492 544 676 761 821 836 993 87013 105 189 205 252 261 322 377 565 641 736 772 847 894.

11) Niederwaldbahn-Gesellschaft, Prioritäts-Oblig.

Verlosung am 6. Juni 1898.

Zahlbar am 1. October 1898.

57 76 375 616 623 767 768 770 784 865 892 974 1226 257 267.

12) Ottomanische 4% Anleihe von 1894.

Verlosung am 1. Juni 1898.

Zahlbar am 1. Juli 1898.

260 356 694 1038 741 2235 3744 778 4437 620 641 740 5617 6463 481 7228 8160 488 885 9188 10161 544 943 11220 12192 863 898 13707 727 14108 162 234 15801 17305 472 18092 207 696 20075 485 518 587 21152 552 816 991 22357 24053 568 949 25095 365 836 26673 27260 304 744 28047 758 29135 348 419 819 904 30285 581 31874 32497 33062 224 34395 35808 36614 941 37166 804 38316 600 39598 728 40185 395 959 41106 253 42259 715 43640 44576 45522 714 716 46148 806 47328 750 48882 929 49037 278 494 855 50810 51299 673 677 52569 954 53101 258 870 54228 811 814 583 946 55423 424 56106 804 57686 891 58720 869 427 771 59068 665 60105 587 61037 704 62710 718 908 969 63239 295 684 65133 66026 456 67700 68000 648 71267 72086 260 604 800 871 73773 74169 245 518 75051 708 988 76055 898 77633 78555 710 79308.

13) Rotterdamer SchaubURG-Gesellschaft, 1½ Fl.-Lose von 1894.

Verlosung am 1. Juni 1898.

Zahlbar am 15. Juni 1898.

Präuienziehung:

à 750 Fl. Serie **3851** Nr. 27.
à 125 Fl. Serie **3647** Nr. 82.
à 50 Fl. Serie **485** Nr. 80.
à 25 Fl. Serie **422** Nr. 17.
à 12,50 Fl. Serie **218** Nr. 33, **2168** 35, **2371** 95, **2406** 93.
à 10 Fl. Serie **231** Nr. 6, **318** 37, **485** 60, **723** 9, **1216** 13, **1468** 59, **2755** 73, **3183** 52.
à 5 Fl. Serie **65** Nr. 26, **110** 94, **1939** 84, **2031** 16, **2123** 63, **2216** 84, **2459** 1, **2601** 87, **2870** 95, **2907** 89, **3228** 59 78, **3520** 64, **3716** 32.
à 2,50 Fl. Serie **110** Nr. 17, **139** 42, **168** 46 86, **260** 10, **304** 95, **455** 14, **490** 67, **515** 43, **664** 79, **734** 29, **786** 56, **802** 29, **822** 84, **869** 24, **876** 33, **1038** 39, **1059** 85, **1220** 26, **1249** 71, **1463** 85, **1495** 46, **1595** 66 75, **1609** 54, **1980** 20, **2015** 51, **2332** 91, **2477** 32, **2497** 67, **2555** 62, **2694** 12, **2725** 41, **2736** 55 97, **3020** 52, **3110** 15, **3141** 78, **3203** 85, **3488** 99, **3533** 8 97, **3662** 23, **3738** 24, **3824** 60.

Amortisationsziehung:

Serie **1752** Nr. 1—100 à 1,50 Fl.

14) Russische III. innere 4% Anleihe von 1891.

Verlosung am 15./27. März 1898.

Zahlbar am 15./27. Juni 1898.

à **10,000** Rubel. **1196901**—1197000 **1200901**—1201000 **1206201**—300 **1209101**—200 **1211701**—300 **1214701**—800 **1218301**—400 **1241501**—600 **1242401**—500 **801**—900 **1247401**—500 **1260201**—300 **1269201**—300 **1271101**—200 **501**—600 **1287101**—200 **501**—600 **1299801**—900 **1305701**—800 **1352901**—1353000 **501**—600 **1366101**—200 **1377001**—100 **1378001**—100 **1390001**—100 **1393801**—900 **1394201**—300 **1402101**—200 **1410101**—200 **1417601**—700 **1420901**—1421000 **1443801**—900 **1447401**—500 **1458001**—100 **1463501**—600 **1465501**—600 **1467301**—400 **1473401**—500 **1475601**—700 **1479201**—300 **1493101**—200 **1515101**—200 **701**—800 **901**—1516000 **1517701**—800 **1525801**—900 **1529801**—900 **1532001**—100 **501**—600 **1546901**—**1547000** **1559301**—400 **1561301**—400 **1565101**—200 **1587301**—400 **1608701**—800 **1622501**—600 **1629000**—700 **1639901**—700 **1646301**—400 **1649401**—500 **1654001**—100 **1653301**—**1654000** **1665801**—900 **1667001**—100 **1668001**—**1669000** **701**—800 **1670901**—**1671000** **1683001**—100 **1698101**—200 **1711701**—800 **1720801**—900 **1755101**—200 **1757401**—500 **1770901**—**1777000** **1778901**—**1779000** **1793401**—500 **1800401**—500 **1806401**—500 **1825101**—200 **1845401**—500 **1869601**—700 **1875301**—**1904701**—800 **1907501**—**1908201**—300 **1925501**—**1930801**—900 **1934401**—500.

à **5000** Rubel. **854801**—**857101**—200 **864401**—500 **701**—**865101**—200 **873701**—800 **873**—300 **876301**—400 **877201**—**889501**—600 **904001**—100 **909001**—100 **910401**—500 **913401**—**915501**—600 **919101**—200 **920**—921000 **946701**—800 **948501**—600 **949101**—200 **950001**—**954301**—900 **962501**—100 **963**—500 **964301**—400 **979101**—**980201**—300 **983901**—**986001**—100 **993301**—400 **991**—800 **996201**—300 **997201**—**998501**—600 **1002401**—**1003**—**1007501**—600 **1010401**—**1012601**—700 **1018101**—**1023201**—300 **1026001**—**1027101**—200 **1028501**—**1034501**—600 **801**—900 **1035701**—800 **1039301**—400 **701**—800 **1056**—600 **1078001**—100 **1086301**—**1091901**—**1092000** **1094701**—**1118001**—100 **1135801**—900 **1150**—700 **1152001**—100 **1166801**—**1163101**—200 **1186801**—400.

à **1000** Rubel. **241001**—**243701**—800 **250001**—100 **258**—500 **261501**—600 **271801**—**283301**—400 **287201**—300 **292**—100 **305401**—500 **313201**—**325501**—600 **701**—800 **328701**—**329901**—**330000** **334401**—500 **8**—335000 **346701**—800 **352401**—**356601**—700 **360001**—100 **361**—700 **367801**—900 **371401**—**374701**—800 **801**—900 **388901**—**389000** **392401**—500 **396001**—**397000** **423801**—900 **436301**—**437701**—800 **450601**—500 **464**—100 **401**—500 **474001**—100 **476**—100 **477801**—900 **492401**—**493701**—500 **501401**—500 **503**—900 **512801**—900 **519701**—**530601**—**531000** **537701**—**538**—**558201**—300 **563201**—300 **564**—900 **566601**—700 **567701**—**575401**—500 **611101**—200 **644**—700 **652001**—100 **653501**—**662701**—800 **667501**—600 **677**—500 **695201**—300 **901**—**696**—501—600 **722501**—600 **741401**—**601**—700 **743001**—100 **745501**—**751701**—800 **758301**—400 **760**—600 **764801**—900 **768701**—**791201**—300 **798401**—500 **801**—400 **803001**—100 **816701**—**823501**—600 **824501**—600 **839**—800.

à **500** Rubel. **120201**—**125201**—300 **142801**—900 **143**—200 **153801**—900 **158401**—**159401**—500 **168701**—800 **177**—178000 **180701**—800 **181101**—**182501**—600 **186101**—200 **188**—200 **701**—800 **195401**—500 **212**—300 **219301**—400 **221**—**228801**—900 **238701**—800.

à **100** Rubel. **5501**—600 **12101**—200 **31401**—500 **43201**—300 **71**—300 **89201**—300 **96101**—500 **99**—400 **103101**—200.

15) Russische 4% consol. Eisenb.-Obl. VI. Emiss. v. 1880.

Verlosung am 1./13. Mai 1898.

Zahlbar am 1./13. November 1898.

à **625** Rubel Metall. **531651**—**530301**—**550** **545501**—700 **554**—950 **581901**—950 **606801**—**613401**—400 **622851**—900 **623**—**624000** **641851**—900 **649701**—**687801**—800 **700701**—750 **710**—200 **715701**—750 **723701**—**724751**—800 **733301**—350 **775**—150 **791031**—100 **951**—**792**—**795351**—400 **796851**—**797**—**833301**—550 **836851**—200 **852**—900 **883851**—900 **910801**—**942201**—350 **946201**—750 **953**—250 **994051**—100 **1013651**—**1040151**—200 **1044651**—**1046451**—500 **1049101**—**1092351**—**1093000** **1109001**—**1122501**—550 **1133401**—**1136201**—250 **1145151**—**1160101**—150 **1173551**—**1174**—**1179551**—600 **1187801**—825.

à **125** Rubel Metall. **15501**—**38201**—250 **39351**—400 **50801**—**53121**—800 **81201**—250 **158801**—**161601**—650 **171851**—900 **207**—450 **224751**—800 **251101**—**305151**—200 **329851**—600 **330**—200 **336551**—600 **339151**—**348651**—700 **369501**—550 **801**—**396151**—200 **397751**—800 **399**—700 **405901**—950 **408451**—**412351**—400 **428001**—050 **432**—200 **436301**—350 **457601**—**471301**—250 **475951**—**476**—**495001**—050 **504651**—700 **510**—145.

16) Russische Nicolai-Eisenbahn, 4% Obligationen Emission 1888.

(Grosse Gesellschaft der Russischen Eisenbahnen.)

Verlosung am 1./13. Mai 1898.

Zahlbar am 20. Juli/1. August 1898.

5501—510 7551—560 8213—250 9071—080 10431—440 11291—120 291—300 14511—520 15581—530 17701—700 à **625** Rubel Metall.

17) Russische Südost-Eisenbahnen, 5% Credit-Oblig.

An Stelle von Actien der Koslow-Woronesch-Eisenbahn emittirt.

Verlosung am 24. März 1898.

Zahlbar am 13. Juli 1898.

à **100** Rubel. **353 462.**
à **500** Rubel. **135 [illegible] 706 1[illegible]**
à **1000** Rubel. **109.**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 21. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

Walhalla-Theater.

3 Tigergrazien,

echte, gefleckte Negerinnen, Gesang, Tanz u. Bravour-Akrobatik, außerdem: 3 Wortleys, Gebr. Schwarz mit neuen Parodieen, Erna Koschel, 6 Ramoneurs.

Anfang 8 Uhr.

Reichstagswahl!

Dienstag, den 21. Juni, Abends 8½ Uhr, findet im Deutschen Hof (Goldgasse) eine

Vertrauensmänner-Versammlung

statt, zu der alle Diejenigen dringend eingeladen werden, welche bei der Stichwahl für die Wahl des Herrn **Wintermeyer** thätig zu werden bereit sind. 8174

Das Wahl-Comitee der freisinnigen Volkspartei.

Restaurant „Zum Taunus“,
3. Lahnstraße 3.

Heute Dienstag, bei gutem Wetter, von Abends 8 Uhr ab:

Großes Concert,

wozu ergebenst einlade

Hochachtungsvoll

G. Lotz.

65,000 Abonnenten!!

Die größte Verbreitung aller liberalen deutschen Zeitungen großen Stils im In- und Auslande hat das durch Reichhaltigkeit und sorgfältige Auswahl des Inhalts sich auszeichnende, **täglich zwei Mal auch Montags** erscheinende

Berliner Tageblatt
und Handels-Zeitung

nebst seinen 5 werthvollen Beiblättern

„ULK“, illustrirtes Witzblatt, **„Der Zeitgeist“,** „feuilletonistisches Beiblatt“,
„Deutsche Lesehalle“, illustrirtes Sonntagsblatt, **„Technische Rundschau“,** illustrirte Fachzeitschrift,
„Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“.

Die hochinteressanten Reiseberichte des bekannten Forschungsreisenden

Eugen Wolf über China und Japan

werden in den nächsten Monaten fortgesetzt. Im täglichen Roman-Feuilleton des nächsten Quartals erscheint (296/6 B.) F 106

der neueste Roman von Paul Lindau

„Der Agent“, der das Interesse der Lesewelt in hervorragender Weise in Anspruch nehmen wird, wie nicht minder der sich diesem später anschließende fesselnde Roman:

„Getrennt“ von A. von Liliencron.

Bei der großen Beliebtheit, deren sich das „Berliner Tageblatt“ bei seinem ausgedehnten Leserkreise erfreut, wird dasselbe auf Reisen und während des Aufenthalts in Bädern und Sommerfrischen überall begehrt, daher kann

allen Hoteliers, Pensionen, Restaurants, Conditoreien, Cafés,

die ihren Gästen eine willkommene Lektüre bieten möchten, diese reichhaltigste **große deutsche** Zeitung in erster Reihe zum Abonnement empfohlen werden.

Vierteljährliches Abonnement kostet 5 Mark 25 Pf. bei allen Postämtern.

Catalonische Korken in allen Preislagen. 4658
60. Kirchgasse 60, im Rothen Haus.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 6158

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Unter **Garantie Heilung** von

Haarausfall u. Kahlköpfigkeit,

Special-Verfahren und Behandlung für Damen und Herren.

Paul Wielisch, Specialist, Kirchgasse 23, 2. Et.

Nussöl gegen Ergrauen der Haare Mk. 1.—,
Enthaarungspulver, sof. wirksam, unschädlich, Mk. 1.50,
Haarfarbe in allen Naturf., auf Wunsch erst Probe, Mk. 1.—.

Schönes Vereinslokal
noch einige Tage frei 5100
„Kaiser Friedrich“, Nerostraße 37.

Diese Woche

kommen die angesammelten

Reste

schwarzer und farbiger Seidenstoffe

zu **enorm billigen Preisen** zum Verkauf.

Ein Theil der Reste ist im Schaufenster ausgelegt.

J. Bacharach, 4. Webergasse 4.

8164

Fahr- Räder.

Saison-Ausverkauf.

Fahrräder von **190 bis 280 Mk. Versäume Niemand** die günstige Gelegenheit, sich zu einem **so bedeutend reducirten Preise** ein Fahrrad bei mir zu kaufen. 8172

Carl Grün,

Taunusstrasse 24. **Friedrichstrasse 44.**

Telephon 681.

Unterricht im Radfahren nach schnellster und bester Methode.

Heute Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag, den 21., 22. u. 23. Juni,

kommen circa 3000 Meter

Stickerei-Reste

für Wäsche, Blousen und Kleider geeignet, zum **Ausverkauf.**

Ferner einzelne Fenster Gardinen und Rester von Congress-Stoffen.

Ch. Hemmer,

21. Webergasse 21.

8108

Ungeheuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützl. Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschutz, **D. R.-P.**, lesen. >< Bd. gratis, als Brief gegen 20 Pf. Lehrreiches Buch hierüber Mk. 1.50. F 93

R. Oschmann, Konstanz, M. 16.

Ramhafte Ersparniß im Haushalt erzielt die **Hausfrau** mit

MAGGI

—. Statt theures Suppenfleisch zu kaufen, verlängere sie vorhandene Bouillon mit Wasser und setze nach den Anrichten etwas Maggi dazu, so erhält sie eine so kräftige und schmackhafte Fleischbrühe, wie auf keine andere Art. In Original-Fläschchen von 35 Pfg. an bei 8114

Louis Schüler, Hellmundstr. 12, Ecke Bertramstraße.

Restaurant Stickelmühle

bei Sonnenberg.

Heute Dienstag, den 21. Juni, von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr:

Großes

Militär-Concert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle des Infanterie-Rgt. No. 117 aus Mainz, wozu freundlich einladet

Frau Berger.

Eintritt frei.

Biebrich a. Rh.

Hotel zur Krone,

Café-Restaurant.

Grosser schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein, gedeckte Hallen und Pavillons.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Diners à part von 12—2 Uhr. Reichhaltige Abendkarte.

Export-Bier und Münchener Spatenbräu direct vom Fass.

Grosse Auswahl gut gepflegter Weine.

Zu freundlichem Besuche ladet ein

H. Müller-Anthes, Besitzer.

Station des Deutschen Radfahrer-Bund.

CIMEXIN

gesetzlich geschützt.

Glänzende behördliche Atteste.

Anerkannt unfehlbares

Special-Mittel gegen

Wanzen.

Originalflaschen à M. -.80, -.75, 1.50, 6.—

Allein-Verkauf für alle Länder:

Rudolf Erienwein, Hannover.

En gros auch bei **Noris, Zahn & Co., Köln.**

Verkaufsstellen: Drogerien **A. Berling,** Gr. Burgstrasse, **E. Hocks,** Bismarckring, **Carl Portzehl,** Rheinstrasse, **Otto Siebert,** Marktstrasse, **Wilh. Schild,** Friedrichstrasse, **F. Bernstein, C. Brodt, Oscar Siebert,** Taunusstr. 50, **W. Gräfe, H. Neigenfind.** F 59

Vierzehn gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene **Fenster,** 180><100 Cntr., mit Jalousieläden sehr billig zu verkaufen. 7848

C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 21. Juni cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokal Dotzheimerstraße 11/13 dahier:

69 Paar Damen-, 118 Paar Herren- und 32 Paar Kinderschuhe u. Stiefel, 56 Paar Pantoffel, ferner 1 Parthie Schuhmacherartikel, Wichse, Lederfett, Schuhlöffel 2c., öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 236

Wiesbaden, den 20. Juni 1898.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Zöpfe von 1 Mk. an,

sowie alle **Haararbeiten** w. in moderner wie vorzüglicher Arbeit **billigst** angefertigt, da keine theure Ladenmiethe, Kirchgasse 23, 2.

Rußöl gegen **Ergrauen der Haare** . . . . . **Mk. 1.00.**

Enthaarungspulver, sofort wirkam u. unschädlich. „ 1.50.

Kartoffeln,

alte, gelbe, gelbfleischige, **Mag. bonum,** in **prima frischer Waare,** 200 Centr., habe noch abzugeb. Bestellung erbitte baldigst.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.

NB. Mein Geschäft ist **an allen Wochentagen bis nach 10 Uhr Abends** geöffnet.

Verkäufe

Colonialwaaren-Geschäft,

in feiner Lage und in flottem Betriebe befindlich, ist Verhältnißhalber zu verkaufen. Rentabilität wird nachgewiesen. Zur Uebernahme ca. 4000 Mk. erforderlich. Offerten unter **L. G. 142** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein vorzüglich gehendes, in guter Lage Wiesbadens gelegenes **Colonialwaaren-Geschäft,** mit e. nachweislichen jährl. Umsatz v. 55—60,000 Mk., anderer Unternehmungen halber sofort zu verk. durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7998

Gut gehendes Butter-, Eier-, Käse- und Flaschenbier-Geschäft sofort zu verkaufen. Offerten unter **J. F. 119** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gutgehende Schlosserei

mit guter Kundschaft ist Sterbefalls halber sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei 8100

Schlossermeister **Wilhelm Kühl,** Goldgasse 2.

Ein Pferd (Fuchs-Stute),

4-jährig, ein- und zweispännig gefahren, passend für Metzger- oder Doktorfuhrwerk, zu verkaufen Römerberg 32. 7667

Sonnenbergerstraße 44

ist ein compl. reizendes **Pony-Gespann** zu verk. 7933

Ein starkes **Doppel-Pony** mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7994

Frischmelkende **Fahrkuh** zu verk. **Bierstadt,** Kirchhofe 4. 8

Für Liebhaber zu verkaufen: eine prima Bernhardiner Hündin, reine Rasse und Abstammung, desgl. 8 Wochen alte junge Bernhardiner Hunde, Prachtexemplare. Röd. **Villa Eugenia,** Dotzheimerstraße, Biebrich-Mosbach.

Ein **junger Pinscher** zu verkaufen Webergasse 35.

Edle Bernhardiner mit gutem Stammbaum sind billig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8162

Zwei schöne **Fox** billig zu verkaufen Taunusstraße 38, Part.

Zwergspitz, schwarz, tadellos, billig zu verkaufen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 8116

Schöne junge **Hunde** zu verkaufen Kellerstraße 18.

Harzer Kanarienhähne zu verk. Schulberg 15, Gartenh. 3.

Harzer Roller h. z. verk. Moritzstr. 36, 1. r. Wirthsch. 8003

Harzer Kanarienvögel,

Nähmaschine, Geigen 2c. sollen billig und schnell verkauft werden, sowie **Lampenschirme** nur noch kurze Zeit zu haben Mauergasse 8, Hth. 2 St.

Die hochelegenten **Batistkleider**

Die praktischen **Reisekleider**

Die besten **Radfahrerkleider**

Die Restbestände in **Blousen, Röcken, Jackets, Capes und Morgenröcken**

werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

J. Bacharach.

8161

Knaben-Kleider f. 15-jähr. zu verk. Adelheidstraße 11, 2 Tr.

Mehrere Jacken u. Kappen für einen Koch- oder Conditor-Lehrling zu verkaufen Drudenstraße 7, Hth. 1 St. r.

Stickereiarbeiten, Säufer, Deckchen 2c. billig zu verk. Saalgasse 3, Part.

Eine schwere Glashütter **Herren-Uhr,** v. Lange u. Söhne, Dresden, u. gold. **Herren-Brillen** z. verk. Nicolasstr. 30, 1 St.

Photogr.-Apparat, neu, bill. zu verk. Adelheidstr. 11, 2 Tr.

Eine **Copir-Presse** zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8131

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vk. Wellritzstraße 6. 7789

Eine kleinere Briefmarken-Sammlung in schönem Album, sorgfältig gepflegt, für Anfänger geeignet, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7892

Petroleum-Meßapparate bill. zu verk. Wellritzstraße 6. 8034

Feiner neuer Smyrna-Teppich (nicht groß) v. j. v. Webera. 3, 2. 6333

Pianinos, gebraucht, wie neu hergerichtet, zu 300 und 350 Mk., neue von 420 Mk. an. **Heinrich Wolff,** Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel). 8096

Ein sehr gutes **Piano** preiswr. zu verk. Albrechtstraße 21, P.

Eine alte Violine zu verkaufen. Näheres Hellmundstraße 4, 1 r., zw. 12 u. 2 Uhr.

Eine **Bügelmaschine,** 1 Centrifuge, 1 Waschmaschine, ein Trockenofen, 2 transportable Waschkessel, verschiedene Bütten billig zu verkaufen. Zu erfragen Saalgasse 8, Laden.

Heute und die folgenden Tage

werden billig verkauft: **Zwei schöne elegante Betten, statt Muschel Engelsköpfe,** mit **Sprungrahmen, Haarmatratze u. Keil,** beide Mk. 250, 1 **Spiegelschrank** Mk. 95, 1 zweith. **nußb.-pol. Kleiderschrank** Mk. 65, 1 Mahag.-**Vertico w** Mk. 50, 1 do. **nußb.-lack.** Mk. 35, 1 **Muschelbett** (Sprungrahmen und Haarmatratze) Mk. 105, 1 **zweisitziger Divan** (Moquettbezug) Mk. 85, 1 3 Meter hoher **Salonspiegel** mit Trümeau u. weißer Wormorplatte Mk. 60, 1 zweith. **Kleiderschrank** Mk. 35, 1 **Ottomane** mit Decke Mk. 43, 1 hochhäuptiges **Bett mit Sprungrahmen,** dreitheil. Seegrasmatratze u. Keil Mk. 70, 1 **Chaiselongue** Mk. 25, 1 ovaler **Mahag.-Tisch** Mk. 17, 1 eingth. **Kleiderschrank** Mk. 18, 1 viereckiger lackirter **Tisch** Mk. 9, 1 **Sophaspiegel** Mk. 16, 6 Wiener **Rohrstühle** Mk. 30, 1 **Küchenschrank** Mk. 18, 1 zweischläfriges neues **Bett** Mk. 65, 1 **Auszugtisch** Mk. 30, 1 **Pfeilerspiegel** Mk. 15, 6 **Polsterstühle** Mk. 20, 2 **Nachtschränkchen,** 1 Plüschcan und 1 **Kissen** Mk. 18, 1 **vollständ. Gestindebett** Mk. 25, 1 **Kachentisch** Mk. 3, 1 zweischläfrige **Seegrasmatratze u. Keil** Mk. 13, 2 Stück zweith. **Kleiderschränke m. Muschelaufsatz,** 1 kleiner **Kassenschrank** für Mk. 85. Die Sachen sind **gut erhalten** und werden **billig** abgegeben. 8141

A. Reinemer,
Albrechtstraße 24, Parterre.

Betten v. 40—50 Mk an, 2-th. Kleiderschr. 28 u. 30, 1-th. 16, Küchenschr. 21, eleg. Vertic. m. Aufs. 28 u. 50, Komm. 23, Bettst. 18, Ottom. 15, f. Sopha 40, eleg. Divan in Rips u. Kameltaschen 50, Matratze in Seegr. 9, Wolle 16, Haar 35, Sprungrahmen 16 u. 20, Deckb. 12, Kissen 3.50, Rohrst. 2.70, Tisch 6, hochf. Pfeilerspiegel m. Trümeau 30 u. 55 Mk. zu verk. Frankenstr. 19, H. P., l. Lad.

Wegen Wegzug einer Herrschaft habe folgende Möbel billig zu verkaufen: 1 Pianino, 1 Plüsch-Garnitur, 1 Plüschsopha, 1 Büffet, 1 vollst. Himmelbett, 1 Nußb.-Secretär, 1 Salon-Spiegel mit Trümeaux, 1 Teppich, Balkon-Möbel, best. aus 2 Sesseln und vier Stühlen, sowie sonstige Gegenstände.

L. Ullmann & Cie.,
7. Metzgergasse 7.

Empf. neue lack. Betten 35, 45, 65, 85, 95 u. dbl., Matr. 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Stühle 3, Ottomane 35 bis 40, Kameltaschensopha 85, eing. Sopha v. 35 an, pol. u. lack. Kleiderschränke, Küchenschr., Vertico w, Kommoden, Schreibtische, pol. u. lack. Waschkommod. mit und ohne Marmor, Nachttische aller Art, Tische, Stühle und Spiegel, sowie ganze Ausstattungen zu den bill. Pr. **Jean Thürling,** Marktstraße 23, geg. d. Einhorn.

Schlafzimmer-Einrichtung, pol. u. lack. Waschkommoden, Kleiderschränke, Küchen-Einrichtungen, einzelne Betten u. Sophas 2c. b. zu verk. Friedrichstraße 13 und 14. 6682

Es sind neu fertig geworden und werden billig verkauft: **Polirte und lackirte vollständige Betten, eing. Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke** 2c. in allen Breiten, Sopha, Ottomanen, Divan, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Kommoden u. s. w. Ganze Ausstattungen unter Garantie. 7849

Philipp Lauth, Möbelgeschäft,
Mauergasse 15.

Ein vollst. **Bett** mit neuer Sprungrahme z. vk. Grabenstr. 32.

N. Bett, pol. Muschelbettst., Sprungr., 5-th. Roßhaarmatratze u. Keil f. 120 Mk. zu vk. Moritzstr. 44, 1. 7732

Ein **schönes Bett,** Bettstelle, Sprungrahmen, Matratze u. Keil, sehr billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 3, 1 St.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
von
Ph. Bender, 43/33. Schwalbacherstraße 43/33.

Empfehle alle Arten Kasten- und Polstermöbel-Garnituren in Kameltaschen und Plüsch, 2- und 3-sitzige Divans, Verticaux von 38 bis 100 Mk., Spiegelschränke von 95 bis 150 Mk., eiegante Nußb.-Büffets von 170 Mk. an, Ausziehtische von 28 Mk. an, große Nußb.-Pfeilerspiegel von 24 bis 85 Mk., compl. Nußb.- und Tannen-Muschelbetten von 45 bis 200 Mk., Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor von 8 Mk. an, einzelne Waschtoilette mit weißem Marmor 90 Mk., ein- und zweithürige Nußb.- und Tannen-Kleiderschränke von 22 Mk. an, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Sophas, vierschubladige Kommoden und Consolen, Ottomanen mit und ohne Decken, Küchenschränke, Küchentische, Anrichte 2c.

Sämmtliche Möbel sind guter Qualität und werden zu sehr billigen Preise verkauft.

Eigene Tapezirer-Werkstätte. Transport frei.

Verschiedene ältere **Möbel** und Gegenstände zu verkaufen Rheinstraße 10, **2. Stock.**

Kameltaschen-Sopha, 4 Sessel bill. zu vk. Sonnenstr. 12, P. 7022

Eine Plüschgarnitur,

garantirt reine Roßhaarpolsterung, nebst Wand-Decoration, **ein großer Salonspiegel mit Stoff-Decoration** zu verkaufen Herrngartenstraße 17, 3 Tr. links.

Eine gute rothe Plusch-Garnitur, Sopha, 6 Stühle, 2 Sessel, u. 1 schöner gr. Mahag.-Schrank b. z. vk. Friedrichstr. 35, 2. 7362

Kleiner **Taschen-Divan** ist sehr billig zu verkaufen bei Tapezierer **H. David,** Bleichstraße 12, Part. Daselbst werden alle Polster- u. Tapezirerarbeiten billig und sauber ausgeführt.

Ottomane, sehr wenig gebr., z. vk. Luisenstr. 14, H. P. l. 7991

Eine **Ottomane** billig zu verkaufen bei **E. Scheid,** Friedrichstraße 12.

Ein neuer **Kameltaschen-Divan** zu staunend billigem Preis zu verkaufen Hellmundstraße 38, 1 Tr. r.

Ein eleg. rothes Plüschsopha zu vk. Michelsberg 21, 1. 8050

Ein rothbr. **Sopha,** neu, bill. zu verk. N. Römerberg 35, 2.

Großer eingelegter Secretär abzugeben (Prachtexemplar). Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8004

Cassaschrank, 1 Sopha, 6 Sessel, 1 Plüschdivan per sofort bill. Näh. i. Tagbl.-Verl. 7964

Ein solider **Cassenschrank** im Preise von **100 Mk.** sof. abzugeben **Albrechtstraße 24,** Pt. 7520

Ein großer Kassenschrank,
für jeden Geschäftsmann geeignet, ist bill. zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 24, Part. 7953

Kleider- u. Küchenschr. 16 Mk., Kom., Waschk., pol., Tische, vollst. Betten u. Stühle bill. zu verk. Sedanstr. 9, 1 r. 6801

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kommode, Waschkommode, Brandkiste, alle Sorten Tische, Anrichte, Küchenbretter zu verk. bei Schreiner **Thurm,** Schachstr. 25. 7064

Kleiderschrank, sehr groß, mit Weißzeug-Einrichtung, Canape, Verticow, Kommoden billig zu verkaufen Wellritzstraße 39, Part. l.

Zweith. **Kleiderschr., Bettst., Strohs., Matr. u. Kopfs.,** sowie ein **Waschschränkchen** billig zu verk. Albrechtstraße 40, 4.

Gischr., Fliegenschr., gr. Küchenbr. Nicolasstr. 24, Sout. 8009

Schreibtischsessel, Nußb. und Eichen, 1 Damen-Schreibtisch, Paneele, 1 Eichen-Ausziehtisch (Nußbaum), Credenze, Spiegel mit Etagère, 1 Rococo-Ofenschirm, 3 altdeutsche Eichenstühle billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48, H. 2 r. 6979

Aus einem Nachlaß einer h. Herrschaft v. zu verk.: Salon- u. andere Spiegel, Ausziehtisch m. 6 Einlagen, 1 Damenschreibtisch, 2 schöne Chaiselongues, 2 Sessel, 2 Aquarellbilder, 3-th. Leuchter, div. Porz.-Platten, 1 schöner Fahrstuhl.

Ferner vollst. neue und gebr. Betten, viereckige, ovale, runde und gew. Tische, Oelgemälde, Wasch- und andere Kommoden, gebr. Teppiche, Büreautisch, Eischrank, Wäscheschrank u. v. Andere.

Herrngartenstraße 12, Hth. 1.

Guter Kinder-Klappstuhl bill. zu vk. Friedrichstr. 35, 2. 8080

Ein großer **Reisekorb, Blumentisch, eleg. Tischchen** billig abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8133

Eine gut erhalt. **Schuhmacher-Maschine** zu verkaufen Jahnstraße 5. Daselbst werden noch 2—3 Paar Böden pro Woche mitgemacht.

Eine elegante Laden-Einrichtung,

welche durch evtl. kl. Veränderung für jedes bessere Geschäft paßt, sowie div. schmiedeeiserne Schilder, Alles fast neu, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. Scharnhorststraße 3, 1 rechts.

Ein Schubladenreal für Spezereigeschäft zu verkaufen Riehlstraße 9. 5286

Großer **Glaskasten,** fast neuer **Glasschrank** bill. zu verk. **Hellmundstraße 29,** 2. Hths. Part.

Gut erh. 2-th. Glasschrank v. j. verkaufen Marktstraße 23, Möbelgeschäft.

Ein noch neues Break zu verkaufen. Näheres Frankenstraße 28, 2 St. l. 6631

Elegantes Halbverdeck u. ein Phaëton billig zu verk. Sedanstraße 11.

N. Federrolle, 30 Ctr. Tragkr., z. vk. Ph. Rühl, Helenenstr. 3.

Ein l. Federkarren mit Patentachse, für Gärtner passend, billig zu verkaufen Herrngartenstraße 12, Hth.

Ein wenig gebr. **Federrollen,** für Gärtner, Schreiner oder Schlosser passt, zu verkaufen Helenenstraße 28, Hth. 4800

Ein neuer Milchwagen, auch als Metzgerwagen sehr geeignet, ist preiswerth zu verk. Näh. Schiersteinerstraße 9a. 8061

Zu verk.: 1 **Schreiner- od. Tapezirerkarren** mit Federn, 1 **Zieh-** u. 1 schwerer **Drehkarren.** Näh. Hochstätte 26. **Stermmler.** 2749

Krankenwagen, Zimmer-Fahrstuhl und Tragstuhl Adreise halber billig zu verkaufen Saalgasse 10. 8136

Fahrstühle, gut erhalten und bequem, billig zu verkaufen oder zu verleihen Herrngartenstraße 12, Hth. 1.

Ein gut erh. **Kinderwagen** zu verk. Drudenstraße 3, Hth. 3.

Gut erh. Kinderwagen u. ein leichter Sitzwagen sind zu verkaufen Wellritzstraße 51, 1 l.

Kinder-Liegewagen billig zu verkaufen Roonstraße 11, Pt.

N. Kind.-Sitz- u. Liegew. f. 10 Mk. z. vk. Moritzstr. 3, Stb. 2.

Kinderwagen, eine Anzahl ganz neue, gut federnd, zu 22, 23, 25, 28 und 32 Mk. zu verkaufen Helenenstraße 27, 2.

Ein gut erhaltener **Sportwagen** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 65, Hth. 1.

Fahrrad, wenig gebraucht, neues Modell, unter Garantie zu verkaufen Luisenstraße 18, 2 r.

Ein sehr gut erhaltener **Halbrenner** für den billigen Preis von 150 Mk. zu verkaufen Frankenstraße 11, Part. 7724

Damenrad Badenia, nicht gebraucht, **Herrenrad Wanderer** billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 29.

Fahrrad, Modell 97, m. gebr., zu verk. Roonstr. 8, Part. r.

Pneum.-Rad, fast neu, für 80 Mk. zu vk. Wellritzstr. 21, 2.

Pneum.-Rad, fast neu, bill. z. verk. Albrechtstr. 5, P. 7804

Ein neues elegantes Herren- und Damen-Fahrrad billig zu verkaufen Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 7291

Gut erh. **Naumann's-Rad** zu verk. Frankenstraße 8. 7701

Victoria-Fahrrad, wenig gef., zu vk. Frankenstr. 14. 7726

Ein **Pneumatik-Rad** für 85 Mk. zu verk. Feldstraße 1, 2.

Pneumatik-Rad, gut erhaltene, leichte und stabile Maschine, **billig** zu verkaufen **Neugasse 15, 1 r.** 7921

Gebrauchte **Fahrräder** zu verkaufen Frankenstr. 14. 7725

Pneumatik-Rad, gut erhalten, billig zu verkaufen Webergasse 49, 1 r. 7129

Pneumatik-Rad (Opel), sehr gut erh., bes. Umst. h. für 90 Mk. zu verkaufen Karlstraße 15, 2.

Pneumatik-Rad,

gut erhalten, 1897er Modell, wegen Abreise für 110 Mk. zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Pneumatik-Fahrräder

unter Garantie sehr billig zu verkaufen im Auctionslokale von 8025

W. Helfrich, Mauritiusstraße 8.

Hohe starke Stehleiter bill. zu verk. Friedrichstr. 35, 2. 8081

Ein **Wagenschuppen** für einen Rollstuhl, auch zum Einstellen von Fahrrädern geeignet, zu verkaufen Adolphsallee 20, 1.

Kleiner **Gaskocher,** mess. Platte, zu verkaufen Nicolasstraße 32, 2. Et. rechts.

Für Bauunternehmer.

Ein schönes **Thorfahrt-Thor,** 2,50 Mtr. auf 4,20 Mtr., im Hause Adolphsallee 35, nach dem Hofe. Näheres bei 8074

Louis Walther, Karlstraße 17, Part. l.

Ein wenig gebrauchter **Restaurations-Herd,** sowie ein **kleiner Herd** billig zu verkaufen Helenenstraße 23. 7746

Kupf. **Badofen** bill. zu verk. b. **Noll,** Webergasse 50. 4048

Eine gut erhaltene Badewanne zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8134

Ein dreiarmiger **Lüster** v. zu verkaufen Frankenstraße 9.

Bretter-Geländer, circa 100 Mtr., billig abzugeben **Ecke** Karl- und Albrechtstraße, Kohlenlager.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 1596

Große Parthie **gebrauchte Schiefer** billig zu verkaufen. Näh. bei **Adam Fürber,** Feldstraße 26. 8057

Zu verkaufen: Ein Karren **Bucksteine,** ein verz. **Eisen-Schild, 1 Decimalwaage,** Holzkisten Mühlgasse 9. 7892

Für Tüncher, Gärtner und Maurermeister.

Reinen scharfen **Kies und Sand,** sowie **Schotteln** für Betonarbeiten zu haben Wilhelminenstraße (Stiftstraße-Schule gegenüber). 5763

Die einzige **Klee-Ersatz** von mehreren Grundstücken zu verkaufen Moritzstraße 29, Part. 6541

85 Ruthen **Gras-Klee** (Karlstraße) zu verk. Rodenstraße 30

Circa 100 Centner Stroh abzugeben Saalgasse 28. 8169

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 8048

Immobilien zu verkaufen.

Neues Etagenhaus mit 6—7 Zimmern, nebst Bad, Balkon in jeder Etage, ohne Hinterhaus, **v.** eine Etage fast frei rent., im südl. Stadttheil, aus erster Hand per sogleich zu verkaufen. Auskunft ertheilt 6628

P. G. Rück, Luisenstrasse 17.

Hellmundstraße 39 Haus mit breiter Thorfahrt und großem Bauterrain unter sehr günstigen Bedingungen billigst zu verkaufen. Näheres Parterre. 7589

Geräumige Villa Kapellenstraße 20a, enth. 8 Zimmer u. ausgeb. Dachstock, ist zu verk. oder bis zum 1. Oct. d. J. zu verm., event. mit Pferdestall. Anzusehen zwisch. 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Humboldtstraße 3, Bandüreau. 7796

Eine reizende, zwischen hier u. Sonnenberg belegene, vollst. neu hergerichtete Villa, enth. 11 Zimmer, 5 Mansarden u. Zubehör, Stallung, gr. Wein- u. obstreicher Garten, ist wegen Sterbefall sofort sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Wiesbaden. 6335

Bes. Verhältn. halber ist eine **Villa mit Garten** in feiner ruhiger Lage per sofort **zu,** event. **unter Taxe** zu verkaufen d. **J. Chr. Glücklich.** 6156

Zu verk. in guter Lage **Eckhaus mit Weinrestaurant** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 6157

Besonderer Verhältnisse halber sind **mehrere Villen** per sofort sehr preiswerth zu verkaufen durch 6634 **J. Chr. Glücklich.**

Elegantes modernes rentables **Etagenhaus** mit allem Comfort, Badeeinricht., Pferdestall, Remise 2c., Adelheidstraße, sehr preisw. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 6636

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 59

Moderne Villa, enth. 11 ger. Zimmer in 2 Et., ausgeb. Sout. u. Dachst. mit Küchen- u. Nebenräumen, schön gelegen, m. prachtvoller Aussicht, ist zu verk. Näh. Humboldtstr. 3, Baubür. 7797

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, im Baubüreau. 642

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Einzus. Vorm. 11—12 Uhr. Näh. Baubüreau Taunusstr. 49. 7170

Ein feines Restaurant, verbunden mit Privathotel, mit Inventar, in bester Stadtlage, zu verkaufen. Offerten bitte unter D. D. 05 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Hochrentables Etagenhaus

in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2396

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 977

Kapellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 189

Villa in gesundester Höhenlage

ist zu verkaufen od. auf mehrere Jahre zu vermiethen, mit oder ohne Einrichtung. Die Villa enthält 15 wohnbare Räume (einschließl. der Dienerschaftszimmer), Küche, Waschküche, Badezimmer, ist 5 Minuten v. Walde, 10 Min. von den Straßenbahnen, Theater und Kurhaus entfernt und bietet prachtvolle Aussicht auf die Stadt, auf Mainz, den Rhein, den Donnersberg u. den Taunus mit seinen herrlichen Waldungen. **Der 3 Morgen große Garten wird je nach Wunsch ganz oder getheilt mit dem Haus abgegeben.** Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4989

Villa Alwinenstraße 16,

zum Alleinbewohnen, auf 1. Oct. zu verkaufen oder zu vermiethen durch **C. Specht,** Wilhelmstraße 40. 4606

Ein sehr rentabl. neues Haus an verkehrr. Hauptstr., mit 2 Läden (der eine mit vollst. Metzgereeinr.), Doppelw. von 3 Z. 2c., Weinkeller für 60—70 Stück Wein, aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. — Rentirt Metzgerladen mit Wohng. vollst. frei u. noch Baarüberschs., neben 4½%iger Verzinsl. d. eigenen Anlagekap. — Off. u. C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Die neuerbaute

Villa Kapellenstraße 77b,

gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hochelegantste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht 2c. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 77a. 7178

Hochherrschaftl. Etagen-Villa,

äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1499

Fünf Minuten von den Bahnhöfen, etwas Höhenlage, herrliche Aussicht, ist eine vorzüglich gebaute herrschaftliche Villa, enthaltend: 8 große Räume, darunter größeres Speisezimmer u. noch größerer Salon, sowie 5 ausgebaute Mansarden, darunter 3 große Giebelzimmer, Badezimmer, Trockenspeicher, große Küche, großes Anrichte- u. Bügel-Zimmer, Waschküche, Keller u. Vorrathskammer, die Villa hat Dampfsiederdruckheizung, electrische Beleuchtung ist vorgesehen, großes herrschaftliches Stiegenhaus, Speisenaufzüge bis zur 1. Etage, 3 Veranden, nach Süden und nach Westen gelegen, geschmackvolle Gartenanlagen, preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 6337

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Familien-Hotel.

Ein schönes comfort. hochherrschaftl. 4stöck. Etagenhaus, in bester Lage Wiesb., m. ca. 50 prachtv. Wohnräumen, ohne Mans. u. Souterrain, schönem Garten dab., als gutes Fam.-Hotel vorz. geeignet u. a. als solches schon früher betr., Familienverh. h. s. preisw. u. u. günst. Bed. zu vk. Off. u. R. E. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Herrschaftl. Wohnhaus mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw Kutschergebäude 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei M. Hartmann, Adelheidstraße 81, Part. 7179

Landhaus zum Alleinbewohnen f. kl. Familie im Rheingau — nicht weit von hier — Bahn- und Dampfschiffstation — nebst schönem Garten mit Edelobst — für Mk. 22,000 zu verk. O. Engel, Friedrichstraße 26.

Sehr schöne kl. Villa, der Neuzeit entsprechend, 10—12 Räume, auch f. Pensionszwecke pass., mit 5—6000 Mk. Anzahl. für sof. verkäuflich. Näh. P. G. Rück, Luisenstrasse 17. 5643

Villa, 8 Zimmer 2c., elegant, neu, nahe den Bahnen und Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1, und 59, 1. 7432

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur feldger. Taxe sofort zu verkaufen durch 7177

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kl. neues Haus in Dotzheim, 1896/97 erb., Nähe d. Bahnhofes, gesündeste ruhige Lage, mit schönster Fernsicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung u. großem Obstgarten, sofort billig zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5758

Schöne Aussicht 6, 3 Min. vom Kurhaus, ist neuerbaute Villa mit 8 Zimmern, Küche z. ebener Erde, Bad, Balkons u. s. w. zu verk. od. zu vm. Näh. nebenan No. 8 ob. Adeinstr. 103, 1. 3069

Geschäftshaus, über 5% Rentabilität, mit 2 schönen Läden, in bester Lage, Mitte der Stadt, unter günstigen Bedingungen sof. verkäuflich. Auf Wunsch sof. Uebernahme. Läden können gleich frei gemacht werden. Näh. b. P. G. Rück, Luisenstr. 17. 7522

Schönes Haus mit großem Garten, zur Errr. von Werkst. und doppelleit. Hintergeb., zu verkaufen oder gegen Land oder kl. Landhaus zu vertauschen. Off. u. O. Z. 1026 befördert der Tagbl.-Verlag. 2686

Zwei schöne Villen zw. Wiesbaden u. Sonnenberg mit großen Gärten, die eine mit schön. Wein- od. Bierr., zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53. 7507

Ein neues Echaus mit gut geh. Metzgerei in einer belebt. Rheinstadt m. Sterbefall für 36,000 Mk., sowie ein Haus m. Bäckerei u. groß. Weink. in Mainz u. eine Mühle mit ca. 28 Morgen Aecker u. Wiesen, in der Nähe des Nordhafs, für 40,000 Mk. zu verkaufen d. J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53. 7508

Eine Etagen-Villa, Blumenstr., sowie eine Anzahl größ. u. kl. Villen in den versch. Stadt- u. Preislagen zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53. 7509

Eine Anzahl sehr rentabl. Geschäfts- und Etagenhäuser in allen Stadtth. zu verkaufen durch 7512

J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein Haus mit gut gehendem Colonialw.- u. Kohlengeschäft, Nähe der Taunusstraße, zu verkaufen durch 7513

J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein schönes neues Etagenh. (südwestl. Stadtth.) m. einer freien Wohn. v. 4 Z., Küche, Bad u. s. w. u. einem reinen Ueberschuß von 900 Mk. zu verkaufen durch 7514

J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein gut gehendes Fabrikgeschäft mit ausgedehnter Kundschaft und billiger Arbeitskraft, mit massiv. Wohnhaus und Geschäftsräumen, kann ohne Branchekenntnisse für 86,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anzahlung sof. übernommen werden. Rentabilität kann jederzeit d. Bücher nachgewiesen werden. Alles Nähere durch J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53. 7999

Rentables Echaus, in welchem mehrere Jahre gutgeh. Colonialwaarengeschäft betr. wird, zu verkaufen oder gegen Bauterrain umzutauschen. Off. unter P. Z. 1027 befördert der Tagbl.-Verlag. 2685

Ein schönes Haus in guter Lage, mit Thorf., großem Hof u. Hintergebäuden, mit altrenomm. Schlossergeschäft darin, weg. Kränklichk. des Besitzers mit und ohne die Schlosserei preisw. u. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Für junge strebsame Geschäftsl., welche sich dauernd ein eigenes Heim sichern wollen, eine selten günst. Gelegenh. — Off. unter M. H. 168 an den Tagbl.-Verlag.

Villa am Kurhaus

zu verk. event. zu verm. Näh. Grathstraße 7. 5827

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der Ruhbergstraße sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 8091

Rch. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Schierstein.

Landhaus, 9 Räume, helle Keller, Speicher, Gartenhaus, Geflügelhaus, gut angel. Obst- und Gemüsegarten, preisw. zu verkaufen.

Wwe. Bertina.

Villa in Nieder-Walluf,

massiv und elegant gebaut, mit 1¼ Morgen großem Zier- und Nutzgarten, 3 Minuten von der Station gelegen, mit prachtvollem Fernblick auf Rhein und Gebirge, ist unter äußerst günstigen Bedingungen gleich oder später zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 2. Et. 2746

Bauterrain, Höhenlage, ist vom Besitzer abzugeben. Näh. Taunusstraße 53, Part. 4657

Villa in Schlangenbad,

in massiv altgothischem Stil gebaut, mit großen Parkanlagen nebst Obst- und Gemüsegarten, am Wald und Kgl. Kurhaus gelegen, ist Verhältnisse halber sehr preiswerth sofort zu verk. Offerten bitte unter H. H. 1089 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 6751

Bad Ems. In bester Kurlage ein von den höchsten Herrschaften besuchtes, hochrentables Hotel, 54 Fremdenz., Lift, Gärten, wegen Sterbefall sehr billig u. günstig zu verkaufen. Briefl. Anfragen an Agent Fink, Oranienstr. 6.

Oberlahnstein ist Theilzug halber eine größ. Besitzung, wenigstens 20 Räume, Stallung, Aussichtsthurm, 1 Morgen Obstgarten, spottbillig zu vk. Briefl. Anfr. an Agent Fink, Oranienstr. 6.

Camberg, nahe Bahnhof, schönes neues Echaus, 10 Räume, Garten, mit flottgehendem Spezereiwaaren-Geschäft wegen Wegzug sofort günstig zu verkaufen. A. L. Fink, Oranienstraße 6.

Eine Waschanstalt befindet an einem großen Kurorte noch nicht. Hierzu geeignete Gebäude mit Wiesen, durchfließendem Bachwasser, Dampfmaschine u. s. w. sehr billig zu verkaufen durch

L. Neglein, Oranienstraße 3.

Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, Treibhaus, Inventar, ca. 26 Morgen Garten u. Ackerland mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern 2c., eingezäunt, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt,** an solv. Käufer abzug. oder zu verpachten. Näh. b. Eigenthümer Max Hartmann, Adelheidstraße 81, Part. 6625

Etagen-Bauplatz

in vorzügl. Lage, ca. 27 Ruthen Baufläche, ist unter sehr günst. Bed. sofort zu verk. an solven. Käufer ohne Anzahlung. 7777

O. Engel, Friedrichstraße 26.

Villen-Bauplätze

an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer

Jos. Herberich, Weinbergstraße 3. 10314

Immobilien zu kaufen gesucht.

Bauplätze an fertiger Straße werden zu kaufen gesucht. Offerten unter L. L. 1089 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7395

Ziegelei wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter K. K. 1088 an den Tagbl.-Verlag. 7394

Ringofen-Ziegelei

zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter H. H. 162 befördert der Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Wirthschafts-Verpachtung.

Eine gutgehende Gastwirthschaft, bestehend in einem großen Restaurationszimmer, Vereinszimmer, vier Fremdenzimmern, schönem schattigen Gartenlokal, große Kellerei, eigene Kelterei, Pferdestall 2c., wegen Sterbefall der Frau an tüchtigen Wirth zu vermiethen, co. unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch das Immobilien-Geschäft von

Feilbach & Jacob, Marktstraße 12.

Angehende Gärtnerei mit kleinem Wohnhaus sogleich zu verpachten. Näheres Michelsberg 5.

Mehrere Grundstücke in der Nähe der Stadt sind unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näh. bei 7313

C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

Lagerplätze zu verpachten Dotzheimerstraße 55. 3688

Fremden-Verzeichniss vom 20. Juni 1898.

Adler.
Götz, Berlin
Kranskopf, Berlin
Weil, Berlin
Hansen, Bankier, Amsterdam
Bruck, Dresden
Fey, Rent, Aachen
Seligmann, Fr. Hannover
Alf, Tobas

Bahnhof-Hotel.
Aretz, Spenrath
Pickert, Fr., Dr. Ems
Weisenböhler, Kfm. Nürnberg
Hebel, Kfm. Duisburg

Schwarzer Bock.
Rohde, Fr., Rent. Petersburg
Ontschoukoff, 2 Frl. Petersburg
Paerna, Frl. Petersburg
Solf, Frl., Rent. Hamburg
Lissa, Fr., Sän.-Rath, Dr. Berlin
Brie, Kfm. Berlin
Holz, Kfm. Berlin

Zwei Böcke.
Hollender, Oberpost-Secr. Hamburg
Roos, Dettelbach

Goldener Brunnen.
Kröner, Kfm. Berlin
Ohnstein, Kfm. Sommerfeld

Hotel Dahlheim.
Arnz, Maler, Düsseldorf
Darr, Secretär, m. Fr. München
Gerstfelder, Rent., m. Fr. Barmen

Engel.
Rupamer, Weinhändler. Würzburg
Blamberger, Kfm. Zweibrücken
Sachse, Bürgermstr. Guben
Crohn, Frl. Berlin
Elmann, Fr. Odessa
Machkind, Frl. Odessa

Englischer Hof.
Wieland, m. Fr. Amerika
Philippeau, Fr., m. Bed. Haag
Baer, Kfm. Düsseldorf
Pietz, Frl. Stockholm

Einhorn.
Beck, Kfm. Zeitz
Bauugärtel, m. Fr. Dresden
Bauer, m. Fr. Berlin
Neuburger, m. Fr. Weilheim
Weinschack, m. Fr. Amberg
Lehnung, 2 Hrn., Kflte. Pirmasens

Eisenbahn-Hotel.
Ohnstein, Kfm. Sommerfeld
Gebhardt, m. Fr. München
Tanger, Fr. Bonn
Prager, Fr. Bonn
Nyander, m. Fr. Malmö
Weber, 2 Hrn., Kflte. Görlitz
Beynermann, Kfm. Frankfurt

Hotel Feussner. (vorm. Vogel.)
Pischarski, Lieut. Diedenhofen
Blotneki, Ing. Lemberg
Prandstätter, Kfm. Berlin
Mertz, Kfm. Berlin
Nagel, Kfm. Berlin
Theelen, Kfm. Köln

Grüner Wald.
Resse, Kfm., m. Fr. Köln
Aronson, Kfm. Hamburg
Gross, Kfm. Berlin
Blankenstein, Kfm. Berlin
Ruderadorf, Kfm. Herborn
Skriba, Pfarr. Altenbuseck
Werners, Kfm. Köln
Linke, Kfm. Berlin
Reichel, Rechn.-Rath u. Dir., m. Fr. Kassel
Sussmann, Kfm. Berlin
Orangi, Köln
Horn, Kfm. Berlin
Bielitz, Kfm., m. Fr. Köln

Vier Jahreszeiten.
Pascha, Senator. Constantinopel

Hotel Harpfen.
Weber, Fr. Erfurt

Goldene Kette.
Haldenreich, Berlin
Gottlieb, Berlin

Goldene Krone.
Bundtzen, Hamburg
Loewe, Kfm. Hamburg
Goldschmidt, Rent. Breslau

Pension und Hotel Kaiserbad.
Rau, Gen.-Lieut., m. Fam. Darmstadt
Witt Fr., Hofrath. Wismar
von Rüxleben, Lieut. Halberstadt
Herz, Kfm. Berlin
Riep, Major. Rastatt
Barth, Hauptm. Rastatt
Billmann, Pr.-Lieut. Rastatt
Peisker, Frl. Berlin
von Borke, Offizier. Metz

Hotel Kaiserhof.
Hilden. Helsingfors
von Haymerle, Excell., Fr. Baron. Salzburg
von Haymerle, Baron, m. Bed. Salzburg
Benoit de Meckel, Französ. Gesandter, m. Fr. Mexico
Kraemer, Pr.-L. Darmstadt
van Roebel, Hauptm., m. Fr. Königsberg
Meyer. Russland

Weisse Lilien.
Mühlstein, Rent., m. Fr. Frankfurt
Weinberg, Kfm., m. Fr. Hachenburg
Trietschler, Fr., Dr. Mögeln
Barth, Oberl., m. Fr. Leipzig
Habich. Gernsheim
Alsenz, Fr., Hotelbes. Oberingelheim
Full, Frl. Oberursel
Klöckel. Freiberg

Hotel Mehler.
Götze, Hauptm. Halberstadt

Hotel Metropole.
Platschek, m. Fam. London
Bruch. Berlin
Hirsch, Dr. med., m. Fr. Frankfurt
Neumann, Ziegeleibes., m. Fr. Berlin
Forchheim, Kfm. Nürnberg
Heimburger, Prof., Dr. Giessen
Johansson, Dir. Stockholm
Sundback. Stockholm
Fredrikson. Stockholm
van Loon, m. Fr. Tiel
Bergmann, Oberarzt Dr. Bremen

Hotel National.
Holz, Kfm. Berlin
Bassler, m. Fr. Chemnitz
Schmidt, Fr., m. T. Wunsiedel
Moore, m. Fr. England
Endemann, Kfm. Samoa
Oberstedt, Ingen. Zwolle
Gabler, Kfm., m. Fr. Charlottenburg
Wolff, m. Fm. Blankeneuse
Jakobs, Fr. Koblenz
Sauerborn, Fr. Koblenz
Gerald, Frl. England
Ardyh, Frl. Irland
Kuessel, Kfm. Schweinfurt
Heyn, Frl. Schweinfurt
Tschacher, Kfm. Dresden

Luftkurort Neroberg.
Briese, Fr., m. T. Frankfurt

Hotel du Nord.
Mashunerska, Fr., Consul, m. Jungfer. Brüssel

Nonnenhof.
Peters, Kfm., m. Fr. Köln
Lindheim, Kfm., m. Fr. Krefeld
Lilienthal. Hamburg
Wormann, Kfm. Berlin
Thau, Insp. Mühlenschütz
Gossow, Fr., m. T. Berlin
Marschall, Kfm. Berlin
Herzel, Kfm., m. Fr. Ansbach
Rothstein, Kfm. Krefeld
Burlet. Köln
Spengler, Frl. Hildesheim
Marens, Fr., m. T. Schwerin
Gutersohn, Kfm. Münchweiler
Heister, Kfm. Kaiserslautern
Berg, Ob.-Steuer-Inspector. Sagan
Steinhaus, Amtsr. Wetter
Marx, Kfm. Fürth
v. d. Stock, m. Fm. Leiden

Hotel du Parc & Bristol.
Kaufung, Opern- Köln

Pariser Hof.
le Bret, Fr. Berlin
Schreiber, Rent., m. Fr. Berlin
Herbst. Frankfurt
Herrmann, Postsecretär. Dresden
Berger, Fr., Dr. Weilheim
Weinhart, m. Fr. Weilheim
Fickewirth. Grenzsen
Breuer, Fr. Neuss
Koehne, Fr. Magdeburg

Pfälzer Hof.
Heldfeld. Barmen
Müller, m. Fr. Mainz
Schmidt, Kfm. Darmstadt

Promenade-Hotel.
Hess, Frl., Rent. New-York
Uhlig, Frl., Rent. Berlin
Fedgenhauer, Rittergutsbes., m. Fr. Berlin
Capron, Fr., Rent. London
Eowler, Fr., Rent. London
Geilfes, Richter. Gernsheim

Quellenhof.
Bennstedt, Gutsbesitzer. Neuenahr
Bennstedt, Rent. Neuenahr
Cohn. Neuenahr
Ballhausen, Zahlmeister, m. Fr. Hildesheim
Game, Eisenbahn-Assistent. Rheinbrohl

Quisisana.
Aischmann, Fr. Brüssel
Aischmann, Frl. Brüssel
Pabst, 2 Frl. Haag
Pabst, Oberst. Haag
Salomon. Köln

Rhein-Hotel.
Plessen, Kfm. Dortmund
Gude, Fabr., Dr. Leipzig
Rerolsheim, Rechtsanwalt, Dr. Bayern
v. Mecking, Dr. med. Straubing

Rose.
Croon, Commerzienrath, m. Fr. M.-Gladbach
Croon. M.-Gladbach
Inglis. Schottland
Goodson, m. Fr. Glasgow
Speight, m. Fr. Bradford
Schneider, Dr. Pirmasens

Goldenes Ross.
Blotnicki. Lemberg
Lermann, Kfm. Amerika
Eisenschmidt, Fr. Waldenburg i. S.

Hotel Schweinsberg.
Hunsinger, Kfm. Berlin
Uhlig, Kfm., m. Fr. Wien
Kleine, Kfm., m. Fr. Berlin
Stern, Kfm. Mainz
Dezin, m. Fr. Merzenhausen
Hameau, Fr., Director. Merzenhausen
Schreiber, Kfm. Ober-Olm

Spiegel.
Spiegel, m. Fr. Berlin
Sievers, Gutsbesitzer, m. Fr. Sargstedt-Halberstadt
Stange, Rechnungsrath. Eisleben
von Fustow, Rittmeister. Petersburg

Taunhäuser.
Lensen, Kfm. Köln
Mommsen, Kfm. Frankfurt
Charot, Kfm., m. Fr. M.-Gladbach
Loew, Kfm. Berlin
Ziepert, Kfm. Schwetzingen
Tiede, Zoll-Insp. Bremen
Kurt, Kfm. Sassmannshausen

Taunus-Hotel.
Heydenreich, Kfm. London
Stud, Div.-Auditeur, m. Fr. Königsberg
Hulst, m. Fr. Holland
Hirsch, Kfm., m. Fr. Köln
Miedermann, Kfm. Amsterdam
Scharpff, Maj. Schwarzburg
Schmitz, Kfm. Köln
Voss, Kfm., m. Fr. Mexico
Birnbaum, Kfm. Berlin
Krähl, Schulrath, Dr., m. Fr. Halle
Jürgens. Waldau
Lundgren. Stockholm

Hotel Union.
Bräutigam, Frl. Frankfurt
Körfer, Kfm. Düsseldorf
Stollmeyer, Kfm. Gmünd
Bach, Kfm. München
Hees, Kfm. Eistein
Hildebrandt, Kfm. Düsseldorf
Schmitz, Kfm. Düsseldorf
Schmitz, Frl. Düsseldorf
Klein, Kfm., m. Fr. Köln
Walter, Kfm., m. Fr. Gmünd

Hotel Victoria.
Blumenthal, m. Tocht. Philadelphia
Ulmer, Fr. München
Bon, Fr. Mühlhausen
v. Schenk zu Schweinsberg, Freifrau. Darmstadt
Herzberger, Kfm., m. Fr. M.-Gladbach
von Levetzow, Kaiserlicher Reichscommiss. u. Capt. z. S., m. Fr. Bremen
Papendieck, Fr. Bremen
Dammer, Fabr. Duisburg

Hotel Weins.
Boemke, m. Fam., Dortmund
Müller, m. Fr. Dortmund
Nastvogel, Chemiker, Dr. Elberfeld
Loeb, Kfm. München
Loeb, Zahnarzt, Dr. Baden-Baden
Henschel, Kfm. Berlin

Hotel Zinserling.
Ritter, m. Fam. Trier
Rieser, Frl. Aachen

In Privathäusern.
Dambacthhal 8.
Schlesinger, m. Fam. Berlin
Villa Elisa.
Günther, Rent., m. Fr. Leipz.-Connewitz
Bauer, Rend., m. Fr. Nackel
Geisbergstrasse 12.
Thorn, Fr., Dr. Hamburg
Thorn, Frl. Hamburg
Pension Kehrmann.
Wilfing, Dr. jur., m. Fr. Barmen
von Münts, Frl. Duisburg
Schönstedt, Frl. Duisburg
Villa Imperial.
Beckmann, Rent. Göttingen
Villa Monbijou.
Leppmann, Kfm. Berlin
Villa Montesita.
Krahl, m. Fr. Annaberg
Rahn, m. Fr. Frankfurt
von Raschowsky, Krakau
Park-Villa.
Klein, Kfm. Berlin
Spiegelgasse 3.
Roland, Kfm. Boermont
Villa Speranza.
Schuchardt, Gutsbes. Herressen
White, Frl. London
Schnelle, Fr. Hotelbes. Dresden

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 21. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden **auswärtigen** Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Gartenstrasse
sehr geräumige Villa mit grossen Zimmern, Centralheizung, Park- und Garten-Anlagen, Kegelbahn, zu verm. 2927
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 8.**

Gartenhaus an **Hildastraße 5** per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Birck**, Bertramstraße 7. 3505

Villa Kapellenstraße 46,
8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Waschküche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Ziergarten, Veranda u. Balkon mit prachtvoller Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermiethen. Alles Nähere durch **Rich. A. Meyer**, Wilhelmstraße 5. 3191

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 2664

Mainzerstraße 24 möblirte Villa von zwölf Zimmern u. allem Zubeh. ganz oder theilweise sofort zu vermiethen. 3672

Nerothal 43b
ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf gleich od. später zu verm. Näh. Adelheidstraße 85, 2. Et. 2665

Ruhbergstraße!
Meine nun wieder neuerbauten drei Landhäuschen an der Ruhbergstraße, bestehend aus 6—7 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Waschküche, zwei Kellern, Trockenspeicher, hübsches Gärtchen beim Hause, Gas- und Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprech., Höhenlage mit prachtvoller Aussicht auf den Neroberg, Kapelle, nahe am Walde, ganz nahe der Dampfbahn und elektrischen Bahn-Verbindung, habe preiswürdig auf 1. Juli oder 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. N. bei Heinrich Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6. 3209

Ein kleines Haus, enthaltend 5 Zimmer u. all. Zubehör, mit Garten, per 1. October, auch früher, zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 3659

Kl. Villa mit Garten (Adolphshöhe) zu verm. o. für **24,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 3519

Eine in allererster Kurlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermiethen, eventl. zu verkaufen. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilhelmstraße 5. 3318

Zu vermiethen Villa in feiner Kurlage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Vorkaufsrecht. Zu erfragen 2457
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Mehrere möbl. Villen in feinster Kurlage, sowie einige möblirte Etagen mit Küche für die ganze Saison, ev. auch f. einige Wochen zu vermiethen. Auskunft durch P. G. Ulrich, Immobilien-Geschäft, Luisenstraße 17. 2630

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 48, Metzgerladen, seither von H. Burkhardt benutzt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Reinecke, 1 St. 3557

Bahnhofstr. 22 großer Laden
mit oder ohne Einrichtung, Wohnung, 3 oder 6 Zimmer und Küche, Lagerräume und Keller, auf 1. October oder früher zu vermiethen. Näheres bei **Schlüter**, 2 St. 3607

Laden **Ecke Bertram- und Eleonorenstraße**, für Schweinemetzgerei geeignet, zu vermiethen. Näh. Eleonorenstraße 8, 1. Etage. 3620

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 2666

Bismarckring 23 Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. 2885

Eckladen **Bleichstraße 27** mit anst. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 658

Große Burgstraße 5 Laden
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, sogleich od. später zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 2668

Großes helles **Ladenlokal, Gr. Burgstraße 15**, Ia Lage, mit 2 gr. Schaufenstern, für jeden besseren ausdehnungsfähigen Geschäftsbetrieb, auch Restaurant passend, per **Juli** zu verm. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckl. 2085

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 2778

Dotzheimerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 54. 3425

Dotzheimerstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 3535

Eleonorenstraße 6 ist eine schöne große Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1 St. 3374

Eleonorenstraße, Neubau, kl. Laden zu vermiethen. Näheres Eleonorenstraße 8, 1. Etg. 3680

Laden Faulbrunnenstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger einger.) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Etage. 3416

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. Delaspeestraße 1 bei **G. Voltz.** 3091

Die **Säle** der **Loge Plato**, Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von **Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten** sehr geeignet, sind zu vermiethen. 2133
W. Heininghaus, Restaurateur.

Laden Friedrichstraße 34,
280 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume für Möbel- u. Decorationsgeschäft vorzüglich geeignet, auf 1 Oct. zu vermiethen. 3188

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)
(Vorder- und Hintergebäude)
Läden, eventl. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Ateliers,
Lagerräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und
großer Weinkeller mit hydraul. Fahraufzug, Büreau u. Zubehör zu vermiethen.
Näh. **Baubüreau** Luisenstraße 23. 1454

Friedrichstraße 47 ein **Laden** nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst im Metzgerladen. F 228

Friedrichstraße 47 schöner Laden ohne Ladenzimmer, als Comptoir geeignet, per sofort zu vermiethen. 1095

Gerichtsstraße 3 ist ein Laden auf sogleich oder später zu vermiethen; geeignet für Friseur- oder Cigarren-Geschäft. Näheres Moritzstraße 17, Bel-Etage. 484

Gerichtsstraße 9 eine schöne Wohnung von 3 bezw. 4 Zimmern, Parterre, zu Büreauzwecken geeignet, per 1. October 1898 zu vermiethen. Näheres Parterre, im Laden. 3568

Laden Ecke Gold- u. Metzgergasse mit Magazin u. Wohn. 2c. auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Weyer.** 3066

Häfnergasse 10
ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermiethen. 3144

Hartingstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tapezirer od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermiethen. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2962

Helmundstraße 49 kl. Werkstätte zu vermiethen. 2801

Kellerstr. 14 Werkstätte m. o. ohne Lagerraum, heizb., z. vm. 3421

Kirchgasse 15 Laden auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 3636

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, sind ein großer **Eckladen** mit oder ohne **Entresol**, ein **Laden** an der Kirchgasse, sowie die Räume im **Entresol** per 1. Juli, eventl. später zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 30, Part. 3465

Kleine Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. Zu erfragen Feldstraße 25, 2 St. 2774

Marktstr. 12 **Entresolraum** mit oder ohne Wohnung sofort zu vermiethen.

Laden Mauergasse 8
mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später billig zu verm. 908

Mauritiusstraße 3
Laden, besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per sofort od. später zu verm. **Wilhelm Gerhardt.** 875

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 2261

Moritzstraße 9 Werkstätten o. Lagerraum, heizbar, zu vm. 2673

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung, sehr geeignet für Barbiere u. Friseure, zu vm. Näh. daselbst 1 St. h. 1415

Moritzstraße 64
große helle trockene Werkstätte mit großer Glashalle, auch als Lagerraum, ev. zum Fabrikbetrieb zum 1. Oct. zu verm. 3751

Nerostraße 10 Laden gleich oder später zu vermiethen. 3592

Nerostraße 27 größere Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, Hofraum und Wohnung auf October zu vermiethen. 3588

Oranienstraße 22 Laden mit o. ohne Wohn. auf gleich oder später bill. zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 31 bei **Best.** 2609

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. Luisenplatz 7, 2 r. 3703

Laden mit Lagerzimmer und gutem Keller Rheinstraße 55 zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 3427

Richtstraße 2 Laden mit anstoßender Wohnung für 750 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 3322

Richtstraße 9, 2 L., Werkstatt mit oder ohne Wohn. zu v. 2674

Römerberg 6 kl. Werkstatt mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 3734

Laden m. kl. Werkst. zu vm. **Karl Christ**, Saalgasse 4/6. 2248

Saalgasse 14 eine große **Werkstätte** auch als Lagerraum zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 2766

Saalgasse 30 gr. helle Werkstatt zu vermiethen. 2553

Schwalbacherstraße 47 Laden, in bester Lage, mit Wohnung od. Nebenräumen sofort oder später zu vermiethen. 2675

Schwalbacherstr. 57 kleine helle Werkstätte zu verm. 3136

Schwalbacherstraße 73 Laden mit Spec.-Einricht. u. Wohnung zu Mk. 600 zu vermiethen. 1588

Webergasse 16 ist der von Herrn **G. Urban** bewohnte
Laden
vom 1. October d. J. ab, unter Umständen auch früher, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres bei **Christ. Istel**, Webergasse 16. 3553

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 1423

Webergasse 3
ist ein schöner **Eckladen** per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei 3752
D. Stein.

Laden **mit Ladenzimmer Wellritzstraße 10**, für Bäcker, Conditor, Cigarrend. 2c., beste Lage, zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 3232

Webergasse 29 ist der Laden des Herrn Ackermann (Herren- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermiethen. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer 3286
L. Geeks.

Wellritzstraße 20 Werkstatt oder Lagerraum (groß u. hell) mit 5-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. 3311

Wellritzstraße 37 schöne geräumige Werkstätte (auch als Möbellager) auf gleich oder später zu vermiethen. 3428

Porkstraße 4 ein kleiner **Laden** mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst. 2516

Größeres Lokal (50 □-Meter), nächst Bahnhöfe u. Post, Fenster nach Norden, z. Aufbew. besserer Möbel oder als Büreau auf sofort zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 3015

Ein gr. Raum (Thorfahrt), 12×4 Mtr., zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 12. 2044

Große Werkstätte mit Lagerräumen sof. o. später zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 2676

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 3078

Laden nebst Wohnung u. guten Keller sofort zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 20. 3077

Eine gutgehende Bäckerei mit großer Kundschaft, in bester Kurlage, anderer Unternehmungen halber sofort zu vermiethen, eventl. auch das Haus zu verkaufen durch 3402
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Eine helle Werkstatt auf gleich od. sp. zu verm. N. Kirchgasse 56.

Kleiner Lagerraum, auch als Werkstatt zu benutzen, ist zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 3, 2. St.

Laden
mit Wohnung u. reichl. Zubehör, für **Metzgerei** eingerichtet, event. mit Inventar, per sofort oder später anderweitig zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 9, 1. 2528

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, im südl. Stadttheil, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3231

Bäckerei, neu eingerichtet, im südlichen Stadttheil, billig zu vermiethen. Näh. Tagbl.-Verlag. 2677

Ein älteres **Colonial- und Materialw.- u. Geschäft per 1. October zu vermiethen. Branchekundige Bewerber wollen Offerten unter O. M. 168 an den Tagbl.-Verlag richten.**

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an c. zahlungsfähig. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 1360

Für Schlosser od. Mechaniker
eine Werkstätte mit Gasmotorbetrieb u. Werkzeug zu vermiethen oder auch mit Haus zu verkaufen. Offerten unter **G. H. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Zu vermiethen
Wegzugs halber großer gepfl. Obstgarten, eingefr., m. div. Betriebs-Gebäulichkeiten u. Wasserl., in bester Lage hier, an solv. Mann auf l. Jahre, evtl. auch verkäuflich. Gefl. Offerten unter Chiffre **H. P. 118** an den Tagbl.-Verlag. Agenten verbeten.

Waldstraße, Ecke Mariensstraße, ein schöner großer Laden nebst Wohnung, für Colonialwaaren-Geschäft sehr geeignet, billigst zu vermiethen. Näh. bei **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2161

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring Acht- u. Sieben-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2960

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der 1. und 2. Etage, 8 Zimmer, Küche (mit Balkon und Kohlenaufzug), Badezimmer, 2 schöne Mansarden und sonstiges Zubehör, zum 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 40, Pt. 3404

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße 41, Halteselle d. Pferdebahn, ist die 2. Etage, acht freundliche Zimmer, per October zu vermiethen. 3322

Nicolasstr. 29 ist 1 Wohn., 3. Et., 8 Zim., 2. Et., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balk. u. reichl. Zub., a. gl. od. sp., u. P. 5 Z., Bad u. 2 gr. Balk., a. 1. Oct. z. v. N. Nicolasstr. 27, 1. Et. 1. 3668

Taunusstraße. Herrschaftl. unmöbl. Wohnung in der 3. Etage, 8 Zimmer, ein Bad 2c., 2 Balkons, auf Juli, evtl. später zu vermiethen. Wird mit **Lift** befahren. Näh. bei **Roos,** Taunusstraße 57, 1. 3393

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf sogleich oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. St. 723

Herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh., in e. Villa, beste Lage, auf Sept. od. Oct. zu vermiethen. Auf Wunsch Stallung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3683

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 53 ist Wegzugs halber zum October eine eleg. Etage, best. aus 7 Zimmern, Veranda, Badez. und reichlichem Zubehör, für 1650 Mk. zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre, tägl. bis 4 Uhr. 2280

Adelheidstraße 73
ist die von Gen.-Lt. Fr. **Meyler** bewohnte Bel-Etage, sieben Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., per 1. October, auch ev. früher, zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 19. **D. Baer.** 2364

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 3 St. 3109

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern, eventuell mit 12 Zimmern u. reichl. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst im Souterrain. 3629

Adolphs-Allee 34 Part.-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11—½1 Uhr und 5—½7 Uhr. Näh. Adolphs-Allee 32, 3. 2232

Adolphstraße 4 Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubeh. auf October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 3654

An der Ringkirche 4
herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 2092

Augustastraße 13 herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, 7 Zimmer, Badez., Bügelz., Küche im Souterrain, mit Speiseaufz., 2 Keller, 2 Kammern, schöner Garten und gerämmiger Balkon, auf 1. Oct. zu verm. Näh. täglich von 4—6 daselbst oder Karlstraße 41, 3. Etage rechts. 3642

Dotzheimerstraße 26 Bel-Etage und Frontspitze mit zusammen 7 Zimmern, Küche und reichlichen Zubehör nebst 2 Balkons, ist per 1. October zu verm. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 3187

Friedrichstraße 5,
nächst der Wilhelmstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Bad 2c. 2c., auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei 3546
G. Voltz, Delosspestraße 1.

Friedrichstraße 33, Ecke Neugasse, herrschaftl. Wohnung, 2. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 Zim., Bad u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2. Etage rechts. 3196

Friedrichstraße 9, 2. Etage, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Gute Lage für Arzt oder Zahnarzt! Näh. bei **Wollweber,** 1. Etage. 3238

Idsteinerstrasse 3, Villa, Höhenlage, ist zum 1. Oct. die herrschaftliche Bel-Etage von 7 Zimmern, resp. Salon, Garten, Bad etc. zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. Stock zwischen 11—1 Uhr beim Besitzer. 3417

Gerichtsstraße 3
ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Dieselbe ist für Rechtsanwälte sehr geeignet, da Büreauräume separat abtrennbar. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3644

Kaiser-Friedrich-Ring und An der Ringkirche 2, Eckbau, Wohnung von 7 gr. Zimmern, Badezimmer 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 2341

Marktstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, an ruhige Miether per 1. Juli, event. auch früher, billig zu verm. Näh. daselbst. 1739

Moritzstraße 56 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2319

In Neubauten Nerothal 2/4
sind Etagen von 7 Zimmern und 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part. 3661

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst großer Veranda u. vollst. Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 3046

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, 2 Aufgänge, sofort zu verm. Näh. Part. 2682

Rheinstraße 43 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 3 Tr. 3437

Rheinstraße 73 Hoch-Parterre, bestehend aus 7 Zimmern, großem Balkon und Vorgarten, sowie reichlichem Zubehör, auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer **C. Schweisguth,** Jahnstraße 17, Part., Eingang durch den Garten Rheinstraße 73. 1124

Rheinstraße, Ecke der Bahnhofstraße, ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, einschließlich Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. auf dem Büreau Bahnhofstraße 2. 3307

In meinem neuerbauten Hause **Seerobenstraße 4** sind Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, **hohe luftige Räume,** reich ausgestattet, auch getheilt zu Drei- u. Vier-Zimmerwohnungen, auf gleich od. später zu verm. 2683
Friedrich Zollinger, Schreinermeister.

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, auf Wunsch Bad, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. im 2. Stock täglich bis 3½ Uhr. 2684

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 30 (Eckhaus) ist die herrschaftl. Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche 2c., großer Balkon, mit Garten, zu vermiethen. Näh. bei d. Eigenthümer 1978
E. Roos, Taunusstraße 57, 1.

In meinen Neubauten
Alexandrastraße
sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 1496

An der Ringkirche 6 (Neubau) herrschaftliche Wohnungen, hochelegant, gesunde Lage, schöne Fernsicht, von 6—7 Zimmern, 2 Balkons und reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Berkamstraße 18, 1. Et. 2978

Dambachthal 12 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansard. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 10 bei **W. Philippi,** im Laden. 3235

Die **hochelegante herrschaftl. Bel-Etage Delaspeestraße 9,** bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, ist zum 1. October zu vermiethen. Dieselbe ist ausgestattet **mit allem Comfort der Neuzeit** und ist zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags anzusehen. Näh. 2. Stock. 2518

Friedrichstraße 34
ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Bad, sowie der 3. Stock, 6 große Zimmer, beide mit reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu v. 3189

Friedrichstraße 40, Bel-Etage, 6 gr. Zimmer, Bad u. Zubeh. per sofort zu vermiethen. 2596

Goethestraße 5 ist die 1. Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr Nachm. Näh. Bleichstraße 12, 1. 2769

Herrngartenstraße 12 Bel-Etage, 6 Zimmer, reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näheres Parterre. 2133

Herrngartenstraße 17 Bel-Etage mit 6 großen Zim., Küche, zwei Mansarden und zwei Kellern per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Adolphs-Allee 45, P. 3377

Kaiser-Friedrich-Ring 110
ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei 3587
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kaiser-Friedrich-Ring 103, neben Adolphsallee, herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad 2c., per 1. October zu vermiethen. Anzusehen 11—12½ Uhr. 2539

Kirchgasse 4, Ecke der Luisenstr., ist die hocheleg. Bel-Etage, 6 Z., Balkon, Badez. u. reichl. Zub., f. geeign. f. einen Arzt o. Rechtsanw., p. 1. Oct. zu vm. N. im Hutladen. 3448

Neroberstraße 16, 7 Räume auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Röderstraße 30, 2 St. 3102

Neudorferstraße 4 ist die Bel-Etage auf sofort od. später zu vm. Dieselbe besteht aus 6 gr. Zimmern, Badez., Balkon und allem Zubehör. Näheres daselbst oder Schierstemerstr. 2, Part. 2687

Moritzstraße 31 schöne Wohnung im 1. Stock, 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller u. s. w., per 1. October preiswerth zu vermiethen. (Kein Hinterhaus vorhanden.) Näheres beim Eigenthümer 3358
J. Rapp, Goldgasse 2.

Nicolasstraße 33 Wohn., 6 Zim., zu v. N. Goethestr. 1. 2104

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage von 6 eleg. Zimmern, großem Balkon und Zub. auf 1. October d. J. zu vermiethen. 1892

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad 2c., auf 1. Juli od. später zu vermiethen. 2237

Uhlandstraße 9
ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons zum 1. October zu vermiethen. Näh. Nerothal 18, 1. 2045

Victoriastraße 27
ist eine Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör u. Gartenbenutzung per 1. October zu vermiethen. Näh. Victoriastraße 33, Part., oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 3391

Waldstraße, Ecke Mariensstraße, schöne Wohnungen von sechs Zimmern und Zubehör, Balkon, allem Comfort der Neuzeit, herrliche Lage, zu Mk. 850.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2162

Wilhelminenstraße 8, 1. Etg., elegante Wohnung v. 6 Zim., Küche, Bad und reichlichem Zubehör per gleich oder später zu vm. (Kein Hinterhaus, großer Garten.) Näh. daselbst. 2831

Kleine Wilhelmstraße 7 ist die elegante Bel-Etage, 3-fenstriger Salon, 5 Zimmer, Badeeinrichtung, Kohlen-Aufzug und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näheres Kleine Wilhelmstraße 5, 2. u. Oranienstr. 45, 2 l. 3067

Herrschaftl. 2. Etage mit 6 Zimmern u. reichl. Zubehör, in vornehmer freier Lage, auf 1. Juli oder auch später zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 3157

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 16,
Parterre, 5-Zimmer-Wohnung, Bad, Gartenveranda, per 1. Juli, event. 1. August, zu vermiethen. Anzusehen 11—4 Uhr.

Adelheidstr. 43 P.-Wohn., 5 Z., Borg., gr. Balk., so a. Bel-Et., 6 Z., Balk. u. a. Zub. a. 1. Oct. z. v. N. b. Birck, Sout. 3441

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 5 Zimmer, großes Badezimmer, Küche, zwei Keller, 2 Mansarden, sof. od. später zu vermiethen. Näh. Part., im Comptoir bei **J. G. Adrian.** 496

Adolphsallee 3, 2. Etage, Wohnung von 5 großen Zimmern auf October zu vermiethen. Anzusehen Mittags von 2 Uhr ab. 3728

Bahnhofstraße 20 ist eine
für einen Arzt
eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör per 1. October d. J. zu vermiethen. Garten vis-à-vis. 3474

Bleichstraße 2, Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3066

Emserstraße 44 ist der zweite Stock von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 großen Balkon 2c. nebst reichlichem Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. das. 1. St. 1221

Franz-Abtstraße 12, „Villa Marie", ist die elegante Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad 2c., zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen nur von 11—12½ Uhr. 2049

Goethestraße 20, 1 St., 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör z. verm.

Goethestraße 23, Bel-Etage, ist eine 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör und Badeeinrichtung zum 1. October zu verm. Anzusehen Dienstags und Freitags von 3—6 Uhr. 3664

Goethestraße 25 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 3068

Hellmundstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 3200

Hellmundstraße 46 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2762

Hellmundstraße 52, nahe der Emserstraße, ist eine Wohnung v. 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst 2 St. r. 3649

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim. u. Zub. per 1. Oct. zu verm. Näh. beim Eigenthümer **C. Schmidt,** Emserstr. 71, 1. 3496

Jahnstraße 17, Hoch-Parterre, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mans. 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Die Wohnung eignet sich sehr zu Büreauzwecken. Näh. daselbst. 2831

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2 Tr., 5 Zimmer-Wohnung mit herrl. Aussicht auf den Taunus zu vermiethen. Dieselbe ist comfortabel eingerichtet. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Ellenbogengasse 5. 3444

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 29 sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sämmtlichem Zubehör auf 1. Juli oder auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 3037

Im neuerbauten Hause **Kaiser-Friedrich-Ring 102, dicht an der Adolphsallee,** sind hochherrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst reichl. Zubehör zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Part. oder im Neubau selbst. 3451

Kapellenstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Küche und alles Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3048

Karlstraße 16, Nähe der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 3625

Karlstraße 36 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör u. Gartenbenutzung, jederzeit zu vm. Näh. i. d. Beletage. 3053

Karlstr. 37, 2. Et., 5 Zimmer, Zubeh. u. Balkon auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. r. 2276

Moritzstraße 27 ist e. schöne Wohnung v. 5 großen Z. m. Balk. und Zubehör auf Oct. zu verm. Näh. daselbst Parterre. 3549

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 1490

Moritzstraße 55, 2. eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller 2c. auf gleich od. später zu v. 1795

Nerothal, Franz-Abtstraße 4 Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. Anzusehen von 11—1 und von 4—5 Uhr. 3745

Oranienstraße 45 ist eine **schöne geräumige Wohnung,** 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. daselbst 2. Etage l. 3352

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden per 1. October zu verm. Besichtigung von 11—1 Uhr. Näh. Part. bei **Seigenfuss.** 3753

Philippsbergstr. 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung v. 5 Zimmern, Bel-Etage, mit Zubehör u. geschlossenem Balkon, sofort zu verm. Näh. Philippsbergstraße 10, Part. 566

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Gas, 2 Keller, 1—2 Mansarden, zu vermiethen. Näh. Parterre. 3237

Rheinstraße 103 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubeh., auf sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 3388

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die 3. Etage, neu hergerichtet, 5 Zimmer, Badez. u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Dachl. bei **Krieger.** 263

Schöne Aussicht 22,
5 Min. vom Kurhaus, ist die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, bis October zu vermiethen.

Taunusstraße 51,53 sind 2 Wohnungen, 5—7 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich zu verm. 2709

Victoriastraße 29
elegante Bel-Etage mit 5 Zimmern, großem Cabinet, geräum. Veranda u. reichlichem Zubehör per 1. October z. zu vermiethen. Näh. Lessingstraße 12, Part. 3536

Waldstraße, Ecke Mariensstraße, schöne Wohnungen von fünf Zimmern nebst Zubehör und aller Comfort der Neuzeit, gesunde freie Lage, zu Mk. 650.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2163

Weißenburgstraße 3 (Neubau)
elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisekammer, Bad, Mädch., Kalt- u. Warmwasserleitung, 2 Balkons, Kohlenaufzug, Gas u. elektr. Einrichtung 2c., zu vermiethen. Näh. No. 1, Part. und Sedanstraße 13 bei Frau **Dembach,** Wwe. 3666

Wörthstraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller 2c. auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 1963

Wörthstraße 18, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3697

Schöne Parterre-Wohnung
mit 5 Z. u. reichl. Zubeh. zu v. Näh. Adolphsallee 51, 3. 2351

Eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 5 sch. Zimmern, Balkon mit w. sch. Aussicht u. reichl. Zubehör, in freier gesunder Lage, ist für 1. October im Preise von 650 Mk. zu vermiethen. Näh. zu erfr. bei Fr. **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolphstr. 1, P. 3158

Eine **gesunde Wohnung,** Bel-Et., 5 Zimmer, Badez., Balkon, 2 Mansarden u. Keller, Halteselle der elektr. Bahn, z. 1. Oct. für Mk. 930 zu vm. Näh. Wiesbadenerstraße 23, Drogerie.

Hochherrschaftliche Bel-Etage in Villa, nahe dem Kurhaus, von 5 sehr gr. eleg. Zimmern, großer Balkon, Küche, Bad, Fremden- u. Bügelzimmer, Mans. u. Zubehör, Preis 2300 Mk., sofort od. später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1690

Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör und **kl. Garten,** auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Schützenhofstraße 15** oder **13, Baubüreau.** 3420

Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 2, Gewölbe. 2511

In der Nähe der Rheinstraße schöne 5-Zimmer-Wohnung, Parterre, mit Weinkeller und Packraum, auf gleich zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3299

In schönster Lage ist zum 1. October eine abgeschlossene Wohnung, unmöblirt, 4 Zimmer, m. Pension u. Bedienung, pass. für älteres Ehepaar od. zwei Damen, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3718

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden 2c. per sof. od. sp. zu vm. Näh. im Bankier. nebenan im Eckhause. 318

Adolphstr. 5, 2. St., Wohn., 4 schöne große Zim., Küche und Zub., preisw. zu verm. Näh. daf. **Nachmittags v. Taunusstraße 43, 3.** 2534

Albrechtstraße 12, Bel-Et., 4 Z. u. Z. zu v. A. Sch. 1. 2435

Alwinenstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre, Besichtigung von 3 Uhr Nachm. ab. 2047

Bismarck-Ring 17 sind eleg. Wohnungen v. 4, 3 oder 3 großen Zim. m. Gas-L., und Badezim. m. kalt. und warm. Leitung, ein Erker und 2 Balkons zu jeder Wohnung, sowie reichl. Zubehör, auf 1. October zu vm. Auch ist daf. eine schöne Hochpart.-Schwohn. in gleicher Ausstattung auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Tünchermeister **H. Hassler,** Bertramstraße 11, Part. 3681

Bismarck-Ring 18, 1. Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3089

In meinem **Neubau Bismarckring 19,** nächst der Bertramstraße, sind Wohnungen von je vier Zimmern mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf **1. Juli** zu vergeben. Näheres daselbst oder Dotzheimerstraße 14, Part. **H. Staudenmeyer,** luth. Pfarrer. 2472

Bismarck-Ring 21, Neubau Moos, sind 4- u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkons, Kohlenaufzug, Bad mit Kalt- u. Warmwasserleitungen, per 1. October zu verm. Auch können zehn Zimmer u. Zubehör gegeben werden. Näh. daselbst u. Bertramstr. 2. 3542

Ecke Bismarck-Ring-Dorfstraße 2, Bismarckhaus, 4 große Zimmer, Küche, Zubeh., zu vm. Zu erfr. Sedanplatz 6, 1. 3497

Blücherstraße 20, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Closet im Abschluß, auf den 1. Juli. 2912

Dotzheimerstraße 14 ist die Part.-Wohn. von vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst, Bel-Etage. 2281

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf sofort der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, 1 Keller und 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu v. 500 Mk. 1529

Drudenstraße 5, Part., 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Waschgarten, auf 1. October. Näh. Hth. 2. St. r. 3337

Emserstraße 10, 1. u. 2. Etage, je 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. **H. Weygandt,** Part. 3636

Frankenstraße 1, 3. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Part. 2696

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstraße, 2. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst bei **Müller.** 2901

Herderstraße 2, Parterre, eleg. Wohnung von 4 Zimmern, Badezimm u. reichl. Zubehör p. 1. October zu verm. 3551

Herderstraße 3, Neubau, ist eine Wohnung von 4 und drei Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juni o. 1. Juli zu verm. 2900

Jahnstraße 32 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mans., Küche und Keller, mit Benutzung des Gartens, zu vermiethen. Näh. **A. Grün,** Wilhelmstraße 3. 3650

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., elegante 4-Z.-Wohnung mit allem Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 66. Teleph. 310. 2697

Karlstraße 17, Hochparterre links, 4 schöne Zimmer per 1. Juli zu verm. Anzus. Freitags u. Dienstags von 10—11 Uhr. 2474

Karlstraße 17, 2. St., 4 Zimmer mit Erkerer u. Zubeh. per 1. Oct. zu v. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 3495

Karlstraße 37 Parterrewohn., 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 3736

Karlstraße 44 eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mans. u. 2 Kellern auf 1. Juli oder später zu verm. 2895

Langgasse 9 ist eine freundl. Mansardwohnung, aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, per gleich od. später zu vermiethen. Näh. **S. Hamburger,** Langgasse 11. 2954

Langgasse, Ecke Bärenstraße,

ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 4—5 Zimmer und Küche, sofort od. später zu vm. Näh. Part., im Modenwaarengesch. 314

Lehrstraße 4 ist die Bel-Et., 4 sch. Zimmer u. Zub., prachtv. Fernsicht, 1. Hth., zu berger., zu verm. 2103

Luisenstraße 5 vier Zimmer, Küche und Zubehör, im Gartenhaus, auf 1. October zu verm. Näh. Comptoir. 3547

Moritzstraße 27 ist die Parterrewohnung, enth. 4 Zimmer und Küche, auf Oct. zu verm. Näheres daselbst. 3548

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Rheinstr. 31, Hth., 4 Zim. m. Zub. auf 1. Oct. zu vm. 3631

Rheinstraße 81, 3. St., 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen, in der 1. Etage 4 Zimmer auf 1. Oct. zu b. 3711

Nicolasstraße 50 ist die Souterrain-Wohnung, 4 Zimmer mit Küche, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Nicolasstraße 32 bei **Fr. Beckel.** 3722

Ecke der Adelheidstraße und Stiftstraße eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, im 2. Stock, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Meyger **Pauli,** Adelheidstraße 15. 3336

Schwalbacherstraße 30 (Alleeseite)

eine Parterre-Wohnung mit großem Garten, 4 Z., Küche, Keller, 2 Mansarden, Bleichplatz, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch rechts. 3731

Schwalbacherstraße, Ecke der Mauritiusstraße, im 2. St. eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Minor,** im Laden. 3593

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1434

Stiftstraße 13a ist die 3. Etage, 4 Zimmer mit **Balkon,** Küche und Zubehör, Abreise halber auf 1. Juli oder 1. October zu vermiethen. 3590

Taunusstraße 29, 4, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 3708

Waldstraße, Ecke Mortenstraße, schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu Mk. 450.— zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2164

Walramstraße 30 4 Zimmer, Küche und Keller per October zu vermiethen. 3199

Wörthstraße 2, Bel-Etage, 4 Zimmer, gr. Veranda, Badeeinrichtung, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 9—1 und 3—5 Uhr. 3716

Portstraße 3 4-Zimmer-Wohnung, Gas, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Kohlenaufzug, 2 Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3419

Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Küche und Keller, **passend für Arzt oder als Büreau,** per 1. October a. c. zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 4, im Comptoir, im Hofe. 2397

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 3346

Adolphstraße 5, Stb. Part. n. 1 St., sind 3 sch. abgeschlossene Wohn., je 3 u. 2 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör, preiswerth zu verm. Näh. Nachmittags ob. Taunusstraße 43, 3. 3647

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3531

Bismarck-Ring 31 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubeh., per 1. Juli zu vermiethen. Näheres 2 St. l. 2839

Bismarck-Ring 33

Wohnungen von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermiethen. 2860

Blücherstraße 12 3 Zimmer u. Küche per 1. Juli zu v. Näh. Blücherstraße 10, im Hinterh. 1 links. 3087

Blücherstr. 24 3-Zimmer-Wohnung a. 1. October zu verm. 3714

Drudenstraße 5, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller Mansarde u. helle Werkstatt, für Tüncher, Tapezirer 2c. geeignet 1. Oct. Näh. Hinterh. 2 St. rechts. 3627

Drudenstraße 9, Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansard. auf 1. October. Näh. No. 5, Hth. 2. St. r. 3337

Ellenbogengasse 7, Vorderh. 2, 3 Zimmer, 1 Küche, gesund und sehr frdl., per sofort zu verm. Näh. No. 3, Laden. 3564

Friedrichstraße 3,
Gartenhaus,
3. Etage abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen.
Parterre desgleichen auf den 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vorderh. Parterre. 1831

Friedrichstraße 29 drei Zimmer, 1 Küche, Keller, 1 Mansarde, im Hinterhaus, zu vermiethen. 3159

Gerichtsstraße 9, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., desgleichen Parterre auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 3667

Goethestraße 13, Part., ist eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Keller, Mansarde auf 1. Juli zu vermieth. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. 2245

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer u. K. per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. im 2. Stock oder Museumstraße 1.

Grabenstraße 28 Wohnung v. 3 Zim. m. Glasabschl. z. v. 2260

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermiethen. 2322

Hartingstraße 7 (Neubau) Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, per Juli zu vermiethen. Näh. Hartingstr. 6, P. 2961

Hellmundstraße 20, Hochpart., 3 Zimmer, Küche, Keller, zwei Mansarden auf 1. October zu vermiethen. Näh. nur Herrngartenstraße 10. 3513

Hellmundstraße 21 eine Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. 3119

Hellmundstraße 38 bei **J. Jaeger Wwe.** eine schöne große Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu v. 2295

Hellmundstraße 42, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei **Petry,** Steingasse 7. 2797

Hellmundstraße 48 zwei schöne neu hergerichtete Etagenwohnungen von je 3—4 Zimmern, mit allem Zubehör, auf October preiswürdig zu vermiethen. Näh. im Laden. 3717

Herderstraße 1, Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Bad nebst Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Herderstr. 4, P. r. 3094

Herderstraße 4 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Herderstr. 4, Part. r. 3668

Hermannstraße 15 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermiethen. 2289

Hermmühlgasse 2 sind im 2. Stock 3 Zimmer zu vermiethen. Näh. Gr. Burgstraße 10, 2. 3639

Jahnstraße 44, Hth., Part.-Wohn., 3 Zimmer, 300 Mk. j. 2544

Kaiser-Friedrich-Ring 3, Parterre, ist eine feine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 1 Wohnzimmer, 1 gr. Schlafzimmer mit vollständ. Badeeinrichtung, Küche, 2 Mans. u. 2 Kellerabth., auf 1. October an ruhige Herrschaft zu vermiethen. 3733

Karlstraße 38 sind im Mittelbau u. neuen Hinterhaus abgeschloss. 3-Zimmerwohnungen an stille Familien a. 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. Anzus. Vorm. bis 8 Uhr Nachm. 3643

Kirchgasse 62 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 3504

Luisenplatz 3, 3. Etage, drei Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden per 1. October oder auch früher zu verm. Näh. Part. 2538

Luisenstraße 12, Vorderh. 1. Stock, 3 große Zimmer zu vermiethen. Näh. bei **A. Reier.** 3719

Mauergasse 13 3 Zim. u. Küche, 1. St., a. 1. Juli z. vm. 3319

Mauergasse 19, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Mans. auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 10—2 Uhr. Näh. im Laden. 1927

Moritzstraße 45, Hths. 1 St. h., schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3723

Moritzstraße 47, Mittelbau 1. Stock, drei Zimmer, Küche, Keller und Speicherverschlag sofort ob. später zu vermiethen. Näheres Mittelbau Part. 10—12 Uhr Vormittags. 1700

Moritzstraße 50, 1 St., 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 2402

Moritzstraße 22, Gth. 1 St., 3 Z. mit Zubeh. sofort zu v. 1934

Nerostraße 26, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (abgeschl.) per 1. October zu vermiethen. 3662

Nerostraße 33

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 3595

Nicolasstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mans. u. 2 Kellern nebst Gartenbes. auf 1. Juli, event. früher, für 850 Mk. zu vm. Näh. Philippsbergstr. 45, 2 l. 2434

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelheidstraße, Hoch-Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden, mit Garten, auf alsbald oder später zu vermiethen. 3493

Oranienstraße 18, 2. Stock, ist eine schöne große 3-Zimmer-Wohn. nebst Zubehör Versetzung halber auf gleich zu vermiethen. Näheres daselbst. 3278

Oranienstraße 19, Hth. 1 St., abgeschlossene Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus Part. 3464

Oranienstraße 52 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. daselbst bei **Seigenband.** 3754

Oranienstraße 55, Part., ist eine eleg. Wohnung, 3 Zimmer, gr. Badezimmer und Zubehör, zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. Oranienstraße 53, 1. 3833

Partweg 4, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 580

Philippsbergstraße 43 Garten-Benutzung, Bleichpl., herrl. Aussi., z. vm. Näh. P. 1. **Hoffmann.** 3450

Rheinstr. 31, Stb. 1., 3 Zim. mit Zub. auf 1. Oct. z. vm. 3632

Rheinstraße 33, Part., 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. August zu vermiethen. Näh. dat. oder Kranzplatz 2, 2. Et. l. 3704

Rheinstraße 107,
4. Stock, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 3 St. 2167

Riehlstraße 8

eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 eventl. 2 Mansarden, 3. Etage, per 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3296

Riehlstraße 9, Hdh., schöne 3-Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3749

Riehlstr. 10 sch. 3-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. Part. 3691

Scharnhorststraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf October zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 3641

Schierfteinerstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Stall auf 1. October d. J. zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 96, Part. 3730

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 2619

Schwalbacherstraße 34, 2 St. r., Glasabschluß, 3 Zimmer, 1 Garderobe, Küche und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, sofort oder später zu vermiethen. Näh. nebenan Emserstraße 2, Parterre rechts. 2991

Sedanstraße 10, Hths. (m. Vorgarten), d. 1. Et., 3 gr. Zim., Küche, Keller, p. 1. Oct. zu verm. Näh. Bdhs. Part. 3701

Sedanstraße 11 drei bis vier Zimmer, große sep. **Waschküche,** f. Wäscherei geeignet, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2770

Walkmühlstraße 41 eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, jetzt oder später zu vermiethen. 3491

Webergasse 11, 3. St., ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu m. Näh. Webergasse 11, 2. St. 3234

Webergasse 53 eine Wohnung von 3 Zimmern per 1. Juli zu vermiethen. 3145

Weilstraße 12, in desf. Hinterhaus, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 2885

Weißenburgstraße 3 (Neubau)

elegante 3-Zimmer-Wohn., Küche, Speisekammer, Bad, Kalt- u. Warm-Wasserleitung, Mans., 2 Balkons, Kohlenaufzug, Gas- u. elektr. Einrichtung 2c. zu verm. Näh. No. 1, Part. und Sedanstraße 13 bei Frau **Bembach,** Wwe. 3665

Wellritzstraße 42 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. 2545

In dem neuerbauten Gartenhaus **Westendstraße 15** sind per October schöne 3-Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus Part. 3503

Westendstraße 18 im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli oder später, sowie eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern auf 1. October zu vermiethen. Näh. Seerobenstraße 7. 3591

Zimmermannstraße 5, 3 Stock, 3 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterhaus 1 St. 3185

Zimmermannstraße 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde u. reichlichem Zubehör pr. 1. Oct. z. vm. 3665

Drei schöne Zimmer, Küche u. Zubehör, 1 St., Preis 550 Mk., gleich oder später zu vermiethen. Näh. Wiesbadenerhöhe 13.

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige kinderl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 2599

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstr. 10, Hdh., 2 Z., im Abschl., z. 1. Aug. zu v. 3720

Albrechtstraße 37 eine Dachwohnung, 2 Z. u. Küche, zu verm.

Albrechtstr. 40 schöne gr. Dachw., 2 Z., Küche, zu verm. 3699

Bleichstraße 30 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, per 1. Juli zu vermiethen. 3216

Blücherstr. 24 2-Zimmer-Wohn. (Stb.) a. 1. Oct. zu verm. 3713

Dambachthal 12 ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October an kinderlose Leute oder einzelne Dame zu verm. Näheres Dambachthal 10 bei **W. Philippi,** im Laden. 3236

Friedrichstraße 14, Mittelbau, ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör sofort zu vermiethen. 3702

Hellmundstraße 56, 1 L., freundl. Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. Näh. bei Frau **Opfermann II.** 3663

Hermannstraße 15, Vorderh., 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermiethen. 3423

Kirchgasse 38 2 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. October zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 7. 3498

Mauritiusstr., Ecke Kl. Schwalbacherstr. 9, helle freundliche Wohn., 2—3 Zim., Küche, Keller, a. 1. Juli zu vm. Näh. Part.

Nerostraße 3, 1, schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 3706

Neugasse 7a, 3 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mans. und Keller, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst bei Fr. **Wodetzka,** ob. Adolphsallee 31, Part. 3525

Oranienstraße 22, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli an Leute ohne Kinder zu vermiethen. 3494

Riehlstraße 9 zwei schöne Zimmer u. Küche zu verm. 3372

Schachtstraße 23, 3 St., Neubau, 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1 St. 2717

Schwalbacherstraße 71 eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Juli zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 73, Hdh., 2 kl. Zimmer u. K. zu v. 2449

Walkmühlstraße 19 Wohnung v. 2 Z., Küche u. Glasabschluß auf 1. Juli oder später an ruhige Miether zu verm. 2791

Webergasse 48, Stb., 2 Zim. u. Küche per 1. Juli zu vm. 2267

Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli. 3594

Westendstraße 1, Vorderh. Part., abgeschl. 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Gewölbe. 3242

Zwei bis drei Mansardenzimmer und eine Küche per sofort, event. 1. Juli, zu vermiethen. Näh. Neugasse 3. 3671

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 28a, Gewölbe, ist eine Dachwohnung von 1 Zimm. und Küche zu vermiethen. 3326

Adlerstr. 33, Hth., 1 Z. u. Küche a. kl. F. a. 1. Juli z. v. 3391

Adlerstraße 49 eine Mansarde-Wohnung, 1 Z., K., K., auf 1. Juli zu vermiethen. 3418

Adlerstr. 55 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 3580

Adlerstraße 59 sind zwei kl. Wohnungen, 1—2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 3364

Hellmundstraße 13 Mansard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 3692

Feldstraße 12 Mansardewohnung, neu hergerichtet, bestehend aus Zimmer, Küche u. Keller, auf sof. od. sp. zu verm. 3509

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1439

Nerostraße 6 ein Zimmer, Küche, an einzelne Person oder kleine ruhige Familie sofort zu vermiethen. 3735

Nerostraße 29, Stb. 1 St., großes Zimmer, Küche, Keller zum Pr. v. 16.50 p. M., a. 1. Juli o. sp. zu vm. Näh. Bdh. l. 3574

Platterstraße 38 Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 3445

Riehlstraße 2 Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zum 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 3689

Römerberg 39, St., 1 Z., p. 1. Juli zu vermiethen. 3301

Schulberg 19, Vorderhaus, ein gr. Zimmer und Küche im Dachstock auf Juli zu vermiethen. 2919

Walramstraße 17 Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. 3721

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 38 ineinandergeh. Mans.-W. m. K. p. 1. Juli. 3577

Castellstraße 1 Part.-Wohnung zu vermiethen. Näh. 1 St. v. 3—5 Uhr. 2779

Dotzheimerstraße 9 kleine Mansardewohnung auf 1. Juli an ruhige Leute. Näh. Hinterh. daselbst. 3415

Eleonorenstraße 6 ist eine kl. Wohnung auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Stiege. 3373

Emserstraße 35, P., ein schönes Zimmer, Küche, Keller, unmöblirt o. mödl., an ruh. Person gleich o. sp. z. v.

Faulbrunnenstraße 8 ist eine Mansardwohnung zu verm. Näh. Parterre. 3550

Villa Geisbergstraße 46
(Ödhenlage)
ist Hoch-Parterre mit großem Balkon nebst Souterrain und Garten per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 3747

Hellmundstraße 35 eine Dachwohnung, Kammer, Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 5. 3709

Mauergasse 13 eine kl. Wohnung auf 1. Juli zu verm. 3335

Metzgergasse 37, 1, Dachwohnung an ruhige Leute per sofort oder später zu vermiethen. 2505

Nerostraße 15, Hth., neu hergestellte, abgeschlossene Parterre-Wohnung an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres Vorderhaus 2 St. 3489

Platterstraße 44 kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Platterstraße 5. 3429

Römerberg 20 sind Wohnungen zu verm. Näh. im Laden.

Taunusstraße 31 bei **Gebrüder Fischer** kleines Logis zu vermiethen. 3455

Kleine Mansardwohnung an anständige Leute ohne Kinder zu vermiethen. Näh. **Rheinstraße 55, 2. Etage.** 3555

Auswärts gelegene Wohnungen.

In schönster Lage Schierstein's eine 4- und eine 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör zu vermiethen. Näh. Biebricher Landstraße 11.

Schöne Bel-Etage in **Schierstein** per 1. Juli zu verm. Näheres durch **Carl Wolff,** Webergasse 2. 3018

Möblirte Wohnungen.

Für Kurgäste
sind in ruh. Privathause, nahe d. Kurhause, schön mödl. Zimmer mit Balkon, auch ganze Etage, ohne Pension zu vermiethen. Adeggstraße 9.

Elisabethenstr. 11 möblirte Wohnungen mit Küche zu vermiethen.

Helenenstraße 29, 1, Ecke Wellritzstraße, möblirte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zusammen u. einzeln sof. zu vermieth. 3618

Luisenstraße 5 mödl. Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermiethen. Näh. Part. 3537

Nicolasstraße 1
möblirte Parterre-Wohnung, auf Wunsch mit Küche, zu vermiethen. Daselbst im Juli möblirte Bel-Etage mit Küche zu vermiethen.

Für Kurgäste
ist in ruhigem anständigen Privathaus ein großer gut möblirter Salon (Sonnenseite) mit zwei guten Betten pro Woche zu achtzehn Mark zu vermiethen. Bäder in nächster Nähe. Rheinbahnstraße 2, 2.

Rheinstr. 31, Bel-Et., sch. mödl. Wh., 4—5 Z., K. ꝛc., zu v. 3229

Eleg. mödl. **abgeschl.** Hochpart.-Wohnung: 1 gr. Salon, Balkon, Schlafz. mit 2—3 Betten, einger. Küche, Dienstm.-Z., **Juli preisw.** zu vermiethen. Näh. **nur Vormittags 1 Uhr.** 3530

Mödl. Wohnung, 3—4 Z., Küche, Bad, Balkon, Vor- und Hintergarten, zum Juli, August abzugeben. Offerten unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag. 3782

Bier einf. mödl. Zimmer u. Küche sofort b. 1. October sehr billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3526

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mödl., Bad, Balkon, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3291

Mödlirte Wohnung in einer Villa nahe dem Kurpark zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3729

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 6 gut mödl. Zimmer mit Balkon zu verm. 2210

Adelheidstraße 23, Garth., mehrere mödl. Zimmer zu v. 3331

Adelheidstraße 34 g. mödl. Zimmer fr. Näh. Part. 3527

Adolphsallee 3, Part., groß. gut mödl. Zim. mit Balkon zu verm. 3690

Adlerstraße 16, 2 Tr., schön mödl. Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstraße 2, 1 (Ecke Nicolasstr.), 1—2 hübch m. Z. z. vm.

Albrechtstraße 28, 3 l., mödl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu v.

Albrechtstraße 35, Part., ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2239

Albrechtstraße 35, 2, möblirte Zimmer billig zu verm. 3225

Albrechtstr. 38, 1, sch. gr. mödl. Zim. zu verm. Näh. Part. r.

Albrechtstraße 39, 1. St., zwei schön mödl. Zimmer, zusammen oder einzeln an beff. Herren sofort zu vermiethen. 3381

Bärenstraße 2, 2 (2 M. vom Kochbrunnen und Kurhaus), eleg. mödl. Balkonzimmer mit 2 oder 1 Bett billig zu vermiethen.

Bahnhofstraße 5, 1, gut mödl. Zimmer zu vermiethen. 764

Bahnhofstraße 6, Hth. 1 r., zwei schön mödl. Zimmer zu verm.

Bertramstraße 15, 2. Etage l., mödl. Zimmer zu verm. 1405

Bismarckring 29, Part. r., mödl. Zimmer an eine Dame zu verm. **(event. mit Pension).** August bis 5 Uhr Nachm. 3334

Bismarckring 31, 3 l., mödl. Z. an anst. Herrn bill. zu v. 3515

Bleichstraße 3, 1. St., sofort schön möblirtes Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit 2 Betten. 2872

Bleichstraße 4, 1 r., frdl. mödl. Zimmer zu vermiethen.

Bleichstraße 6, 1, zwei schön mödl. Z. m. Balkon zu vm. 3203

Bleichstraße 8, 1 St., mödl. Zimmer zu vermiethen. 3744

Bleichstraße 11, 1. ein freundl. mödl. Zimmer sofort zu verm.

Bleichstraße 11, Hth. P. l., gut mödl. Zimmer zu verm. 3660

Bleichstraße 14, 2 l., mödl. Zimmer m. einem oder zwei Betten m. oder ohne Pens. sofort. 3676

Bleichstraße 24, Mittelb., einfach mödl. Zimmer zu verm. 3742

Blücherstraße 7, 2, ein sch. mödl. Balkonzim. b. zu verm. 2467

Blücherstraße 18, vis-à-vis dem Blücherplatz, ein schön möblirtes Zimmer für 15 Mk. zu vermiethen. 3390

Dambachthal 2, 1. Stock, 2 große möblirte Zimmer sehr preiswerth Umstände halber zu vermiethen. 3373

Dambachthal 4 ein mödl. Zimmer billig zu vermiethen. 3438

Dambachthal 12 große schön mödl. Zimmer in feinem ruhigen Privathause zu vermiethen.

Emserstraße 19, Villa **Friese,** eing. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. b. elektr. B. 829

Emserstraße 20 g. mödl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 2214

Emserstraße 25 mödl. Zimmer zu vermiethen. 3383

Faulbrunnenstraße 12, 1 St. l., frdl. mödl. Z. zu vm. 3561

Frankenstraße 6, Part., mödl. Mansarde zu vermiethen. 3698

Frankenstraße 10, P. r., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Frankenstraße 14 gut mödl. Zimmer m. Piano zu vm. 3545

Frankenstraße 19, Part., erh. Arbeiter sch. u. b. Logis. 3615

Frankenstraße 28, 3 l., 2 mödl. Zimmer sofort zu verm. 3348

Friedrichstraße 45, 1 l.,
ein, ebenf. auch zwei, fein mödl. Zimmer zu vermiethen.

Friedrichstr. 35, 2, Sal. u. Schlafz., fein mödl., b. zu v. 3685

Friedrichstraße 45, 2 St. l., ein freundl. mödl. Z. zu vm. 3479

Friedrichstraße 48, 4, ein g. mödl. Balkonzimmer zu vm. 2939

Geisbergstr. 8 (Nähe d. Kochbr.), f. mödl. Z. zu mäß. Pr. 2949

Geisbergstraße 10, 2, ein mödl. Wohn- u. Schlafzim. zu v. 3634

Geisbergstraße 11 ist ein einfaches mödl. Zimmer zu verm. 3610

Geisbergstraße 14 1. möblirte Zimmer u. Wohnungen billig zu v.

Goldgasse 10 mödl. Zim. m. sep. Eing. b. zu v. N. Lad. 3583

Häfnergasse 3, 2, fl. schön mödl. Z. mit Kost bill. zu vm. 3669

Hartingstraße 11, 2 St., hübsch mödl. Zimmer an eine anständ. Dame billig zu vermiethen. 3318

Helenenstraße 2, 2, Ecke Bleichstraße, schön mödl. Z. zu v. 3541

Helenenstraße 7, Hth., erh. anständige Leute billig Logis. 3378

Helenenstraße 12, 1. St., schön möblirte Zimmer zu vm. 3582

Helenenstraße 16, Part., mödl. Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige Frl. zu vermiethen. 3315

Helenenstr. 19, 1, ein mödl. Z. mit od. ohne Pens. bill. zu vm.

Hellmundstr. 4, Hdh. 3, ein schön mödl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 6 gut möblirtes Parterre-Zimmer an solchen Herrn zu vermiethen.

Hellmundstraße 36, 2 St., ein mödl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermiethen. 3707

Hellmundstraße 39, 1 r., ein gut mödl. Zimmer zu vm. 3175

Hellmundstraße 39, 1, eine gut mödl. Mansarde zu v. 3696

Hellmundstraße 46, 1 Tr. r., mödl. Zim. mit sep. Eing. zu v.

Hellmundstraße 51, 2 l., g. mödl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 53, 1. St. r., großes schön mödlirtes Zimmer an besseren Herrn sofort oder später zu vermiethen.

Hellmundstraße 54 ein freundlich mödlirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfr. Part. 3073

Hellmundstraße 56, Stb. 2, erh. zwei rl. Arb. Kost u. L. 2653

Hermannstr. 15, Hdh. P., sch. m. Zim. (sep. Eing. z. vm.) 3748

Hermannstr. 17, 2, erh. ein a. zwei j. Leute bill. Schlafst. 3635

Hermannstraße 22 mödl. Part.-Zimmer mit separatem Eingang auf gleich oder 1. Juli an einen Herrn zu vermiethen. 3518

Hermannstraße 28, 1 St. r., ist ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2987

Herrngartenstraße 9, 1, Schlafzimmer mit Salon, zusammen oder getheilt, preiswerth zu vermiethen. 3743

Herrngartenstr. 14, 1. St., sind eleg. mödl. Zim. zu vm. 3667

Herrnmühlgasse 5, Hdh. P., erh. ein j. M. Kost u. Logis. 2968

Jahnstraße 2, 1 l., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2431

Jahnstraße 7, 1, gut mödl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch getheilt, zu v.

Jahnstraße 19, 2 St., sch. mödl. Zimmer zu vermiethen. 2380

Jahnstraße 34, 2 Tr. r., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Karlstraße 11 ein mödl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 1416

Karlstraße 32, 1. mödl. Zimmer mit oder ohne Mittagstisch zu vermiethen.

Karlstraße 38, Hth. Part. r., schön mödl. Zimmer zu vm. 3409

Karlstraße 39, Hth. 1, mödl. Zimmer bill. zu vermiethen. 3741

Kirchgasse 8, 2. Et., mödl. Wohn- u. Schlafz., auch getheilt, zu vermiethen. 3651

Kirchgasse 17, 2, schön mödl. Zim. an bess. Herrn zu vm. 3478

Kirchgasse 19, 1. St., ein elegantes möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 3652

Kirchgasse 23, 2. Et., schön mödl. Zimmer, ev. mit guter Pension, billig zu verm.

Langgasse 6, 2 hübsch mödl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten u. e. Pension zu v. 3616

Lehrstraße 4, Part., ein gr. u. ein kl. frdl. mödl. Z. zu v. 3710

Lehrstraße 5, 1 r., schön mödl. Z. m. o. ohne Pens. zu v. 3285

Lehrstraße 33, nahe der Taunusstraße, ist ein möblirtes Part.-Zimmer (separater Eingang) zu vermiethen. 3104

Lehrstraße 33, 2, mödl. Zim., sep., 18 Mk., an einen Herrn z. v.

Luisenplatz 2, 2, hübsch mödl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 3616

Luisenstr. 6, Stb. P., nahe Wilhelmstr., mödl. Z. zu verm. 3485

Luisenstraße 14, Stb. 2 r., mödl. Zimmer p. 1. Juli zu v. 3700

Mainzerstraße 66 mödl. Parterrezimmer zu vermiethen. 3061

Mauergasse 7 mödl. Zimmer zu vermiethen. 3712

Mauergasse 9 ein mödl. Zimmer auf 1. Juli zu verm. 3657

Mauergasse 12, 2 links, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2191

Mauergasse 14, 1 St. r., mödl. Zimmer zu vermiethen.

Mauergasse 15 einfach mödl. Zimmer zu vermiethen. 3596

Metzgergasse 18 einf. mödl. Zimmer zu vermiethen. 3454

Moritzstraße 1, 2, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3340

Moritzstraße 6, Hdh. 1. 2. Et., schön mödl. Zimmer zu verm.

Müllerstraße 1, Hochpart. und 1. St., schön mödl. Zimmer billig zu verm.

On parle français. English spoken.

Nerostraße 3, 2 St., sind schön mödlirte Zimmer zu vermiethen.

Nerostraße 13 ein einf. mödl. Zimmer zu vm. N. 1 St. 2476

Nerostraße 34, 1 l., ein kleines einf. mödlirtes Zimmer zu vm.

Nerostraße 37 fein mödl. Zimmer zu vermiethen. 1578

Nerostraße 39 einf. mödl. Zimmer per Woche 3 Mk. zu v. 3471

Neugasse 15, 3 St. r., mödl. Zimmer zu vermiethen. 3746

Neugasse 22, Hdh. 3 St., erh. r. Arbeiter L. mit o. ohne K.

Nicolasstraße 13 sind zwei mödl. Zimmer zu vermiethen. 3483

Oranienstr. 3 gr. mödl. Part.-Zimmer (sep.) zu vm. Näh. Part.

Oranienstraße 8, 1, nahe d. Rheinstr., g. mödl. Zim. fr. 3063

Oranienstr. 18, 1. Etage, sind zwei mödl. Zimmer zu v. 3181

Oranienstraße 25, 1 H. l., erh. anst. Arb. Kost u. Logis. 3049

Oranienstr. 27, Hdh. 2 r., ein einfach mödl. Zimmer zu verm.

Oranienstr. 35, Stb. Part. l., gut mödl. Zimmer sof. zu v. 1282

Philippsbergerstraße 12, Frtsp., ein einf. mödl. Zimmer zu v.

Philippsbergstr. 21, 3, möblirtes Zimmer billig zu verm. 3124

Philippsbergstraße 31, Part. r., mödl. Zimmer zu vm. 3473

Philippsbergstr. 35, 3. Etg., gut mödl. Zimmer zu vermiethen.

Rheinstraße 31, Bel-Et., 2—3 fein mödl. Zimmer zu vm. 3617

Rheinstraße 51 möblirte Zimmer zu vermiethen. 3356

Rheinstraße 105 mödl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 3512

Riehlstraße 8, 2 St. r., ein mödl. Zimmer sofort zu vm. 3260

Röderallee 12, 2 r., gut möblirtes, freundl., geräumiges Zimmer mit zwei Fenstern, sowie sep. Eingang, an einen Herrn zu verm.

Röderstraße 41, 2, Ecke Taunusstraße, gut mödl. Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 3622

Römerberg 7, Hdh. 1 St., erhalten reinl. Arbeiter Schlafstelle.

Römerberg 32, 1 l., schön mödl. Zimmer zu vermiethen.

Saalgasse 3 ein gut mödl. Zimmer zu vermiethen.

Schulberg 15, Gartenh. 1 r., erh. anst. j. Leute schönes Logis

Schulgasse 6, 1 St., mödl. Zimmer mit Pension zu verm. 3733

Schwalbacherstraße 5, 2. St. r., ein schön mödl. Zimmer zu v.

Schwalbacherstraße 10, 1, mödl. Zimmer zu vermiethen. 3265

Schwalbacherstr. 28, Stth. 1 l., ein gr. mödl. Zim. m. 2 Betten.

Schwalbacherstraße 63, bei **Mann,** erh. reinl. Arb. Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 79 mödl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermiethen. 3570

Kl. Schwalbacherstr. 3, 3, l. r. anst. Frl. Th. a. e. Z. h. 2942

Sedanplatz 4, Mtbd. 1, schön mödl. Zimmer zu vermiethen. 3611

Sedanplatz 6, 2, gut mödl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3204

Steingasse 13, 1 St. l., e. sch. mödl. Zim. m. sep. Eing. zu v.

Stiftstraße 12, Pt., mödl. Z., sep. Eing., an einen H. z. v. 3219

Stiftstraße 12, Gartenh. 2 St., einfach mödl. Zimmer auf 1. Juli zu vermiethen. 3705

Taunusstraße 24, 1, ein geräumiges Zimmer (Frontspitze) mit oder ohne Möbel zu vermiethen. 3637

Walramstraße 5, 2 St. l., mödl. Zimmer b. zu verm.

Walramstraße 1, 3 St. r., schön mödl. Zim. an r. Herrn z. vm.

Walramstr. 19, 2 r., schön mödl. Z. an bess. Herrn zu v. 3599

Webergasse 22 elegant mödl. Zimmer sofort zu vermiethen. 3371

Webergasse 35, 2, frdl. schön mödl. Zimmer z. 1. Juli zu verm.

Webergasse 44, 2. ein **gut mödl.** Zimmer zu vermiethen. 3600

Webergasse 50, 1, gut mödl. Z. mit 2 B. zu v. Näh. P. 3466

Webergasse 51, 2 l., kann ein Herr Theil an gut möblirtem Zimmer nehmen. 3589

Webergasse 54, 1 Tr. r., ein mödl. Zimmer zu vermieth. 3612

Kl. Webergasse 7, 2, erh. bess. Mädchen gut und billig Logis.

Weilstraße 12, Gth. 1 r., ein frdl. mödl. Zimmer zu vm. 3312

Weilstraße 14 mödl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Part. 3297

Wellritzstraße 14, P., findet anst. junger Mann Schlafstelle.

Wellritzstraße 14, 1 r., schön mödl. Z. an bess. Herrn zu v. 3244

Wellritzstraße 19, 2, mödl. Zimmer preiswerth zu vm. 3544

Westendstr. 6, 3 r., mödl. Zim. mit od. o. Pension zu vm. 3629

Wilhelmstraße 18, 3, mödl. Z. zu vm. (p. Mon. 14 Mk.). 3789

Wörthstr. 8, 1, mödl. Zim. o. Salon u. Schlafzim. (sep. Eingang) billig zu verm. 3413

Wörthstraße 10, 1, gut mödl. Zim. für Herren o. Damen. 2776

Wörthstraße 13, Part., mödl. Zim. mit o. ohne P. z. v. 3656

Wörthstraße 15, 2, mödl. Zimmer zu vermiethen. 3253

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut mödl. Zimmer m. Pens. Einf. mödl. Part.-Zim. b. z. verm. Näh. Karlstraße 35, 3. 3029

Ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. Näheres Karlstraße 41, Part.

Drei möblirte Zimmer
mit sep. Eingang sofort billigst zu vermiethen. Näh. Nerostraße 23, 2 St. links. 2286

Möblirte Zimmer zu vermiethen Restauration Jägerhaus, vis-à-vis der neuen Kaserne. 3507

Ein gr. hübsches **Frontspitz-Zimmer,** möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Näh. Stiftstraße 6, P. 3360

In der oberen Kapellenstraße ist ein elegantes Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen, eventl. mit Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3167

Möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer in gutem Hause an einen Herrn der besseren Kreise zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3067

Möblirte Zimmer für Herren, **separat,** ungestört. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2775

Zwei schön möblirte Zimmer an einen soliden älteren Herrn zu vermiethen, auf Wunsch volle Pension. Aufmerksame Bedienung bei einzelner Dame. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3686

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33 eine Mansarde zum Einstellen von Möbeln zu vermiethen. **Brunn.** 3183

Blücherstraße 18 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermiethen. Näh. Hdh. Part. 3653

Delaspeestraße 1 ist ein schönes großes Mansardenzimmer zu vermiethen. 3092

Frankenstraße 14 sch. leeres Z., 1 St., zu vm. N. Part. 3524

Friedrichstraße 13, 3, Abschl. r., leeres Zimmer zu verm. 3568

Hellmundstraße 29 eine Mans. an ruhige L. per 1. Juli. 3367

Hermannstraße 23, Hths., ein schönes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Juli zu vermiethen. 3460

Jahnstraße 21 ein leeres separates Part.-Zimmer an nur anst. Person zu vermiethen. Näh. Part. l. 3626

Jahnstraße 34 eine Mansarde zu vermiethen. 3343

Karlstraße 26, Hth. 1, leeres Zimmer an einzelne Person z. vm.

Karlstraße 35, 3 St., leeres Part.-Zim. per 15. Mai zu v. 2900

Kirchgasse 7 große heizb. Mansarde zu vermiethen. Näh. Laden. 3520

Luisenplatz 1/2, Thoreingang, Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 3715

Moritzstr. 44 zwei Mans. auf gl. od. später z. vm. 2708

Nerostraße 33 2 große heizbare Mansarden auf gl. zu vm. 3564

Oranienstraße 8 eine Mansarde an e. ält. Person z. vm. 3314

Philippsbergstr. 2 gr. Zimmer an einz. Pers. sof. zu vm. 3184

Rheinstr. 76, 3. Etage, sind 2 schöne große Zimmer sof. zu vm. N. B. 1740

Römerberg 7, Hdh. 1, ein schönes Z. zum 1. Juli zu vm. 3645

Römerberg 30, 2 St. r., schönes leeres Zimmer für 9 Mark zu vermiethen. 3677

Schachtstraße 4 ein großes Zimmer mit Keller an eine einz. Pers. sof. od. später zu vm. Näh. 1 St. h. 1807

Schachtstraße 11 ein schönes Zimmer mit Keller auf gleich zu vermiethen. 3556

Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.

Sedanplatz 4, Part., ein großes freundliches Zimmer an anständige Person auf 1. Juli zu vermiethen. 3492

Weilstraße 12, H. 3 Tr., sch. leeres Zimmer zu vermiethen.

Wellritzstraße 7 heizbare Mansarde an einz. Person zu vm. 3397

Wellritzstraße 46 Mansarden, 1 u. 2 Zimmer, zu verm. 3576

Westendstraße 11 ein sch. Parterrezimmer vor dem Gl.-Abschluß und ein sch. Frontspitz-Zimmer zu verm. Näh. Victualien-Laden.

Eine leere Dachkammer mit Waschküche an einzelne anst. Person auf gleich od. später zu vm. Näh. Bertramstr. 11, Part. 3632

Ein schönes großes **Zimmer** zu verm. Näh. Blücherstr. 6, Hdh. 3.

Dame hat **sehr schönes großes Zimmer, 3 Fenster,** an eine oder zwei Geschäftsdamen zum 1. August billig zu vermiethen mit oder ohne Pension. Bef. 12—2 Uhr. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3725

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emserstr. 40 Stallung für 6 Pferde, Keller u. ein Theil Scheuer, nebst Wohnung, zwei Zimmer und Küche, an Kutscher auf 1. October zu verm. 3333

Herrschaftliche Stallung Obere Adelheidstraße, für 2—3 Pferde, Kutscherzimmer, Remise ꝛc. zu verm. N. Karlstraße 30. 2739

Sedanstr. 13 ger. guter Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 3589

Weilstraße 18 Stall, Remise, 2 Zimmer u. Küche (Seitenbau) zu vermiethen. Näheres Vorderhaus, Part. 2180

Große Stallungen nebst Wohnung im früher **Sprenger**'schen Besitzthum an der Walkmühlstraße, ganz oder getheilt, per sofort zu vermiethen. Näh. durch **C. Gräfner,** Kirchgasse 21. 3350

Ein geräumiger Keller
zu vermiethen. Näheres im Modegeschäft **J. Hirsch Söhne,** Langgasse, Ecke Bärenstraße. 3737

Kellereien zu vermiethen.
Die seither von mir benutzten Kellereien, versehen mit hydraulischem Aufzug und sämmtlichem Comfort zum Betriebe größerer Weinhandlung, nebst Comptoir und Packräumen, sind zum 1. October, ev. früher, Wegzugs halber anderweitig zu vermiethen. 2956

M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Weinkeller, im Bau begriffen, circa 40 Stück Lagergröße, auf 1. October zu vermiethen. Offerten unter **M. M. 1000** im Tagbl.-Verlag abzug. 3365

Sommerwohnungen

Sommeraufenthalt.
In **Schlangenbad** ist meine Villa Heimburg mit großen Parkanlagen, direct am Wald und nächst am Königl. Kurhaus gelegen, möblirt oder unmöblirt sofort zu vermiethen. Näh. bei dem Besitzer **Georg Ackermann** in **Wiesbaden,** Scharnhorststraße 6, Part. 3565

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 21. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

Kaufgesuche

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 6140
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ausnahmsweise sehr gut
bezahle ich (indem bei mir die meiste Nachfrage) getragene gut erhaltene Kleider aller Art, sowie Uniformen, Militäreffecten, Waffen, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Pfandscheine, Waarenbestände und Nachlässe jeder Art bei sof. Kasse, hier und auswärts.
A. Görlach, 16. Metzgergasse 16,
ältestes Geschäft d. Branche hier am Platze.
Auf Bestellung, auch per Postkarte, komme pünktlich ins Haus.

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt stets die höchst. Preise u. kauft sortw. getrag. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber, sowie ganze Nachlässe bei sofortiger Kasse. Auf Bestell. komme ins Haus.

Ich zahle ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Fräcke.
Komme bei Bestellung sofort ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

J. Sandel, **Goldgasse 10,** zahlt die höchsten Preise, Gold- und Silbersachen, Möbel, Betten, ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme ins Haus.

Alte ausrangirte Teppiche, alte Möbel und Betten, altes Gold und Silber, sowie sonst alles nur denkbare wird stets gekauft **Ellenbogengasse 6, Stb. 1. Chr. Ney.**
Bestellungen erbitte per Postkarte.

Getragenes Schuhwerk und Herrenkleider kauft und reparirt,
Herren-Stiefelsohlen u. Fleck 2.30 Mk.,
Damen-Stiefelsohlen „ „ 1.80 „
schnell und gut
Pius Schneider,
Michelsberg u. Hochstätte.

Mobilien aller Art, ganze **Haushcinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **W. O. 857** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 872

Ich kaufe stets
bei sofortiger **Kasse** einzelne **Möbelstücke,** ganze **Wohnungs-Einrichtungen, Kassen, Eisschränke, Pianos, Teppiche** ꝛc., **auch übernehme ich Versteigerungen. Aufträge** erledige ich **sofort.** 296
A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.

Solider Cassa-Schrank
zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an
Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse 49.

Ein Kassenschrank zu kaufen gesucht Offerten mit Preisangabe unter **N. K. N. 1066** im Tagbl.-Verlag abzug. 8333

Reflector zu kaufen gesucht. 8038
E. Arendt, Taunusstraße 7.

Federrolle zu kaufen gesucht,
Einsp., 40—50 Centner Tragkraft. 8171
L. Rettenmayer, Rheinstraße 21.

Größere Vogelhecke, **mögl. runde, um ins Freie zu stellen, gesucht Hellmundstraße 25, Turnhalle.**

Metalle, a. Gegenst. k. Fuchs, Schachtstr. 6. Best. d. Postkarte.

Geldverkehr

Kapitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 980

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 7180

8—10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½—4¼ % auszul. Off. u. **B. B. 24 an den Tagbl.-Verlag.**

30,000 Mk. sind vom Selbstdarleiher auf gute 2. Hypothek per 1. October auszuleih. Gefl. Offerten unter **N. F. 123** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mk. z. 1. Oct. gesucht auf 1. Hypothek, südlicher Stadttheil (Neubau). Gefl. Off. u. **F. S. F. 1073** a. d. Tagbl.-Verl. 5916

50—55,000 Mk. **geg. prima 2. Hypoth. zu zügl. Object in bester Lage Wiesb. von sehr vermög. Manne ges. Erste Hypoth. unter d. halben Taxe. Off. u. V. E. 108 a. d. Tagbl.-Verl.**

40,000 Mk. 2. Hypoth. von pünktl. Zinszahler, nur zu 4½ und ohne Zwischenhändler, von jetzt oder 1. October ab gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7969

25—30,000 Mk. **geg. prima 1. Hypoth. auf vorzügl. Object in sehr guter Lage ges. Off. u. U. E. 107 a. d. Tagbl.-Verl.**

7500 Mk. auf gute 2. Hypothek, ein Geschäftshaus mitten in der Stadt, von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. October 1898 gesucht. Gefl. Offerten unter **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag. 7753

25—30,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. zu 4—4½ % auf Taxe von 65,000 Mk. (Wohnhaus u. ca. 9 Morgen Grundstücke bei Wiesb.) von sehr vermög. Mann ges. Off. u. T. E. 106 a. d. Tagbl.-Verl.

18—20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **S. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. zu 4½ % auf neues, sehr rentabl. Geschäftsh. im Kurviertel ges. Off. u. S. E. 105 an den Tagbl.-Verl.

2—3000 Mk.
gegen **doppelte** Sicherheit auf mehrere Jahre zu leihen gesucht. Offerten unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. 2. Hypoth. werden p. 1. October von einem vermögenden Hausbesitzer auf ein solides großes Eckhaus dauernd, bei pünktlicher Zinszahlung, vom Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter P. B. 37 an den Tagbl.-Verlag. 8066

Erste Hypothek von 20,000 Mk., Taxe 100,000 Mk., zu 3½ % gef. Offerten unter **J. G. 141** an den Tagbl.-Verlag.

18—20,000 Mk. gute 2. Hypothek per 1. Juli oder später zu leihen gesucht. Offert. u. v. Selbstdarleiher u. **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag. 8060

10—12,000 Mk. Restkaufsch. zu übernehmen ges. durch **M. Linz,** Planergasse 12.

30—40,000 Mk. **geg. gute 2. Hypoth. nach d. Landesb. zu 4½ % ges. von sehr vermög. Manne u. prompt. Zinsz. Offerten unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verl.**
6000 Mk. a. vorzügl. 2. Hypoth. sof. ges. L. Neglein, Oranienstr. 3.

Verschiedenes

Tausch-Offerte!
Geschäftshaus, Mitte der Stadt, gegen **Villa** (Höhenlage bevorzugt) oder besseres **Etagenhaus** reell zu tauschen gesucht durch **Ernst Moerlein,** Immobilien-Agentur, Faulbrunnenstraße 1, 2. 6931

Fräulein w. **Filiale,** gl. w. Branche, hier oder ausw., zu übernehmen. Caution k. etw. gestellt werden. Offerten unter **H. 5** hauptpostlagernd.

Darlehen, schnell und discret, erhalten sichere Leute durch **C. Krause,** Berlin, Prinzessinnenstraße 4. (W. 150/6) F 106

Suche **Mk. 25,000** auf irgendwelche Art vortheilhaft anzulegen durch Betheiligung, speculativen Ankauf ꝛc. und erbitte Offerten unter **F. J. 77** postlagernd **Wiesbaden.**

Von alter dischr. Lebens-, Sterbek.- u. Aussteuer-Vers.-Ges. ist die General-Agentur unter günst. Beding. zu vergeben. Gefl. Offerten unt. O. G. 146 an den Tagbl.-Verlag erb.

Beabsichtigen Sie ein Fahrrad zu kaufen, legen Sie Offerten unter **N. T. 387** im Tagbl.-Verlag nieder. Erstclassig, billig, 1 Jahr Garantie.

Junge Französin wünscht, um sich im Deutschen zu vervollkommnen, August und September in deutscher Familie zuzubringen. Bedingung, abz. Adelheidstraße 46, 2 Tr.

Hellmundstraße 3, 2 r., erhalten junge Damen und Herren guten Mittags- und Abendtisch mit Kaffee für 1 Mk. 6440

Guter Privat-Mittagstisch für geb. Damen **à 75 Pf.** Schulberg 9, 2. Etage. Frau **H. Gamper.**

Guter Lehm kann angefahren werden **gegen Vergütung.** Näheres Dotzheimerstraße 63 bei **Joh. Plöcker.**

Für Bücher-Revisionen, Inventarisirungen, Abschlüsse und Bilanzen, Neuanlegen von Geschäftsbüchern nach jeder Methode, besonders der **amerikanischen Buchführung,** empfiehlt sich ein viel erfahrener älterer Herr, versehen mit zahlreichen Attesten kaufmännischer Betriebe. Auskunft ertheilt Herr **Heinr. Staadt,** Buchhandlung, Bahnhofstraße 6. 8065

Musik studirender, fein geb. junger Mann wünscht Damen und Herren der guten Gesellschaft in Gesang und Vierhändigspielen zu begleiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7878

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 7558

Schreinerarbeiten
gegen Ertheilung von Tapezierarbeiten zu vergeben. Gefl. Offerten unter N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8042

Rohr- und Strohstühle werden neu gut u. billig geflochten von **Karl Kraft,** Westendstraße 19, 1 St., früher 8 Jahre in der hiesigen Blindenanstalt. Bestellungen auch per Postkarte.

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art, Porzellan feuerfest, im Wasser halb. Uhlmann, Luisenpl. 2.

Alle Tapezierer- u. Decorations-Arbeiten werden in u. außer dem Hause sauberst u. billigst ausgef. Delaspeestr. 3, 2 St.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 8049

Tapezirerarbeiten werden bill. ausgef. Frankenstraße 3, 1.

T. Schneid. f. Kund. in u. auß. d. H. Riehlstr. 11, Mtb. B.

Schneiderin empfiehlt sich. Wellritzstraße 22, 1 rechts.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kindersachen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 1597

Näherin (Wittwe) für Weißzeug und Kleiderausbessern empf. sich in u. außer dem Hause. Wörthstraße 2, 3.

Eine **Frau** sucht Arbeit im Nähen aller Art, am liebsten für bessere Familien. Moritzstraße 23, Mtb. 1 Tr. r.

Anständige Frau, im Ausbessern tücht., wünscht noch einige Tage zu bes., am liebst. bei seinen Herrsch. Hermannstraße 3, 1 l.

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpt. Näh. Michelsberg 7, im Korbladen. 8096

Jede Näharbeit wird angenommen Sedanstraße 6, Hdh. B.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 865

Eine **tüchtige Büglerin** sucht Kundschaft in und außer dem Hause. Näh. Marktstraße 12, Speisewirthschaft.

Arbeiterwäsche wird angenommen Adolphstraße 3, 3 r.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird fortwährend angenommen. Wäscherei von Frau **Beike,** Walramstr. 17, H.

Wäsche zum Bügeln wird noch angenommen u. schön besorgt Luisenstraße 34, Hth. 1 St.

Wäsche z. Bügeln w. angenommen Kl. Schwalbacherstr. 3, 2.

Wäsche zum Bügeln wird noch angenommen und gut besorgt Oranienstraße 51, Hths. 2.

Wäsche zum Bleich. u. Büg. wird ang. Marktstr. 12, 5 St. r.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird fortwährend angenommen Ellenbogengasse 6, Stb. 1.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird angen. Frankenstr. 9, 3.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird noch angenommen Adolphstraße 5, rechter Seitenbau 1 St. links.

Wäsche zum Waschen und Bügeln (Berliner Neu) wird noch angenommen, gut und billig besorgt Adolphstraße 5, Stb. 1. P.

Wäsche wird gewaschen und geblecht, **Gardinen** gespannt, schnell und gut besorgt Seerobenstraße 5, Hth. 1 St.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 33.** 864

Friseurin Luise Werner, Gr. Burgstraße 17, 3.

Eine **geübte Friseuse** sucht Kunden. Geisbergstraße 13.

Anna Hansen, ärztlich gepr. Masseuse, empfiehlt sich in Massage. Saalgasse 3, Part.

Hunde werden schön geschoren u. gewaschen. Näh. bei Heinrich Berg, Adlerstraße 28a, 2. St. links.

Junger schwarzer Hund zu vergeben Platterstraße 4, P.

Gesunder schöner Knabe, 1½ Mon., v. bess. Herk., gegen einmal. Verg. zu verg. Off. unter **T. 88. 172** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gesunde kräftige Amme wünscht ein Kind mitzustillen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8160

Rath u. sich. Hülfe f. Damen jed. Angelegenh. discr. Ausw. briefl. unter Garantie. Off. unter **O. H. 36** an den Tagbl.-Verlag.

Rath u. sich. Hülfe f. Damen jed. Angelegenh. discr. Ausw. briefl.
Canzert, Berlin, Königstraße 64.

Damen finden discrete Aufnahme bei Frau **Anna Bundschenk, Astheim b. Maing.**

Damen finden discret, freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler, Hebamme, Frankfurt a. M.,** Schleusenstrasse 16. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 43

Welcher gebild. gutsituirte Herr würde einer jungen Dame (34 Jahre) zur Gründung einer Existenz behülflich sein? Offerten unter **E. E. 93** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herzliche Bitte!
Junge Schauspielerin, Waise, in groß. Bedrängniß, bittet hochherz., m. Glücksgüt. gesegn. Persönlichkeit um ein Darlehen von **1500 Mark,** um aus Wucherhänden befreit zu werden. Gütl. Nachricht erb. unter **„Selbst" postlagernd Hannover.**

Heirath.
Fräul., Halbwaise, gebildet und schön, mit 150,000 Mk. Vermögen, und vier Fräulein mit 50- u. 80,000 Mk. Vermögen suchen sich zu verehel. Näh. durch **P. Clees, Dietrich,** Luxemburg. Briefe kosten 20 Pf. (Me. 2017) F 106

Heirath.
Junges Fräulein, stattl. Ersch., w. s. m. reichem älteren Herrn zu verheirathen. Off. u. **A. 51** hauptpost. erbeten.

Verloren. Gefunden

Verloren **ein goldenes Petschaft** mit Wappen Ehrlicher Finder erhält Belohnung Abgabe Rector **Ferber,** Gustav-Adolfstraße 14.

Verloren
am Sonntag Abend ein **schwarzseidener Radelschirm** mit vergoldetem Griff von dem Theater-Ausgang in der Colonnade bis Ecke Luisenstraße. Abzugeben Luisenstraße 2a, 1.

Ein dunkelgelber **Wolfshund** am 14. Juni entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzug. gegen Bel. Mainzerstr. 7, **Biebrich.**

Entfl. kl. weißbr. Vogel. G. g. Bel. abzug. Adelheidstr. 40, 2.

Unterricht

Kleidermachen u. Zuschneiden.
Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. 8155
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.

Eröffnung am 1. Juli.
The Berlitz School
Sprachlehrinstitut für Erwachsene
Wilhelmstraße 4, 3.
Französ., Engl., Ital., Russ., Spanisch
von Lehrern der betr. Nationalität. Deutsch für Ausländer. Conversation und Handels-Correspondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lection an frei sprechen. Honorar, in Classen von 5 bis 8 Schülern, p. 70 Pf. bis Mk. 1.25 per Stunde. Privatlectionen ebenfalls zu verschiedenen Preisen. Eintritt zu jeder Zeit. **Prospecte gratis und franco** durch den Director **G. Wiegand.** Sprechst. 11—1 Wilhelmstraße 4, sonst Mozartstraße 1 a. 7910

Fürs höhere Lehrfach gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7976

Rheinisches Technikum Bingen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programme kostenfrei. (F.2116/6) F 106

Unterricht in all. Fächern (auch f. Ausl.) u. Arbeitsstunden zur Beaufsichtigung d. Schulaufgaben f. sämmtl. Lehranstalten bis Prima incl. Vorbereitung f. alle Klassen u. Examina! Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Unterricht im Deutschen, Engl., Französ., Lat. u. für Schüler unt. u. höh. Classen. Unterricht f. Vorschüler (einz. u. in Zirkeln). Nagel, Sprachl. u. f. d. Rector. gepr., Luisenstr. 12.

Strenge Aufsicht u. gründl. Nachhülfe wird Schülern der unt. u. mittl. Classen in tägl. statif. Arbeits- u. Nachhülfest. geboten. Individuelle Behandlg. Auf Wunsch Einzel-Unterricht. Das pränum. zahlb. Honorar mäßig. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7949

Zur Vorbereitung für jede Klasse
des Progymnasiums, zur Vorbereitung auf Examina, zum Nachhülfe-Unterricht empfiehlt sich ein academ. gebildeter Lehrer. Helenenstraße 26, 2.

Engl. Unterricht u. grdl. Clavierunt. erth. e. j. conservat. ausgeb. Dame. Monatl. Preis 5 Mk., wöch. 2 Std. N. Tagbl.-Verl. 6704

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Französ. unterr., erth. grdl. Unterr. zu mäß. Preise. Schriftliche Offerten 51, 2. 873

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 8092

Franz., Engl. u. Deutsch in allen Fächern von einer staatl. gepr. Sprachlehrerin i. Rungen. Kapellenstraße 8, 12—2.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen, Abt. II.
Aeltere Buchhalterin, theoret. ausgebild., mit langj. prakt. Erfahrung, ertheilt gründl. Unterricht in einf. u. dopp. Buchführung, sowie in franz. Sprache (Conversat. und kaufm. Corresp.) an Damen und Herren.
NB. Dieselbe übernimmt auch das standenweise Beitragen von Büchern u. and. schriftl. Arbeiten.

Stenographische Niederschriften u. Dictat, zur Unterstützung bei geschäftl., wissenschaftl. u. Privat-Arb. (Spez. Medicin u. Technik), Reinschriften mit Schreibmaschine 2c., übernimmt zu correcter Erledigung **H. Goetz**, Buchh. u. Stenograph, Röderallee 12, 2. Gründl. Privat-Unterricht n. 11-jähr. Praxis. 7355

Solo- und Ensemble-Gesang.
Minna Bouffier, Bleichstrasse 23, Bel-Etage.
(Ausgebildet von Frau Warbeck.) 6963
Sprechstunde täglich von 12—3, ausgenommen Donnerstag.

Fremden-Pensions

Für ein Mädchen von 14 Jahren wird Unterkunft in einem pädagogischen Pensionate gesucht. Prospecte nebst genauer Angabe der eventuellen Redenkosten unter S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pens. Becker, Villa Elisabethenstrasse 17, Eing. des Nerothals, eleg. möbl. Zimmer, Garten, Balkons, Bäder, Mässige Preise. 3197

Fremdenpension Elisabethenstraße 23.
Freundliche Zimmer, schöner Garten, Bäder, mäßige Preise.

„Pension Grandpair“
Villa Emserstrasse 13.
Südseite, schöner Garten, vorzügl. Küche. Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 2874

Villa Friese, Emserstrasse 19. Einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7—15 Mk., mit Pension 18—35 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. Bahn. 3435

Pension Keck, Emserstr. 28, schöne Zimmer m. g. Pension p. Woche v. 20 Mk. an. Bäder. Freie Lage. Stat. der electr. B.

Pension Albany, Kapellenstraße 2, Ecke Geisbergstraße sein möblirte Zimmer. 2311

Kapellenstr. 6, 1. Etage,
elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu mäß. Preise. Bäder im Hause.

Villa Rosenkranz,
Leberberg 10, eleg. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. bill. zu vm.

Pension Wutge, Paulinenstr. 7,
Eingang Gartenstr. 1, empfiehlt f. möbl. Z. mit vorzügl. Verpflegung. Bäder, grosser schattiger Garten mit Wandelbahn.

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Villa Perle,
Sonnenbergerstrasse 31.
Zimmer mit und ohne Pension, Part. und 1. Et. Bäder im Hause. Mässige Preise. Vorzügl. Küche. 3601

Haus Friedheim, Fremden-Pension, Stiftstraße 13.
Möblirte Zimmer in allen Preislagen mit u. ohne Pension. Auf Wunsch fertig eingerichtete Küche. 3614

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, Elektr. Licht, Aufzug. 1213

Villa Viola, Dambachthal 9,
nahe dem Kochbrunnen und Walde. Möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Diana, Dambachthal 21, gut möbl. Zim., 4 Min. vom Kochbrunnen und 8 Min. vom Walde. 3563

Emserstraße 20 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 3012

Kapellenstrasse 12, I. Etage,
elegant möbl. Zimmer.
Mässige Preise.

Nerothal 37, Villa „Marienquelle“, eleg. möbl. Zimmer oder ganze Etage zu vermiethen. Auch Stallung und Wagenremise vorhanden.

Schöne Zimmer mit guter Pension, wenn erwünscht Familienanschluß. Bad im Hause, Oranienstraße 21, 2. 3182

Kl. Wilhelmstraße 5,
Part., 2 Zim. mit Pension 3.50 u. 5.— Mk. frei. 3463

Pachtgesuche

Restaurant
mit Tanzsaal zum Pachten oder leeres Lokal, dazu passend, sofort gesucht. Offerten unter U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag.

Restaurant
und Hotel zum Pachten sofort gesucht. Off. unter V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe des westlichen Stadttheils wird ein zum Teppichklopfen geeigneter Platz zu pachten gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8111

Miethgesuche

Villa 12—15 Zimmer
alsbald oder 1. October zu miethen gesucht. 3675
J. Meier, Immobilien-Agentur, Müllerstr. 8, vom 1. October 98: Taunusstr. 38.

Villa von 8—10 Zimmern, mit Garten, zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Höhenlage ausgeschlossen. Off. an Frl. Weissner, Kapellenstraße 14. 3516

Aeltere einzelne Dame sucht Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör (1. oder 2. St.) im Preise von ca. 800 Mk. Off. u. Z. C. 65 an den Tagbl.-Verl.

Gesucht zum 1. Juli oder 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern, Bdeg. u. Zubehör im Preise von 600—900 Mk., 3. Stock ausgeschlossen. Offerten nebst Preisangabe unter D. B. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
zum 1. October Wohnung, 5 Zimmer, Balcon, Bel-Etage. Südlicher Stadttheil. Preis ungefähr 1000—1200 Mark. Offerten unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.
Ein ruhiger Herr sucht per 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern (möglichst Schattenseite) mit Zubehör. Off. mit Preisangabe unter R. G. 142 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung-Gesuch. Auf 1. October wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, 1. Stock, in der unteren Nerostraße zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter T. C. 62 erbitte an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. October 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör Nähe der Bahnhöfe oder Schillerplatz gesucht. Off. u. U. C. 1097 an den Tagbl.-Verlag. 3628

Drei-Zimmer-Wohnung von ruh. Familie zum 1. October zu miethen gesucht. Off. mit genauer Preisangabe bis 28. Juni unter Chiffre T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör p. 1. October in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe gesucht. Offerten mit Preis unter P. P. 1093 an den Tagbl.-Verlag. 3385

Gesucht zum 1. October von älterer Dame drei unmöblirte Zimmer in einer Pension. Off. mit Preisangabe unter F. G. 139 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderlose Beamtenfamilie i. eine Wohnung, 3 Zim. u. Küche, Pr. 300—350 Mk., zu mieth. Off. u. N. G. 567 a. d. Tagbl.-Verl.

Eine Dame sucht zum 1. October eine unmöblirte Wohnung, 1 Treppe hoch, von drei Zimmern, Balcon und Zubehör, Fahrgelegenheit erforderlich. Emserstraße bevorzugt. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbittet 3726
Hauptmann von Arnim, Drubenstraße 4.

Alleinstehender Herr sucht sofort freundliche Wohnung, 2—3 Zimmer, Küche 2c., in Nähe der Taunusstraße. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter P. G. 147 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 3724

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Zubehör von kl. Familie zum 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Aeltere Dame sucht abgeschl. Wohn. von 2—3 Z. mit Zub. in gutem Hause auf 1. October, auch früher. Emserstr., Schwalbacherstr. (Allee) bev. Off. u. N. G. 135 an d. Tagbl.-Verlag.

Kl. Familie sucht kl. Wohn., 2—3 Zim., Mansardwohn. nicht ausgeschlossen. Auch würde eine solche angenommen gegen Verricht. von häusl. Arbeit, Beaufsichtigung des Hauses 2c. Offerten unter W. B. 43 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Aeltere Wittwe mit Tochter suchen zum 1. October 2 kl. Zimmer mit Küche. Preis 220—250 Mk. Off. u. R. G. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Mbl. r. L. i. 2 kl. Z. u. K., am l. Bdh., u. zu h., Kiellstraße o. d. N., 4. Oct. Pr.-Off. u. W. G. 153 a. Tagbl.-Verl. 3727

Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Keller bis 1. Juli ges. Offerten mit Preisangabe unter M. B. 156 an den Tagbl.-Verl.

Ein unmöblirtes Zimmer in der Bertram, vorderen Hellmund- oder Zimmermannstraße, womöglich mit Pension, wird von 1. Juli ab für längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten unter N. E. 100 an den Tagbl.-Verlag. 3673

Ein größeres leer. Zimmer
wird zu miethen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3740

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Blatts à Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Ausfrägestelle. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiederverlangung eines beigelegten Original-Zeugnisses oder sonstiges Abhanden-Kommen wird keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb der Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferin
für Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8122

Verkäuferin.
Für mein Putz- u. Modewaaren-Geschäft suche eine perfecte Verkäuferin mit Sprachkenntnissen. 8140
Bina Baer,
Langgasse 25.

Verkäuferin in Schweinemetzgerei, mehrere Alleinmädchen, welche gut bürgerl. kochen, einfache Hausmädchen, eine große Anzahl Küchenmädchen, hoher Lohn, s. W. Lüb, Webergasse 15.

Eine tüchtige Verkäuferin
für Schweinemetzgerei gesucht.
Peter Flory.

Tüchtige Ladnerin in ein Metzger-Geschäft gesucht. Näheres Karlstraße 17, Part. l. 7747

Für ein größeres Oefen-, Herd- und Haushaltungs-Magazin in Düsseldorf wird eine branchekundige

tüchtige Verkäuferin

gesucht. Es wird nur auf eine erste Kraft reflectirt. Gehalts-Ansprüche und Zeugniß-Abschrift unter No. 1639 an G. L. Daube & Co., Köln. (Mannsc. K. 1639) F 7

Costümarbeiterinnen gesucht Langgasse 43, 2.

Geübte Taillen- und Rock-Arbeiterinnen gesucht Luisenstraße 3, 2 rechts. 7754

Tücht. Taillen- u. Rockarbeiterinnen, sowie ein Laufmädchen gesucht bei Lacabanne, Taunusstr. 49.

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Nichlstraße 7, Hth. 1 St.

Eine geübte Kleidermacherin auf sofort gesucht; auch kann daselbst ein Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erl. Näh. Saalgasse 4, 1 St. rechts.

Näh- und Lehrmädchen sucht
Therese Matt, Adelheidstraße 30.

Eine tüchtige Arbeiterin, sowie Lehrmädchen sofort dauernd gesucht Mauergasse 10, 1.

Angel. Mädchen zum Kleidermachen ges. Saalgasse 5, 1 r.

Mädchen zum Hauptnähen gesucht Langgasse 53, Korsetgeschäft.

Modes.
Tüchtige erste Arbeiterin für feinen Genre von einem ersten Geschäft gesucht, bei angenehmer Jahresstellung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7967

Tüchtige Stickerin gesucht Schwalbacherstraße 22, Hth. 1.

Ein junges Mädchen aus guter Familie für ein hiesiges Manufactur-Geschäft in die Lehre gesucht. Offerten unter B. E. 96 an den Tagbl.-Verlag. 8063

Suche ein Lehrmädchen
mit guter Schulbildung. 7691
Bal. Bacharach.

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. 6159
Rudolf Wolf, Hoflieferant, Glas und Porzellan.

Lehrmädchen für mein Wäsche-Ausstattungsgeschäft gesucht.
H. Stein, Wilhelmstraße 30. 6968

Lehrmädchen für Kleidermachen und Zuschneiden sucht
Frau Meyer, Friedrichstr. 14, Hth.

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht
F. E. Hildebrand, Langgasse 6.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Jahnstraße 9, Hth. Part.

Lehrmädchen für Putz und Verkauf sucht 7808
Adolph Koerner.

Lehrmädchen und Näherin für Weißzeug gesucht Schwalbacherstraße 28, Hth. 2 l. 1876

Haushälterin
gesucht Kochbrunnenplatz 3. Nur Solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden. 8084

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht f. bgl. Köchinnen, Alleinmädchen, welche kochen, Herrschafts-, Zimmer- u. Hausmädchen, ferner Kindermädch. f. Säuglinge u. zu gr. Kindern, Mädchtagsüber, Küchen- u. j. Mädchen zum Kartoffelschälen.

Suche sofort Köchinnen, ferner nette einf. Zimmermädch., bessere Stuben- u. einf. Hausmädch., Kindermädch., ein Büffetfräulein und sechs tüchtige Küchenmädchen, hoher Lohn. Dörner's 1. Central-Bür., Ellenbogeng. 9. Tel. 571.

Gesucht für sofort eine tüchtige Pensionskochin, zwei sein bürgerliche Köchinnen, eine jüng. Kinderfrau f. feines Haus, verz. Stellen, ein besseres und ein einf. Servirfräulein, einträgl. Stellen, zwei gew. nette Hauswädchen f. sof., eine perfecte Jungf. für 1. Juli. Bür. Germania (Frau Häulein-Kraus), Kl. Weberg. 7, 2.

Nach England wird zum Anfang Juli eine gute Köchin nebst besseren Kindermädch. zu einem dreij. Jungen gesucht (Herrschaft hier), ferner nach Baruth in Sachsen eine perf. Herrschaftsköchin in hochfeines Haus u. hoher Lohn. Dörner's 1. Centr.-B., Ellenbogeng. 9.

Heim Schwalbacherstraße 65.
Stellenlose Mädchen erhalten zu jeder Zeit kostenlos passende Stellen nachgewiesen.
P. Geisser, Diakon.

Ein fleißiges Mädchen gesucht Nerostraße 46, Part. 7244

Einfaches Mädchen für kleinen Haushalt gegen guten Lohn sofort gesucht Jahnstraße 38, Part. links. 8041

Ein junges anständiges Mädchen, 15—16 Jahre, vom Lande, für kleinen Haushalt gesucht. Meldezeit von 11—4 Uhr Stiftstraße 5. 7911

Sofort 14—18-jähriges einfaches Mädchen für Hausarbeit von kleiner Familie gesucht Bismarckring 29, Part. l.

Gesucht zum 1. Juli ein Alleinmädchen, welches kochen kann, Oranienstraße 23, 1. 7891

Einfaches tüchtiges Mädchen für jede Arbeit gesucht Kirchgasse 62, 1 St. 7979

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und einen Theil Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näh. Mainzerstraße 48, Part., Vormittags. 7977

Gesucht wird ein fleißiges reinliches Mädchen auf 1. Juni bei E. Grether, Nengasse 24. 7971

Junges Dienstmädchen gesucht Wörthstraße 1, 1 l. 7857

Sauberes Alleinmädchen, das etwas kochen kann, gesucht Gr. Burgstraße 13, 2. 7968

Ein fleiß. brav. Hausmädchen,
sowie ein Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeit mitmacht, finden Stellung im
Wiener Café, Häfnergasse 1, 1.

Junges Mädchen vom Lande per 1. Juli gesucht Hellmundstraße 4, Part. 7801

Tüchtiges Mädchen auf 1. Juli gesucht Wellritzstraße 39.

Suche ein tüchtiges Alleinmädchen. Adelheidstr. 85, 1. 7987

Ein braves jüngeres Mädchen zu einem Kinde gesucht Faulbrunnenstraße 4, Spezereiladen.

Erfahrenes tüchtiges Kindermädchen wird per 1. August gesucht Kirchgasse 29, 3. 7888

Braves Mädchen gesucht Moritzstraße 42, Metzgerladen. 7863

Ein einfaches tüchtiges Dienstmädchen z. 1. Juli gesucht Rheinstraße 26, Gartenh. P. rechts.

Zum 1. Juli wird nach Mainz für eine Offizierfamilie ohne Kinder ein evangl. Alleinmädchen gesucht, welches gut bürgerlich kocht, nähen und bügeln kann. Meldungen unter O. M., Josephstift Mainz. Abschrift der Zeugnisse beizufügen. 7972

Gesucht ein ordentl. Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen kann, gegen guten Lohn auf 1. Juli Bierstadterstraße 13.

Junges Mädchen für leichte Stelle sofort gesucht Röderstraße 8, Laden.

Junges Mädchen gesucht Rheinstraße 44.

Ein braves besseres **Mädchen** zu einem Kinde von 4 Jahren ges. Näh. Saalgasse 2, im Laden.

Gesucht zwei fleißige ordentl. **Mädchen,** eins für die Hausarbeit und eins für die Küche, Walkmühlstraße 8, 2.

Zuverlässiges Alleinmädchen, welches kinderlieb ist, für bess. Haushalt **sofort** gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden 10—12 Uhr Vorm. Moritzstraße 72, 3.

Ein sehr einfaches braves älteres **Mädchen** mit guten Empfehl. für einen Vertrauensposten gesucht. Offerten unter **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag. 8068

Braves Mädchen, das kochen kann, auf gleich gesucht Jahnstraße 42, Part.

Ein Mädchen für Küchenarbeit in einer Pension zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8085

Als Stütze der Frau ein Mädchen gesucht, welches sich auch im Laden nützlich machen kann, Westendstraße 3, Part. 8125

Reinl. jung. Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Nerostraße 15, 2. 8162

Ein **kräftiges williges Mädchen** für sofort gesucht Röderstraße 27, Laden. 8163

Zuverlässiges besseres Alleinmädchen, das auch Liebe zu einem Kinde hat, für feinen Haushalt gesucht zum 1. o. 15. Juli. Vormittags 8—11 Uhr zu sprechen Goethestraße 8, 3. 8157

Sofort gesucht eine tüchtige Weissnäherin, mehr. Zimmermädchen für ausserhalb, ein anständ. Büffetmädchen nach Bingen, ein Servirfräulein für auswärtiges Hotel, eine flotte Kellnerin nach Limburg, Alleinmädchen, Hausmädchen, zwei Landmädchen nach Gladbach, Küchenmädchen bei hohem Lohn für hier und ausserhalb durch **Gründerg's** Rhein. Stellenbureau, Goldgasse **2I.** Laden. Telephon 434.

Einfaches braves **Mädchen** gesucht Luisenstraße 17, 3 r.

Ordentliches Küchenmädchen sofort gesucht Hotel St. Petersburg.

Unabhängiges **älteres Mädchen oder Frau** zur Führung einer Haushaltung gesucht Michelsberg 5.

Alleinmädchen zum 1. Juli gesucht Dotzheimerstraße 31, 1.

Gesucht ein Mädchen für Hausarbeit. Näh. Rheinstraße 40, 1. St. 8132

Ein tüchtiges **Mädchen** gegen hohen Lohn für die Küche gesucht. Näh. Bierstadter Worte oder Römerberg 3. 8149

Mädchen gesucht

Webergasse 44, Kurzwaaren-Geschäft. 8138

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Luisenplatz 3, P. 8116

Ein braves **Dienstmädchen** auf gl. ges. Jahnstraße 24, 2. 8139

Ein braves und williges **Mädchen** gesucht. Näheres Herrngartenstraße 15, Part.

Tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten in k. Familie sofort, ev. 1. Juli, gesucht. Roonstraße 12, 3 l.

Sofort gesucht tüchtiges kräft. **Alleinmädchen** Oranienstraße 56, 2.

Gesucht zum 1. Juli ein **Alleinmädchen,** welches kochen kann, Oranienstraße 23, 1. 8120

Ein tüchtiges **junges Mädchen,** am liebsten solches, welches schon in einem Restaurant gedient hat, auf den 1. Juli gesucht Webergasse 45/47, 1. St. 8121

Tüchtiges Alleinmädchen kann 1. Juli eintreten Dotzheimerstraße 46, 2.

Ein **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit auf 1. Juli gesucht Rheinstraße 23. **Wegner.**

Tüchtiges Alleinmädchen

für kl. besseren Haushalt gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 13, Part.

Tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, zum 1. Juli gesucht Adelheidstraße 7, Part.

Gesucht für einen kleinen Haushalt ein **Alleinmädchen,** das die einfache bürgerl. Küche versteht. Eintritt möglichst bald Goethestraße 26, über 2 Stiegen.

Einfaches Mädchen für kleinen Haushalt gegen guten Lohn sofort gesucht Schwalbacherstraße 3, 2 l.

Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen aller Branchen. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1.

Gesucht einfaches **braves Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit Sonnenbergerstraße 20, Seitenhaus.

Ein anst. **Mädchen** od. unabh. Frau ges. Friedrichstr. 6, Stb. 1.

Ein tüchtiges **Alleinmädchen,** welches perfect selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht bei 8123 **L. Hess,** Dambachthal 14, Gartenhaus 1.

Einfaches junges, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht Moritzstraße 33, Part.

Gesucht ein **Mädchen** in einen kleinen feinen Haushalt gegen hohen Lohn Kl. Kirchgasse 1, 2 rechts.

Nach England suche ein feineres Zimmermädchen, welch. schneidert, und ein einf. Hausmädch., w. waschen u. bügeln k., z. Juli (Vorstell. hier), außerdem suche für hier versch. erste Hausmädchen, ein besseres Hausmädch. in gräfl. Haus, eine große Anzahl Küchinnen, Alleinmädchen, Hotel-Zimmermädchen, Hotel-Köchinnen und Küchenmädchen, hoher Lohn. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 23. Tel. 479.

Zum 1 Juli tüchtiges evangel.

Alleinmädchen

bei hohem Lohn gesucht. Zu melden früh zwischen 9—10 Uhr Adolphsallee 25, 1.

Zwanzig tüchtige Allein- und Hausmädchen in feine dauernde Privatstellen gesucht. Müller's Privat-Bür., Webergasse 49, 1.

Ein gediegenes **Mädchen,** welches fein bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, findet Stelle bei guter Herrschaft. Näheres Neugasse 17, 2 St. l.

Williges braves **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht Scharnhorststraße 4, Part.

Ein **reinliches Mädchen** auf gleich zur Aushülfe gesucht Langgasse 47, 1.

Tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gesucht. **Karl Schipper,** Rheinstraße 31. 8175

Suche zum 1. Juli ein einfaches tüchtiges **Mädchen** gegen hohen Lohn Schwalbacherstraße 14, Part r.

Gesucht ein reinl. tücht. Mädchen. Meldezeit 10—12 Uhr Elisabethenstraße 31, 1 St.

Ein kräftiges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part.

Ein einfaches Mädchen für bürgerlichen Haushalt gesucht Helenenstraße 5.

Vierzig Mädchen jeder Branche für hier und auswärts sucht Central-Bureau (Frau Kügler), Goldgasse 5, 1.

Tücht. Cigaretten-Arbeiterinnen, sowie **zwei Lehrmädchen** (gegen sofortige Vergütung) auf gleich gesucht. 7970 **Tabak- und Cigaretten-Fabrik „Menes",** Langgasse 31 — Webergasse 15.

Ein tüchtiges Bügelmädchen findet Jahresstelle Walkmühlstraße 10.

Eine perfecte **Bügelerin** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8165

Ein braves **Mädchen** kann das Bügeln gründlich erlernen Sedanstraße 13, M. P. 8978

Waschfrau für dauernd gesucht Steingasse 29, Hths. Part.

Eine **Waschfrau** gesucht Roonstraße 19, 1. Stock.

Tüchtige **Waschfrau** gesucht Sedanstraße 7, Hth. Part.

Zwei **Putzfrauen** für Herrschaftsh. ges. Centr.-Bür., Goldg. 23.

Monatsmädchen gesucht. Zu erst. Morgens **Monatsmädchen** von 7 bis 4 Uhr verlangt Hellmundstr. 5, 1 r.

Ein Monatsmädchen ges. v. Nachm. 3—7 Uhr Rheinstraße 48, P.

Monatsmädchen von früh 6½—11 Uhr, Nachmittags 6—8 Uhr verlangt. Lohn monatlich 15 Mk. Nerostraße 5, 1 St.

Gesucht eine zuverlässige **Monatsfrau** für dreistündl. Arbeit d. Morgens an 3 Wochent. Goethestr. 22, 3. 8059

Junge reinl. **Monatsfrau** oder Mädchen tagsüber gesucht Goldgasse 16, 1. 7585

Ordentliches **Monatsmädchen** sofort gesucht Karlstraße 42, 2.

Ein anständ. reinliches **Monatsmädchen** ges. Oranienstr. 49, 3.

Eine **Monatsfrau** zum Ladenputzen gesucht Metzgergasse 34.

Eine saubere unabh. **Monatsfrau** gesucht Luisenstraße 43, 2 r.

Eine ehrl. unabhängige Frau für Morgens und Mittags 3 Stunden gesucht Marktstraße 14, Frontsp.

Ein junges **Monatsmädchen** gesucht Frankenstraße 3, 1.

Reinl. Frau o. Mädchen z. Waschen u. Putzen ges. Riehlstr. 3, 1 r.

Mädchen oder Frau für Morgens gesucht Dotzheimerstraße 47a, Part. 7830

Braves **Mädchen** tagsüber sofort gesucht Hellmundstr. 13. 8112

Eine **Waschenpülerin** gesucht Frankenstraße 15, Part. 8166

Ein Mädchen

tagsüber zu einem Kinde gesucht Nerostraße 25, 1.

Mädchen für Ausgänge und leichte Arbeit gesucht. 8043 Schirmfabrik **Kindshofen,** Goldgasse 23.

Laufmädchen gesucht. 7705 **M. König,** Kunst- u. Handelsgärtnerei, Biebricherstraße 6.

Ein **Laufmädchen** gesucht Franz-Abtstraße 2, Part. 8130

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Fräulein

aus guter Familie, Norddeutsche, englisch sprechend, im Französischen und in Musik erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gesellschafterin, Reisebegleiterin 2c. Näheres Schwalbacherstraße 49, 2. Etage rechts.

Gebild. Fräulein, angenehme heitere Persönlichkeit, 24 Jahre alt, wünscht Stellung als **Reisebegleiterin.** Offerten unter **Z. Z. 1100** an den Tagbl.-Verlag. 8078

Modistin, welche in seinem Genre thätig war, sucht Stellung als angehende erste Arbeiterin. Offerten unter **S. M. 171** an den Tagbl.-Verlag.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, empf. verschiedene Köchinnen, Alleinmädchen (selbständ. u. einfache), Beschließerin, bess. Mädchen.

Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Kapellenstraße 63.

Eine gut empfohlene **Köchin** sucht wegen Abreise der Herrschaft sofort Stellung. An der Ringkirche 2, Part.

Köchin

sucht per Juli Stelle, beste Zeugn. und Empfehl. stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter **E. M. 159** an den Tagbl.-Verlag.

Eine perfecte **Herrschaftsköchin** sucht Aushülfsstelle, auch in einer Pension. Näh. Nerostraße 23, Stb. 2 Tr.

Durchaus perf. Herrschaftsköch, verz. Zeugn., fein bürgerl. abrette Köchinnen mit pr. Zeugn., Kinderhaushalt. u. Kaffeeköch. empf. **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.**

Ein anständiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle als besseres Hausmädchen und übernimmt auch die Pflege einer kranken Dame. Näheres Karlstraße 11, 1.

Tüchtiges junges **Mädchen,** perfect im Nähen und Bügeln, mit prima Zeugniß, sucht Stelle als Hausmädchen sofort od. später. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen (hier noch nicht gedient) mit 5-jährigem Zeugniß, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, sucht zum 1. Juli passende Stelle. Neroberstraße 7.

Ein nettes anständiges **Mädchen,** welches jede Hausarbeit grdl. versteht u. gut bügelt, auch im Kochen erfahren ist, wünscht Stellung. Moritzstraße 33, Part.

Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als bess. Hausmädchen. Offerten unter **D. M. 156** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. intellig. junge Wittwe aus guter Familie, repräsent., die längere Zeit als Hausdame thätig, sucht ähnl. Engagement, ev. auch als Reisebegleiterin oder Gesellschafterin. 1a Ref. Offerten unter **L. 2363** bei. die Annoncen-Expedition **Jul. Vowinckel, Elberfeld.**

Eine Dame gesetzten Alters, sehr kinderlieb, in Küche u. Haushalt durchaus bew., s. Stellung zur Führ. des Haush. Beste langjähr. Zeugn. stehen zur Seite. Offerten unter **M. G. 140** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anst. Mädchen s. St. als Hausmädch. Marktstr. 12, H. 5 r.

Ein ordentl. Mädchen sucht sofort Stelle. Bertramstraße 4, 1 r.

Ein anst. **Kindermädchen** sucht St. Näh. Römerberg 1, 9 St.

Ein j. gebild. **Mädchen** sucht Stelle als Kinderfräulein in bess. Hause. Näh. Rheinstraße 24, Seitenbau.

Ein besseres **Mädchen,** das im Schneidern u. Serviren bewandert ist, sucht passende Stellung. Näh. Lehrstraße 11.

Ein gut empfohlenes **Mädchen,** welches perfect nähen und Hausarbeit verrichten kann, sucht Stelle in gutem Hause. Eintritt nach Belieben. Näh. Hellmundstraße 48, im Laden.

Einfaches **Mädchen,** welches einfach bürgerlich kochen kann, noch nicht hier gedient, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Näheres Frankenstraße 13, Hinterh. 2 St. l.

Ein tüchtiges **Mädchen,** welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Röderstraße 57, Part.

Tücht. Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. Schriftl. Offerten unter **R. M. 170** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Wellritzstraße 29, 3.

Empf. für 1. Juli ein ehrl. nettes Hausmädchen mit besten Zeugn., zwei Zimmermädchen f. Pens., zwei junge Alleinmädchen für kl. Familien, ein bess. Kinderfrl., Aushülfsköch. stets. **Bureau Germania (Fr. Mänlein-Kraus), Kl. Weberg. 7, 2.**

Ein **Mädchen,** welches etwas kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Goethestraße 4, Gartenhaus.

Ein junges Mädchen sucht Stelle in d. Haus. Nerostr. 32, Part.

Empfehle eine Engländerin, eine Französin, Fräul. zur Stütze d. Hausfrau, pers. u. angeh. Kammerjgf., nur mit pr. Zg. Dörner's I. Centr.-B., Ellenbogeng. 9.

Ein besseres Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich kochen kann u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Philippsbergstraße 7, Part.

Ein junges Mädchen, perfect im Bügeln, sucht Stelle als Hausmädchen oder Alleinmädchen zum 1. Juli. Zu erfragen Wörthstraße 10, Friseurgeschäft.

Alleinmädchen sucht Stellung w. Wegzug der Herrschaft in kl. bess. Haushalt. Zu erfragen Vormittags bis 1 Uhr Herderstraße 2, 3.

Ein besseres **Mädchen** sucht Stelle wegen Abreise der Herrschaft in einem kleinen Haushalt. Moritzstraße 27, Part.

Ein ordentliches **Hausmädchen** sucht wegen Verschung der Herrschaft anderweitige Stellung. Rosenstraße 5, 2.

Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie, womöglich katholisch, als Zimmermädchen; dass. kann Kleidernähen, Weißnähen, bügeln u. serviren. Eintritt nach Belieben. Off. unt. Chiffre **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag.

Gediegenes Mädchen, pr. 3-jähr. Zeugn., s. Stelle. Webergasse 49, 1.

Mädchen, welches englisch spricht, gut Table d'hote serviren kann, sucht passende Stelle für Saison, geht auch auswärts. Wellritzstraße 42.

Besseres **Mädchen** von ausw., o. guten Eltern, sucht Stellung als Alleinmädchen zu einzelner Dame bei wenig oder ohne Gehalt. **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.**

Ein braves **Mädchen** sucht Stelle, am liebsten für allein. Moritzstraße 12, Stb. 3.

Gediegenes **Alleinmädchen,** prima jährige Zeugn., sucht Stelle nach auswärts, in der Nähe v. Frankfurt. Webergasse 49, 1 St.

Empfehle ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näh. **Müller's** Bür., Mauergasse 13, P.

Eine fleißige Frau s. Wasch- u. Putz-Besch. Feldstr. 23, Hth. Part.

Eine **Frau** s. Wasch- u. Putz-Beschäft. Wellritzstr. 12, Hth. Dchl.

Ein tücht. Mädchen s. Wasch- u. Putzbesch. Moritzstraße 39, H. 3.

Eine junge Frau sucht für Morg. Monatsst. Frankenstraße 9, 3.

Ein t., g. empf. Mädchen s. Wasch- u. Putzbesch. Goethestr. 22, 2.

Ein zuverlässiges **Mädchen** sucht Beschäftig. (Waschen u. Putzen). Friedrichstraße 48, Hth. 2 St.

Gut empf. Waschfrau sucht Beschäft. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein reinl. Mädchen s. Monatsst. Näh. Wellritzstraße 26, Hth. 1.

Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Hellmundstr. 39, 2 Tr. l.

Eine reinl. **Frau** sucht Stundenarbeit. Adolphsstraße 3, 3 St. r.

Eine Frau empf. sich zum Waschen u. Putzen. Frankenstraße 4, D.

Eine Frau s. Arb. (Putzen od. Spülen). Faulbrunnenstr. 6, B. D.

J. Frau s. v. Morg. 10 bis 4 Uhr Besch. Hermannstr. 3, B. B.

Zuverl. Wasch- u. Putzfrau w. u. Besch. Saalgasse 8, Stb. 1 Tr.

Aeltere Person sucht Stelle für tagsüber. Parkstraße 40, Souterrain.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Die Haupt-Agentur

einer erstclass. ältesten **Lebensversicherungs-Gesellschaft** für **Wiesbaden** u. Umgegend ist unter günstigsten Bedingungen neu zu besetzen. Reflectirt wird nur auf einen **repräsentationsfähigen,** in **besseren Kreisen verkehrenden** Herrn, dem gute Referenzen zur Seite stehen u. der Zeit und Lust dazu hat, durch **persönliche acquisitorische Thätigkeit** das bestehende Geschäft weiter zu entwickeln, wozu ihm die zeitweise Unterstützung durch einen Inspector zugesichert wird. Gefl. Off. unter **F. L. 8** an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.** (M.-No. F 20216) F 7

Leistungsfähige Korkfabrik

sucht am hiesigen Platze einen bei Weinhändlern, Drogisten 2c. gut eingeführten **Vertreter** gegen hohe Provision. Off. sub **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige gewandte solide Leute finden sofort Stellung als Verkäufer und Einkassirer. Kleine Caution erwünscht. 8006 **Singer Co. A.-G.,** Marktstraße 34.

„Vacanz."

Von gut fundirter **Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft** zum sofortigen Antritt ein in Acquisition leistungsfähiger **Directionsinspector** zur Bereisung des Großherzogthum Hessen gegen feste Bezüge gesucht.

Offerten unter Angabe von Referenzen (auch von tüchtigen Agenten) sub **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8028

Tüchtiger Agent der Materialwaaren-Branche

gesucht. Off. mit Referenzen erbeten unter **V. F. 1231** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Erfurt.** F 60

Ein junger Mann auf das Büreau einer Weinhandlung gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. unter **R. E. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Hotel sucht zur Führung der Bücher-

jungen Mann

mit **schöner** Handschrift auf einige Stunden des Tages. Off. unt. **U. F. 129** an den Tagbl.-Verlag.

Vertreter gesucht

überall zum Verkauf von **Cognac** an Private 2c. gegen **hohe** Provision. Off. mit Referenzen an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.,** sub **F. X. 847.** (M.-No. F. 15023) F 7

Acquisiteur

für electr. Lichtanlagen gesucht. Nur tüchtige Kraft. Off. unt. T. F. 128 an den Tagbl.-Verlag. 8079

Anwalt sucht angehenden

Schreiber

gegen Vergütung. Off. unter **P. C. 59** an den Tagbl.-Verl.

Tüchtige Maschinenschlosser finden dauernde Beschäftigung. **Fr. Neuschäfer,** Maschinenfabrik, Scherstein-Str. 11.

Ein selbstständiger Schlosser gesucht Saalgasse 30. 7714

Selbstständige Schlosser gesucht Eleonorenstraße 5.

Selbstständige Schlosser

für bessere Blecharbeit, Herde, dauernd gesucht. 8003

Ferd. Hanson,

Moritzstraße 41.

Schreiner, tüchtige **Aufsteher** und mehrere **Bauarbeiter,** gesucht Schwalbacherstr. 22. 7762

Tüchtiger **Möbelschreiner** gesucht Hellmundstraße 52.

Tüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht Hermannstraße 15.

Tücht. **Bauschreiner** gesucht Moritzstraße 65. 7983

Ein **Glasergehülfe** gesucht. 7702 **Emil Becker,** Schwalbacherstr. 25.

Schuhmacher auf Woche gesucht **Hermannstraße 2.** 8102

Schuhmacher für Sohlen und Fleck auf Stück oder Woche sucht **P. Schneider,** Schladen Michelsberg u. Hochstätte. 8040

Zwei tüchtige **Schuhmacher** gesucht Schwalbacherstraße 17.

Ein **Barbiergehülfe** und ein **Barbierlehrling** gesucht, Beide sofort, bei **Friedrich Steinmetz,** Barbier, **Dotzheim.**

Gesucht sofort nach Bad Kreuznach einen tücht. Zimmerkellner, nach Mainz einen Küchenchef für Jahresstellung, einen jungen Koch nach Neuenahr, einen sprachk. Kellner für ausw. Hotel-Restaurant, zehn Saalkellner, Hotelhausburschen, Restaurationshausburschen bei hohem Lohn für Jahresstellung, Kupferputzer, Kellnerlehrlinge durch **Gründerg's Rhein. Stellenbureau,** Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Zimmerkellner mit Engl. f. Dörner's I. Centr.-B., Ellenbogeng. 9.

Gärtnergehülfe gesucht Platterstraße 98.

Tüchtiger erfahrener nüchterner **Weinbergsarbeiter** (verheirathet) findet dauernde Stellung. Angebote unter **G. G. 139** an den Tagbl.-Verlag. 8100

Arbeitsmann (Tüncher) gesucht Bismarckring 14, P. 8167

Lehrling aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen gesucht. 7555 **G. Striter, Lederhandlung.**

Tüchtige **Erd- u. Grundarbeiter** sofort gesucht.
P. Lerch und am Abbruch Luisenstraße 22.

Ein Lehrling

gegen Vergütung gesucht. 8158
Rudolf Wolff, Hoflieferant, Glas und Porzellan.

Kaufmannslehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7802

Schlosserlehrling gegen Vergütung gesucht. Näh. Hartingstraße 9, Part.

Ein Holzbildhauer-Lehrling gesucht.
H. Stortz, Bleichstraße 13.

Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 25. 7425

Schreinerlehrling gesucht. **C. Christ,** Saalgasse 4/6. 7325

Glaser-Lehrling gesucht. **C. Lang,** Metzgergasse 33. 7310

Stuhlmacherlehrling sucht, auch gegen sofort. Vergütung, 5731
A. Mey, Mauergasse 8.

Küferlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7727

Ein braver **Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Vergolderei erlernen Moritzstraße 56. 7774

Lackirerlehrling kann eintreten Kirchgasse 23. 3602

Posamentierlehrling sucht **H. Schütz,** Mauergasse 10. 4697

Ein Tapezirerlehrling gesucht Webergasse 42. 2170

Tapezirerlehrling gesucht Moritzstraße 26. 2967

Schuhmacherlehrling s. **Wilh. Münster,** Wellritzstr. 16. 7772

Ein Schuhmacher-Lehrjunge ges. bei Hch. Scherr, Karlstr. 5. 6042

Zwei Jungen aus anständiger Familie als Piccolos gesucht
Etablissement Walhalla. 5691

Diener, w. französ. spr., f. mit auf Reisen f. Zt. Löb, Weberg. 15.

Junger Hausbursche vom Lande sofort gesucht. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr Häfnergasse 2. 7750

Hausbursche gesucht Goethestraße 13, Laden. 7896

Ein braver tüchtiger **Hausbursche** gesucht. 7703
P. Fuchs, Saalgasse 2.

Hausbursche gesucht.
W. Weber, Westendstraße 3. 8035

Junger Hausbursche von 15—16 J. gesucht Luisenstraße 37.

Ein junger sauberer **Hausbursche** auf gleich gesucht. 8075
Conditorei **Abler,** Taunusstraße 34.

Ein Hausbursche gesucht **Café Central,** Bärenstraße 6.

Ein tüchtiger **Hausbursche** für dauernd gesucht. 7917
E. N. Klein, Kleine Burgstraße 1.

Junger williger **Hausbursche,** 14—16 Jahre alt, gesucht Marktstraße 14, im Gebäuden.

Tüchtiger Hausbursche sofort gesucht. **C. Hoppe,** Langgasse 15 a.

Jg. Hausburschen sucht **Wegner,** Webergasse 3.

Tüchtiger **Bursche** gesucht Oranienstraße 23, Bierhandlung.

Ein Hausbursche gesucht.
Bäckerei Bossong. 8124

Junger Hausbursche gesucht Moritzstraße 37, Laden. 8129

Laufbursche von 14 Jahren gesucht. 8176
Carl Ackermann, Weberg. 29.

Ein braver Junge von 14—16 Jahren als **Laufbursche** gesucht.
Roth, Wilhelmstraße 42. 8137

Junger Laufbursche sofort gesucht Große Burgstraße 12.

Ein junger **Laufbursche** sofort gesucht. 8056
Adolf Mayhach, Wellritzstraße 22.

Ich suche zum sofortigen Eintritt einen **tüchtigen soliden Fahrburschen** bei gutem Lohn nebst Kost und Wohnung. 8177
C. Jung, Platterstraße 104.

Zwei nüchterne zuverlässige Kutscher können sich melden bei **J. & G. Adrian,** Bahnhofstraße 6.

Ein tüchtiger **Kutscher** mit guten Zeugn. gesucht Adlerstraße 58.

Ein **Knecht** auf sofort gesucht Castellstraße 9. 8168

Knecht gesucht Wellritzstraße 16, 1 St. r.

Ein **Knecht** gesucht Waldstraße 25.

Schweizer, tüchtiger, gesucht Wellritzstraße 20. 7824

Ein Schweizer gesucht auf die Kupfermühle. 7819

Ein tüchtiger **Ackerknecht** gegen hohen Lohn gesucht Saalgasse 28. 8170

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Rheinstraße 44.

Leute zum Kartoffelhacken ges. Saalgasse 28. 8098

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann, in einem Drogen- und Colonialwarengeschäft in Stellung, wünscht sich zu verändern, geht auch auf ein Büreau. Off. unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger älterer früherer Geschäftsmann sucht irgend einen Vertrauensposten. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 8060

Arbeitsnachweis Rathhaus.
Telephon 19.
Arbeit suchen: Kaufleute, Büreaugehülfen, Schreiner, Schneider, Tapezirer, Schuhmacher, Sattler, Küfer, Gärtner, Diener, Hausburschen und Taglöhner.
Arbeit haben: Maler, Spengler, Buchbinder, Glaser, Schweizer und Ackerknechte.

Ein als invalider Unteroffizier entlassener junger Mann sucht Stellung als Schreiber. Offerten unter P. H. 169 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger zuverlässiger **Obergärtner** mit langj. Praxis, z. Zt. auf größerem Gute mit Park, Obstanlagen, Gewächshäusern 2c. thätig, Absolvent der Geisenheimer Obst- und Gartenbauschule, sucht, gestützt auf nur pr. Zeugn. u. Empf. f. sämmtl. Prinzipäle, **Lebensstellung als Leiter** einer Privatgärtnerei, **Verwalter** oder dergl. Zeugn. u. Lebenslauf zu Diensten. Off. beliebe man zu senden an **H. Appelfelder,** Grabenstraße 24.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Geprüfter Krankenpfleger mit sehr gut. Zeugn. sucht Stelle, priv. oder in einer Anstalt.

Ein junger Mann, welcher in einer Klinik thätig gewesen ist, sucht Stelle zum Pflegen und Bedienen eines Herrn, selbst., ist auch in Hausarbeit erfahren. Off. unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsdiener,
perf. im Fach (Empfehlungen a. bess. Häusern), sucht per Juli Stelle. Gefl. Offerten unter **P. M. 160** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Diener, 23 J. alt, in der Deutschen Dienerfachschule zu Berlin ausgeb., schon in Stellung gewesen, sucht per sofort oder 1. Juli Stellung. Selbiger geht auch mit auf Reisen oder ins Ausland. Näh. Adolphstraße 5, Part. l.

Gewandter Herrschaftsdiener mit prima Referenzen sucht Stelle. Röderstraße 41, Schwester Therese.

Ein junger Mann, der bei Artillerie gedient, das Reiten und Fahren sehr gut erlernt hat, sucht Stelle zum 1. Juli als Kutscher oder Pferdewärter bei besseren Herrschaften. Derselbe hat sehr gute Zeugnisse vorzuzeigen. Offerten unter **A. H. 155** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Städtk. Mann m. g. Zeugn. u. sch. Handschr. s. St. a. b. Ausläufer, Büreau. oder Hausbursche. Offerten unter **K. M. 70** hauptpostlagernd.

Junger Mann
f. Beschäft. im Krankenwagen-Fahren. Näh. im Tagbl.-Verl. 8178

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste meiner lieben Frau und lieben Mutter, sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden, dem Herrn Pfarrer **Friedrich** für seine Grabrede unsern herzlichen Dank.

Heinrich Blum
nebst **Kindern.**

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Zar und Zimmermann.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Langer's Kunstsalon. Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17, 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ und 3—6 Uhr unentgeltlich.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Christlicher Verein junger Männer. 8¼ Uhr: Bibelbesprechung.
Freisinnige Volkspartei. Abends 8½ Uhr: Vertrauensmänner-Versammlung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.

Versteigerungen etc.

Grasversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden. Beginn Vorm. 9 Uhr an der Schutzhalle am Rundfahrweg. (S. Tagbl. 280, S. 6.)
Versteigerung von 18 Haufen Hauskehricht auf dem Lagerplatz im Distr. Kleinfeldchen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 276, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Herstellung resp. Lieferung von Beton-, Schlosser-, Glaser- und Tüncher-Arbeiten für versch. Gebäude der neuen Gasfabrik an der Mainzerstraße, im Verwaltungsgebäude, Marktstraße 16, Zimmer No. 6, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 276, S. 6.)
Versteigerung von Schuhwaaren im Pfandlokal Dotzheimerstr. 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 281, S. 10.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 18. u. 19. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	18.	19.	18.	19.	18.	19.	18.	19.
Baromet.*) (mm)	757,8	752,9	756,5	753,3	755,0	753,7	756,4	753,3
Thermomet. (C.)	12,1	17,1	21,5	19,5	17,1	17,1	17,0	17,7
Dunstspann. (mm)	8,4	10,3	7,9	12,0	10,6	10,9	9,0	11,1
Rel. Feuchtgk. (%)	80	71	41	71	73	75	65	72
Windrichtung	NNW.	W.	W.	NNW.	W.	NNW.	—	—
Windstärke	schw.	schw.	schw.	mäß.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	w. heit.	bdckt.	w. heit.	bdckt.	heit.	bdckt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

22. Juni: wenig veränderte Temperatur, wolkig, vielfach Regen.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 Juni	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
22.	12	29	4	19	8	39	7	22 V.	10	31 N.

Verkehrs-Nachrichten

Verkaufsstellen für Postwertzeichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Post-Aufträgen 2c.): bei F. Alegi, Michelsberg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz Bernstein, Wellritzstraße 25; J. Birk, Roonstr. 1; J. Diehl, Helenenstraße 15; R. Engel, Wilhelmstraße 42b; Rob. Etienne, Castellstraße 1; J. Gertenbeyer, Adolphstraße 3; J. Hartmann, Hellmundstr. 25; Th. Hendrich, Dambachthal 1; R. Henf, Große Burgstraße 17; C. Hofheinz, Platterstr. 102; W. Junemann, Kirchgasse 7; Ph. Kissel, Röderstraße 27; F. Klig, Rheinstraße 79; A. F. Knefeli, Langgasse 45; Ph. Kraus, Albrechtstraße 36; C. Löbig, Bleichstr. 9; R. Lotz, Karlstraße 33; G. Mades, Moritzstraße 1a; C. Mengel, Lahnstraße 1a; R. Moders, Kirchgasse 60; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelheidstraße 28; E. Nieser, Dotzheimerstraße 33; Carl Schick, Jahnstraße, Ecke Wörthstraße; H. Schäfer, Moritzstraße 50; H. Schindling, Ellenbogengasse 9; O. Unkelbach, Schwalbacherstr. 71; Carl Vorpahl, Webergasse 54; Chr. Weyershäuser, Kossirer, Schlachthaus.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
5.12 5.42† 6.23 P 7.03 7.37 8.23 9.07† 10.23 11.10 11.38 12.30 1.06 P 1.50† 2.00 2.43 3.20† 4.07 5.04† 6.22 6.23 7.22 P 7.42† 8.13 9.21† 9.22 P 9.51† * 10.23 11.22	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	5.52 † 6.44 P 7.43 8.17 9.07† 9.55 10.06 11.07 11.40 P 12.11† 1.11 1.59 2.22† 3.04 3.50 P 4.47† 5.25 5.32 6.25† 7.12† 7.35 8.21† 9.02 9.25† * 10.01 P 11.02 11.32 § Von Flörsch. (Bad Weilb.) nur Werktags. † Von Kastel. * Nur Sonn- u. Feiertags.
5.25 7.14 9.00† 8.30 9.43 10.40 11.14† 12.40. 1.30 2.23† * 3.50 4.05† 5.25 6.25† 7.22 P 8.40† * 9.57 10.51 11.12† * 7.22 P	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	5.32 6.24† 7.42† 8.40 P 10.34† 11.40 12.30† 1.20 2.13 4.10† 4.54† * 5.42 6.42 8.14† * 9.05 9.51† * 10.23 11.12 11.14 † Von Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Von Assmannshausen.
6.21 P 8.02 8.40 11.35 3.24 P 5.00 † Nur Werktags.	Wiesbaden-Niederhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	6.12 † 7.00 10.12 P 1.31 4.10 P 7.11 8.21 9.22 † Nur Werktags.
7.10 P 8.56† 11.00 2.10 P 5.10* 6.10 6.22* 7.11† § 7.11 P 10.24† † Bis L.-Schwalbach. * Bis Chausseeh. Sonnt., Mittw. u. Samst. § Sonn- u. Feiertags bis Zollhaus.	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	6.22 † § 6.56 7.24 † 10.18 P 11.25 2.47 4.21 P 5.56* () 6.41 † 7.11* () 7.12 9.13 P 11.22 † † Von L.-Schwalbach. § Montags von Zollhaus. * Von Chausseehaus. () Sonnt., Mittw. u. Samst. () Mittwochs u. Samstags. † Sonn- u. Feiertags.
6.00 † 6.37 8.12 9.45 9.45 9.45 10.18 10.40 11.10 12.12 12.42 1.12 1.42 2.12 3.12 3.42 4.12 4.42 5.12 5.42 6.12 6.42 7.12 7.42 8.12 9.42 9.12* 9.42* § 10.12 † * † Ab Röderstrasse. * Nur bis Schlosspark. § Vom 15. Mai bis Ende Schifffahrt.	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden (Remise) u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).	6.07 † * 6.42* 7.12 8.12 8.42 9.12 9.42 10.12 10.42 11.12 11.42 12.12 12.42 1.12 1.42 2.12 2.42 3.12 3.42 4.12 4.42 5.12 5.42 6.12 6.42 7.12 7.42 8.12* 9.12 9.42 § 10.12 † § † Bis Röderstrasse. * Vom Schlosspark. § Vom 15. Mai bis Ende Schifffahrt.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 6.40* 7.10* 8.10 9.00 9.31 10.00 10.30 11.00 11.30 12.00
Nachmittags: 1.00 1.30 2.00 2.30 3.00 3.30 4.00 4.30 5.00 5.30 6.00 6.30 7.00 7.30 8.00* 8.30* 9.00*
* Vom 15. Mai bis 3. September.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 21. Juni. 168. Vorstellung.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Stolz.**
Regie: Herr **Raupp.**

Personen:

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Michaelow, als Zimmergeselle . . . . Herr **Müller.**
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . . . . * * *
von Bett, Bürgermeister von Sardam . . Herr **Rudolph.**
Marie, seine Nichte . . . . . Frl. **Groß.**
General Lefort, russischer Gesandter . . . * * *
Lord Syndham, englischer Gesandter . . . Herr **Ruffeni.**
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter . . . . . Herr **Traun.**
Wittwe Brown, Zimmermeisterin . . . . Frl. **Schwartz.**
Ein Offizier . . . . . Herr **Spieß.**
Ein Rathsdiener . . . . . Herr **Berg.**
Rathsdiener. Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Sardam. Matrosen.

* * * Peter Iwanow Herr **Hermann Schramm,** vom Stadttheater in Köln a. Rh.,
* * * General Lefort . . Herr **Adolf Scholz,** vom Stadttheater in Breslau, } als Gäste.

Im 3. Akt: **Holzschuh-Tanz,** arrangirt von **A. Galbo,** ausgeführt von Frl. Cuaironi, B. v. Kornatzki und dem Corps de ballet.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Raupp.**
Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 22. Juni: **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von H. Meilhac und L. Halevy. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Martha. — Mittwoch: Zigeunerbaron. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Romeo und Julia. — Mittwoch: Othello.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 21. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Ouverture zu „Paragraph 3" . . . . . Suppé.
2. Duett . . . . . Mendelssohn.
3. Babuschka-Polka . . . . . Müller.
4. III. Finale aus „Lucia" . . . . . Donizetti.
5. Potpourri aus „Der Vogelhändler" . . . Zeller.
6. Spielmannslieder, Walzer . . . . . Fetrás.
7. Fantasie aus „Mignon" . . . . . Thomas.
8. Barataria-Marsch . . . . . Sullivan.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Grosser Marsch in H-moll . . . . . Frz. Schubert-Liszt.
2. Ouverture zu „Die Zauberflöte" . . . . . Mozart.
3. Polnischer Nationaltanz . . . . . X. Scherwenka.
4. Der Eriksgang und Krönungsmarsch aus „Die Folkunger" . . . . . Kretschmer.
5. Die Publicisten, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor" . . . . . Nicolai.
7. Arie aus „Das Nachtlager in Granada" . Kreutzer. Violin-Solo: Herr Concertmeister Jrmer. Posaunen-Solo: Herr Frz. Richter.
8. Scènes neapolitaines, Suite . . . . . Massenet. a) La dance, b) La procession et l'improvisateur, c) La fête.